

REHport



Amtsblatt für Rehaue und Regnitzlosau

25. JAHRGANG

AUSGABE 3

APRIL 2024

Die Perlenroute lädt zu einem Ausflug ein!

LAMILUX
CI Classics
am 5. Mai

ANZEIGE



Rehaue: Ausblick auf das diesjährige Stadtfest



Regnitzlosau: Gut besuchte Bürgerversammlung



Rehaue-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

**Reifen für
REHAU**

siehe Anzeige im Innenteil
Tel: 09283/1254



Unser Medienberater für Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:

Reiner Zörntlein, Telefon 09287/2163

Mobil: 0176/22340253

E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Impressum

Herausgeber:

Frankenpost Verlag GmbH,
Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Marcel Auermann, Chefredakteur

Verlagskoordination:

Christian Wagner

Verantwortlich für die Anzeigen:

Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Erscheinungsweise:

Grundsätzlich am zweiten
Samstag im Monat

Erscheinungstermin dieser

Ausgabe: 13. April 2024

Druck:

Frankenpost Verlag
GmbH, Druckzentrum,
Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Die nächste Ausgabe des

REHport

erscheint am

Samstag, 11. Mai 2024

Anzeigenschluss: Donnerstag, 25. April 2024

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:

Für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24

E-Mail: lina.plass@stadt-rehau.de

Für Regnitzlosau: Ann-Kathrin Bösl-Neupert,
Tel. 09294/9433311

E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:

Rehau: lina.plass@stadt-rehau.de

Regnitzlosau: neupert@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:

Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,

Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Bücherei:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Infozentrum: derzeit geschlossen

Museum: Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter www.stadt-rehau.de.

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz		112
Rettungsdienst		
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Fa. Südwasser GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
<u>Bei Störungen:</u>		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		09283/861 22 43
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Infozentrum		46 09
Freibad		12 69
Loipe Faßmannsreuth (Pelz)		09294/2 63
Skizentrum Kornberg		09287/22 25

Georg Rank

Holzbriketts-Aktion

**1 Palette
(96 VE zu je 10kg)**



**Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwohle
techn.Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf**

95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3

Demmler

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

- Brillen + Kontaktlinsen aller Art
- ausführliche Sehschärfepfung
- umfangreiche Sehberatung

Ludwigstraße 12 – 95111 Rehau
Telefon 09283/1483

Wilhelm rothemund seit 1835 FLASCHNEREI – SANITÄR – HEIZUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung
für unser Team

Meister /Techniker (m/w/d) (Heizung/Sanitär)

Sie sind Meister oder Techniker? Sie wollen sich verändern?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Gerne auch Jungmeister ohne einschlägige Erfahrung

Kundendienstmonteur (m/w/d)

zur Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen sowie erneuerbarer
Heiztechniken und Kleinreparaturen an SHK-Anlagen

Am Graben 7 • 95111 Rehau
Tel. 0 92 83/10 50 • Fax 0 92 83/42 94
E-Mail: info@rothemund.de

Die fertiggestellte Perlenroute ist dafür ideal!

Ein Ausflug in der Region



Rehau – Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen und die Sonnenstrahlen locken uns an die frische Luft nach draußen. Egal ob für einen Spaziergang oder eine Radtour: Die fertiggestellte Perlenroute von Oberkotzau bis Aß/Asch eignet sich nun perfekt für einen Ausflug! Mit insgesamt 38,1 Kilometern Länge von Oberkotzau über Wurlitz, Rehau, Schönwald, Selb bis Aß/Asch lassen sich kurze, aber auch ausgedehntere Touren, wie beispielsweise zum Saale- oder Brücken-Radweg, durchführen. Beinahe der komplette Weg ist asphaltiert, sodass die Strecke für Jung und Alt perfekt geeignet ist. Die Bezeichnung „Perlenroute“ ist auf die Industriegeschichte der Region zurückzuführen. Damals reihten sich verschiedenste Industriegebäude wie Perlen auf einer

Schnur direkt an der Bahnstrecke. Die Bahnlinie existiert bis heute und bietet der Perlenroute damit noch einen besonderen Pluspunkt: von Oberkotzau bis Aß/Asch fährt stündlich ein Zug, der als Hin- oder Heimweg genutzt werden kann. Aber auch der Bezug zur Flussperlmuschel ist gegeben: Sie ist das Symbol an den Beschilderungen der Perlenroute.

In diesem Jahr sind einige Veranstaltungen in den Gemeinden an der Perlenroute geplant, zu welcher sich die Anreise mit dem Rad oder zu Fuß anbietet. Neben Fahrrad-Events stehen zahlreiche Live-Konzerte, Märkte und Feste an und versprechen schöne Stunden. Testen auch Sie den fertiggestellten Radweg und lernen unsere Region aus einem neuen Blickwinkel kennen.

14.04.2024	13:00 Uhr	Frühlingsmarkt am Plärrer in Oberkotzau
14.04.2024	11:00 Uhr	Frühlingsmarkt am Maxplatz in Rehau
01.05.2024	09:00 Uhr	Maibaumaufstellen am Rathaus
05.05.2024	09:00 Uhr	LAMILUX CI-Classics mit verschiedenen Radtouren. Treffpunkt: LAMILUX, Zehstraße 2 in Rehau
12.05.2024	09:00 Uhr	Mini-EM am Sportzentrum in Rehau
31.05.2024	17:00 Uhr	Open Air am Fernweh-Park
01.06.2024		Erstes Oberkotzauer Brückenfest
02.06.2024	15:00 Uhr	Open Air am Fernweh-Park (Jazz)
02.06.2024	13:00 Uhr	Geführte Radtour von Selb-Plößberg nach Oberkotzau
07.06.2024	20:00 Uhr	„Burning Wichtes“ in der Saaletalhalle Oberkotzau
08.06.2024	14:00 Uhr	Eröffnung der Kletterwache 95111 des DAV in der Goethestraße in Rehau
08.06.2024	19:30 Uhr	Symphonie-Konzert der Hofer Symphoniker in der Saaletalhalle Oberkotzau
09.06.2024	18:00 Uhr	Erste Oberkotzauer Tanzshow
09.06.2024	11:00 Uhr	Jubiläum des Saaleradwegs mit zentraler Veranstaltung in Schwarzenbach an der Saale und Verlosungen und verschiedenen Aktionen entlang der Saale
16.06.2024	14:00 Uhr	Familien- und Vereinstag im Jahnstadion Rehau
20.06.2024	17:30 Uhr	Feierabendtour in zwei Gruppen auf der Perlenroute zu einer Gaststätte bei Rehau Treffpunkte: Landratsamt Hof und Bahnhof Selb Plößberg
30.06.2024	10:00 Uhr	Schöiwaler Radldooch mit verschiedenen Bike- und Radtouren. Treffpunkt Sportplatz an der Kornbergstraße Schönwald
05.07.2024	18:00 Uhr	Pre-Opening des Rehauer Stadtfestes mit "The Wheelers"
06.07.2024	10:00 Uhr	Rehauer Stadtfest
13.07.2024	18:00 Uhr	Italienische Nacht am Marktplatz Oberkotzau
04.08.2024	11:00 Uhr	Musikfrühschoppen im Fernweh-Park
07.08.2024	19:00 Uhr	Stuhlkonzert mit „One & Voices“ am Maxplatz in Rehau
10.08.2024	17:00 Uhr	Fahrzeugausstellung „Streets of passion“ in der Rehauer Innenstadt
14.08.2024	19:00 Uhr	Stuhlkonzert mit „Bogeyman“ am Maxplatz in Rehau
18.08.2024	11:00 Uhr	Musikfrühschoppen im Fernweh-Park
21.08.2024	19:00 Uhr	Stuhlkonzert mit „Chery Davids And The Rock Gang 21“ am Maxplatz in Rehau
25.08.2024	11:00 Uhr	Musikfrühschoppen im Fernweh-Park
28.08.2024	19:00 Uhr	Stuhlkonzert mit "Chris Bay" am Maxplatz in Rehau
01.09.2024	11:00 Uhr	Musikfrühschoppen im Fernweh-Park
06.09.2024 - 08.09.2024		Rehauer Kulturtag

Frühlingsmarkt in Rehau

Rehau – Der Frühling ist da und passend dazu findet am **Sonntag, 14. April**, der in Rehau beliebte und stets gut besuchte Frühlingsmarkt am Maxplatz statt. Wir starten mit neuer Energie in die kommende Jahreszeit und wollen diese mit der ersten Veranstaltung im Freien einläuten. Am 14. April ist wieder Rehauer Frühlingsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag. Rund um den Maxplatz werden ab 11 Uhr bis zu 40 Anbieter erwartet. Von Edelsteinen und Lederwaren, über Hüte, Mützen und Kindermode, bis zu Dekokeramik und Holzfiguren wird es eine breite Angebotsvielfalt geben. Als Attraktion für die Kleinsten darf das beliebte Kinderkarussell natürlich nicht fehlen. Der Auftritt des Musikverein Rehau 1979 e.V. ab 13 Uhr sorgt für die musikalische Umrahmung der Marktveranstaltung und stimmt uns ein auf die neue

Jahreszeit. Genießen Sie die Sonnenstrahlen beim Bummeln und Einkaufen. Verweilen Sie auf dem Maxplatz und gönnen sich etwas Gutes, denn für Verpflegung ist mit zahlreichen Anbietern gesorgt. Ob Bratwurst, Döner, Hotdog, Fisch oder Feinkost, es wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. Wenn es doch was Süßes sein soll, wird man ganz sicher auch fündig. Die Geschäfte der Innenstadt öffnen ab 13 Uhr und haben sich bestimmt auch etwas Besonderes für ihre Kunden einfallen lassen. Kostenlose Parkplätze stehen rund um die Innenstadt zur Verfügung. Viele gute Gründe an diesem Sonntag, dem Frühlingsmarkt einen Besuch abzustatten. Lassen Sie uns gemeinsam den Frühling genießen und besuchen uns am 14. April in der schönen Rehauer Innenstadt! Wir freuen uns auf Sie!



Konzert der Bläserklasse 8a im Festsaal

Rehau – Die Stadt Rehau hatte kürzlich zu einem großen Frühlingskonzert in den Festsaal des Alten Rathauses eingeladen. Ausführende des Abends war die Bläserklasse 8a der Oberschule aus Oelsnitz im Vogtland. Diese Bläserklassen haben fast einen Alleinstellungsstatus. Ihre Besonderheit besteht darin, dass die Schülerinnen und Schüler von der fünften bis zur zehnten Klasse als Wahlfach eine Ausbildung in puncto Blasmusik durchlaufen können. Das fördert nicht nur das Zusammengehörigkeitsgefühl, sondern auch die Feinmotorik, Aufmerksamkeit im Zusammenspiel und damit die Präzision. 27 junge Musiker hatten sich also unter der Stabführung von Julia Groß im Rehauer Festsaal versammelt. Eintritt wurde keiner erhoben, Spenden nahm man zu Gunsten der Musik gerne entgegen. Der Abend entwickelte sich zu einem Spitzenkonzert, mit dem Besten, was junge Musiker nach gut zweijähriger Ausbildung bieten können, mit den entsprechenden Zwischenmoderationen bis hin zu Goethes Gedanken über den

Frühling. Das breit gefächerte Programm begann mit dem Fanfaren-Masch, Festivo. Weiter ging es u.a. mit der Fanfare 2000, dem folgte ein kleiner Melodienreigen mit Auszügen aus Pippi Langstrumpf. Weiter ging es in den Frühling mit Brunnenvariationen und der Ode an Europa, diesmal besonders intoniert, passend dazu als Lesung Goethes Osterspaziergang. Nach der Pause führte der Weg mit dem Ranger Rock in Richtung Neuwelt, gefolgt von Rock and the Clock und Paint it Black, in den kleinen Zwischenpausen ausgeschmückt mit Gedichten über den Frühling. Mit der Sugar Creek Saga neigte sich das Konzert seinem Ende zu. Die Besucher, die gekommen waren, spendeten dem Orchester einen großen Schlussbeifall und so gab es noch zwei Zugaben. Bürgermeister Michael Abraham dankte allen, die an diesem Konzert beteiligt waren für ihren Einsatz und dafür, dass sie gekommen waren. Den jungen Musikern wünschte er für die Zukunft viel Freude an der Blasmusik.

Dietrich Metzner



Foto: Dietrich Metzner



Foto: Felix Groteloh

Blues, Boogie und Soul – Boogie Connection am 20. April in Oelsnitz

Oelsnitz – Das Freiburger Trio mit dem Pianisten Thomas Scheytt, dem Gitarristen und Sänger Christoph Pfaff und dem Drummer Paul Weidlich wurde im Herbst 1991 gegründet. Die drei Musiker, deren Leidenschaft der Blues, Boogie, Ragtime und Rock 'n' Roll ist, sind seither auf den Bühnen unterwegs und haben in all den Jahren etliche tausend Kilometer quer durch ganz Europa zurückgelegt. Inzwischen können sie eine lange Liste an Referenzen vorweisen - Auftritte auf renommierten Festivals ebenso wie in Jazzclubs und Musikkneipen verschiedenster Länder. Von Benelux bis Spanien, von Frankreich bis Ungarn kennt man die Band aus dem Breisgau mittlerweile. Konzerte mit internationalen Bluesgrößen sowie Rundfunk- und Fernsehauftritte gehören zu den Höhepunkten

der musikalischen Laufbahn der Boogie Connection, deren emotionsgeladene Lebens-Atmosphäre und unbändige Spielfreude immer wieder aufs Neue das Publikum elektrisieren. Gegenseitiges Verständnis und die gemeinsame musikalische Sprache prägen Stil und Technik des Trios, das in seiner Instrumentalbesetzung einzigartig ist. So dürfen sich dann auch die Besucher am

Samstag, 20. April, ab 20:00 Uhr in der alterwürdigen Katharinenkirche Oelsnitz/Vogtl. auf einen besonderen Abend freuen.

Karten sind in der Kultur- und Tourismusinformation Oelsnitz/Vogtl. unter Tel. (037421) 20785 oder unter www.oelsnitz-ticket.de zu 21 Euro im Vorverkauf erhältlich.



Teenie Disco im Jugendzentrum

Rehau – Im Dezember 2023 fand im Rehauer Jugendzentrum die erste Rehauer Teenie-Disco statt. Aufgrund des großen Erfolgs hat sich der Jugendstadtrat entschlossen, am **Freitag, 19. April**, im Jugendzentrum eine weitere Disco für Kinder und Jugendliche zu veranstalten. Der Einlass in die Disco ist frei und der Zutritt ist für alle Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren. Es werden alkoholfreie Getränke und Snacks angeboten, so dass für das leibliche Wohl bestens gesorgt ist. Im Lauf des Abends wird Musik aus allen Bereichen aufgelegt. Die Wünsche der Gäste werden dabei soweit wie möglich berücksichtigt. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und endet um 22 Uhr.

Einladung zum Stadtpaziergang zur Rehauer Porzellangeschichte



Rehau – Am **Sonntag, 28. April**, lädt Bürgermeister Michael Abraham herzlich zum Spaziergang durch die Innenstadt zu den ehemaligen Standorten der Porzellanindustrie in der Stadt Rehau ein. Beginnend vom Treffpunkt am Alten Rathaus, Maxplatz 7, um 14 Uhr erfahren Sie an verschiedenen Stationen viel Wissenswertes zur Porzellangeschichte in Rehau und Umgebung. Kommen auch Sie vorbei und reisen gedanklich mit in die Vergangenheit. Die Teilnahme ist natürlich für jedermann kostenfrei!

Münchener Freiheit kommt zum diesjährigen Rehauer Stadtfest am 6. Juli 2024

Rehau – Nachdem im letzten Jahr das Rehauer Wiesenfest abgehalten wurde, dürfen wir uns in 2024 wieder auf das beliebte Rehauer Stadtfest mit dem musikalischen Highlight „MÜNCHENER FREIHEIT“ am Samstag, 6. Juli, in der Innenstadt von Rehau freuen. Die Planungen für diesen besonderen Tag laufen bereits auf Hochtouren und die Verantwortlichen der Stadtverwaltung sowie die Hauptsponsoren gaben Mitte März die ersten Informationen dazu bekannt. Dank der drei Hauptsponsoren Firma REHAU, LAMILUX und SÜDLEDER werden neben zahlreichen Anbietern und Ausstellern viele Attraktionen für Kinder und Jugendliche sowie hochklassige musikalische Darbietungen angeboten.

Das Bühnenprogramm wird bereits am Vorabend starten, denn die Werbegemeinschaft Rehau feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen und präsentiert daher den Freitagabend mit „The Wheelers“. Die vierköpfige Musikgruppe verspricht mit ihrem unwiderstehlichen Mix aus zeitlosen Rock- und Pop-Hits sowie den aktuellen Chartbreakern einen ausgelassenen Abend.

Am Samstag wird das bunte Treiben ab 10 Uhr beginnen, bei dem die Innenstadt wieder großflächig gesperrt wird. Von der Friedrich-Ebert-Straße bis zur Fabrikstraße werden unter anderem zahlreiche Verkostungsangebote, verschiedene Fahrzeugausstellungen und viele Unterhaltungsangebote auf Sie warten. Unser Ziel ist es vor allem Rehauer Institutionen und Vereine zu integrieren, die sich hier präsentieren können“, betont 1. Bürgermeister der Stadt Rehau, Michael Abraham, zu Beginn seiner Ausführungen während des Pressetermins zum geplanten Stadtfest. Dr. Sophia Strunz von der LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe kün-



Im Bild von links: Alexander Prectl (Veranstaltungsmanager der Stadt Rehau), Jürgen Werner (Firma REHAU), Silvia Sack (SÜDLEDER), Dr. Sophia Strunz (LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe), Michael Abraham (1. Bürgermeister von Rehau).

digte einen Bubble-Soccer, einen Fußball-Darts, einen Speed-Test zur Messung der Schussgeschwindigkeit, einen Kletterberg, eine Hüpfburg, ein Riesen-Trampolin sowie verschiedene Aktionen der LamiKita für Groß und Klein direkt am Maxplatz an. Am Perlenbach wird vor dem beliebten Badebäderrennen des Jugendstadtrats ein Badebäderrennen vom Posaunenchor weitere Highlights im Programm bieten.

Als Hauptact wird an diesem Abend die MÜNCHENER FREIHEIT auf der Hauptbühne in Rehau gastieren. „Musik verbindet Jung und Alt am allermeisten. Das wird ein tolles Event!“, betont Jürgen Werner von der Firma REHAU, die das als Hauptsponsor des Hauptacts am Abend ermöglicht. Die Zuhörer dürfen sich dabei am Festsamstag ab 21 Uhr auf einen ausgelassenen Abend mit der beliebten Musikgruppe freuen. Darüber

hinaus werden sich davor lokale Vereine und Gruppen präsentieren und weitere musikalische Darbietungen des Musikverein Rehau, der Stadtkapelle Oelsnitz und von DJ George Cooper werden zu sehen und hören sein. Geplant ist auch wieder ein traditionelles Königinnen- und Königstreffen mit der Rehauer Perlenkönigin Katherina I.

Auf der Bühne im Wallgarten wird mit „Vinzzenz Bartl“ und seinem Didgeridoo, „Hello Dolly“, „Soundclash“, „Queen Margot“ und „Flying Spoon“ für jeden Geschmack gute Unterhaltung garantiert sein. „Zu unserem 45-jährigen bestehen der Firma SÜDLEDER nutzen wir hier gleich die Möglichkeit, unsere Mitarbeiter und deren Familien einzuladen und im Wallgarten bei toller Unterhaltung einen schönen Tag zu verbringen“, so Silvia Sack, Assistentin der Geschäftsführung der Firma SÜDLEDER, die als Sponsor der Wallgartenbühne fungieren.

Aufgrund des 20-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum der Stadt Rehau mit der polnischen Stadt Oborniki Slaskie haben sich viele Gäste angekündigt. Unter anderem wird die polnische Band „Queen Margot“ auf der Bühne im Wallgarten ihr Talent präsentieren.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Sponsoren bedanken:

- Firma REHAU für die grundsätzliche finanzielle Unterstützung sowie bei der Hauptbühne am Maxplatz.
- Firma LAMILUX für diverse Kinderattraktionen am Maxplatz in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr.
- Firma SÜDLEDER für die grundsätzliche finanzielle Unterstützung sowie bei der Bühne im Wallgarten.

„Kuhn’s Backstube“ seit Februar neu in Rehau

Rehau – Neben dem Metzger in der NORMA ist seit Februar wieder ein Bäcker eingezogen. Mit „Kuhn’s Backstube“ aus Markt-leuthen ist im Stadtteil Ziegelhütte die Versorgung mit Backwaren wieder sichergestellt. Seit dem 12. Februar ist die Ladentheke neben der Landmetzgerei Witt im Nahversorgungszentrum an der Unlitzstraße wieder mit leckeren Backwaren gefüllt. Eingezogen ist die „Kuhn’s Backstube GmbH“, vertreten durch Geschäftsführer Tobias Kuhn, aus Markt-leuthen. Der Standort Rehau ist die achte Filiale des Unternehmens und die erste im Landkreis Hof, die nächste befindet sich in Schönwald. Mit den in Rehau neu hinzugekommenen Verkäuferinnen beschäftigt das Bäckerunternehmen 42 Mitarbeiter. „Wir haben uns gezielt nach einer Filiale in Rehau umgesehen und konnten uns zu Beginn dieses Jahres sehr schnell mit dem Vermieter einigen“, erläutert Tobias Kuhn seine Ent-

scheidung für den Standort Rehau. „Seit der Eröffnung werden wir von den Rehaubern auch schon sehr gut angenommen, teilweise sind am Vormittag alle Sitzplätze belegt“, freut er sich über den enormen Zuspruch durch die Kundschaft.

Zur Neueröffnung gratulierte der 1. Bürgermeister Michael Abraham persönlich und überbrachte einen Blumengruß für die neue Filiale von „Kuhn’s Backstube“ in Rehau: „Ich wünsche Ihnen einen guten Start in unserer schönen Stadt Rehau und natürlich den bestmöglichen geschäftlichen Erfolg“. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag morgens bereits ab 5 Uhr und abends bis 17 Uhr. „Nach 17 Uhr werden kaum noch Backwaren verkauft, weshalb wir unsere Öffnungszeiten kürzer anbieten, als die NORMA ihren Markt geöffnet hat“, begründet Tobias Kuhn die Öffnungszeiten seiner Backstube.



Künstlertrio „Projekt.8“ noch bis 12. Mai im Kunsthaus

Kunst jenseits der Worte

Rehau – Das Künstlertrio „Projekt.8“ aus Oberbayern gastiert noch bis zum 12. Mai im Kunsthaus Rehau. Zu sehen sind Bilder und Objekte, die zu einer spirituellen Wanderung einladen. Es handelt sich um Gemälde, Zeichnungen und kleine Skulpturen, die sich der sichtbaren Wirklichkeit weitgehend entziehen. Der Titel der Ausstellung, „Jenseits der Worte“, deutet darauf hin, dass bildende Kunst, wie die Musik, eine eigene „Sprache“ besitzt, die sich in Worte kaum übersetzen lässt. Doch auch wenn die Kunst nicht selbst reden könne, so lasse sich doch über sie sprechen, sagte Annie Szigoleit, die Vorsitzende des Kunstvereins Rehau, bei der gut besuchten Eröffnung der Schau. Nach ihren Worten zeichnen sich die ausgestellten Arbeiten durch Bauhaus-Ästhetik, Klarheit und Vereinfachung aus und unterstreichen die in vielen Bereichen des heutigen Lebens immer wichtiger werdende Erkenntnis, dass das Wesentliche nicht im Überfluss steckt, sondern im Verzicht. Angeführt wird das Künstlertrio von dem Zeichner John Schmitz, der sich sechs Jahre lang einem spektakulären Projekt gewidmet hat. An jedem der mehr als 2000 Tage

beschriftete er einen kleinen quadratischen Papierbogen mit vielen Zeilen, auf denen sich eine liegende Acht, das Zeichen für Unendlichkeit, an die andere reiht. Breitete man all diese Blätter nebeneinander aus, so würden sie eine Fläche von etwa 130 Quadratmetern bedecken. 64 der Bögen fügte Schmitz für die Ausstellung in Rehau zu einem zwei mal zwei Meter großen Wandbild zusammen. Einem Schachbrett ähnelt das Ergebnis. Die Zahl der Stellungen, die bei diesem Spiel möglich sind, wird auf eine 1 mit 43 Nullen geschätzt und übertrifft die der Zeichen auf dem Kunstwerk naturgemäß bei Weitem. Eine Ahnung vom Unendlichen vermag Schmitz gleichwohl zu vermitteln.

An der Schau beteiligt sind neben ihm die Malerin Petra Peichl und die Bildhauerin Anni Rieck. Peichls zarte und stille Farbflächenmalerei überrascht dadurch, dass sie bei längerer Betrachtung schwebende Bewegungen suggeriert, Riecks Wand- und Bodenobjekte betören mit ungewöhnlichen Materialien, die sich im Spiel von Licht und Schatten poetisch entfalten. Schmitz steuert neben seinen großformatigen Fleißarbeiten



„Jenseits der Worte“: Künstlertrio Anni Rieck (links), Petra Peichl und John Schmitz im Kunsthaus Rehau. Foto: KV Rehau

auch kleine Zeichnungen bei, auf denen dichtes Schwarz an den Sternenhimmel oder aber an bewegtes Wasser erinnert. In der Ausstellung sind die sehr unterschiedlichen Arbeiten auf eindrucksvolle Weise so arrangiert, dass ein harmonischer Gleichklang entsteht.

Für Rehau's Stadtkämmerer Jan Muggenthaler ergab sich beim Besuch der Ausstellungs-

eröffnung ein unerwarteter Auftritt. Er sprang für Bürgermeister Michael Abraham ein, der sich kurzfristig hatte krankmelden müssen, und begrüßte das Publikum.

Die Ausstellung ist samstags und sonntags jeweils von 14 bis 17 Uhr und außerdem nach Vereinbarung geöffnet.

LAMILUX würdigt Othmar Wunderlichs herausragenden Beitrag zum Unternehmen

Eine Institution geht in den Ruhestand

Rehau – Wenn jemand den Begriff „Familienunternehmen“ lebt, dann ist es Othmar Wunderlich. Seit 1976 war der gelernte Zimmerer bei LAMILUX in Rehau angestellt. Auch schon sein Vater und mittlerweile auch sein Sohn waren bzw. sind Teil der LAMILUX-Familie. Von 2002 bis 2022 stand der Werksfahrer dem Betriebsrat vor. Ab dem 1. April wird Othmar Wunderlich im Ruhestand sein. Seinen letzten Arbeitstag nimmt das Unternehmen zum Anlass, um ihm für seine Verdienste rund um LAMILUX und seine Mitarbeiterschaft von Herzen zu danken.

Der 20. März 2024 war ein hochemotionaler Tag für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von LAMILUX und für Othmar Wunderlich im Besonderen. Denn das LAMILUX-Urgestein wurde nach 48 Jahren Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand verabschiedet.

„Fast jeder kennt Othmar Wunderlich“, sagt Dr. Alexander Strunz, Geschäftsführer bei LAMILUX. „Das liegt aber nicht nur daran, dass er 20 Jahre lang Betriebsratsvorsitzender war. Viel mehr liegt das an seiner Persönlichkeit. Seine Leidenschaft, Hingabe und positive Einstellung haben LAMILUX geprägt. Ich kenne auch niemanden, der ihn als Kollegen nicht sehr schätzt. Der Abschied von Othmar Wunderlich ist für uns ein bedeutsames Moment voller Wertschätzung



Familie Strunz gratulierte Othmar Wunderlich persönlich. V.l.n.r.: Dr. Alexander Strunz, Dr. Dorothee Strunz, Othmar Wunderlich, Dr. Heinrich Strunz, Dr. Sophia Strunz.

und Dankbarkeit für seine unermüdliche Hingabe und sein Engagement.“

Vielfach engagiert und allseits beliebt

Gelernt hat er vor 48 Jahren bei LAMILUX den Beruf des Zimmerers und hat sich im damaligen Unternehmensbereich Sargbau bis zum Produktionsleiter hochgearbeitet. Als 2004 der Sargbau eingestellt wurde,

wechselte Othmar Wunderlich in den Geschäftsbereich Tageslichtsysteme, wo er seitdem vor allem für die Lichtkuppelfertigung und die Logistik tätig ist. Zahlreiche Auszubildende, Kolleginnen und Kollegen hat er in diesen Jahrzehnten begleitet, hat zahlreiche Verbesserungsvorschläge zur kontinuierlichen Optimierung von Prozessen und Abläufen eingereicht. Er erlebte alle Höhen und Tiefen des Familienunternehmens und sein Wachstum von noch zirka

150 Mitarbeitern in den 1990er Jahren zu rund 1300 Mitarbeitern heute.

Auch in seiner Heimatstadt Rehau ist Othmar Wunderlich bekannt und engagiert. Er ist beispielsweise in der erweiterten Vorstandschaft im RSC Rehau oder im Ortsvorstand der CSU. Auch aus der Frankenpost-Beilage „Mahlzeit“ kennen viele die Rezepte des begeisterten Hobbykochs.

Viele Dankesworte zum Abschied

Anlässlich seiner Verabschiedung erhielt der beliebte Mitarbeiter viele Dankesworte und die besten Wünsche für die Zukunft. Auch die Familie Strunz gratulierte ihm persönlich. „Othmar Wunderlich verkörperte die Werte unseres Unternehmens wie kaum ein anderer. Bereits sein Vater und jetzt sein Sohn waren bzw. sind neben Othmar Wunderlich Teil unserer LAMILUX-Familie. Als Familienunternehmen sind wir stolz darauf, solch engagierte und loyale Mitarbeiter wie Othmar Wunderlich in unseren Reihen zu haben. Sein Beitrag wird uns auch über seinen Ruhestand hinaus begleiten. Wir danken ihm von Herzen für seine langjährige Treue und wünschen ihm für die kommenden Jahre nur das Beste“, so Strunz.

25 Jahre Wilhelm Fuhrmann GmbH & Co. KG

Rehau – Am 1. Januar 1999 wurde die Wilhelm Fuhrmann GmbH & Co. KG in der Siemensstraße 19 beim Gewerbeamt der Stadt Rehau angemeldet. Zum 25. Firmenjubiläum beglückwünschten der 1. Bürgermeister Michael Abraham und Landrat Dr. Oliver Bär persönlich.

Die Maschinen- und Apparatebaufirma gibt es bereits seit mehr als 70 Jahren in Rehau aber unter der Firmierung als Wilhelm Fuhrmann GmbH & Co. KG wird sie seit dem 1. Januar 1999 geführt. Geschäftsführer Robert Fuhrmann konnte zum Jubiläumsbesuch den 1. Bürgermeister Michael Abraham und Landrat Dr. Oliver Bär begrüßen.

Das Unternehmen ist auf die Herstellung von Spezialmaschinenteilen, Komponenten oder ganzen Baugruppen für die Industrie spezialisiert. „Dabei spielt es keine Rolle, ob Einzelfertigung, Kleinserie oder Massenfertigung, denn unsere Produktion bietet ein hohes Maß an Flexibilität in den Fertigungsprozessen“, hebt Robert Fuhrmann die Kompetenz seines Betriebes hervor. Mit Hil-



fe von modernen CAD/CAM-Fertigungslösungen ist die Firma in der Lage zeitnah, selbst anspruchsvollste Werkstücke zu produzieren. Die Mitarbeiter können durch die computergestützte Programmierung und Simulation im CAD/CAM-System bereits im

Vorfeld Probleme bei der Fertigung erkennen und diese gegebenenfalls beseitigen. Davon konnten sich der 1. Bürgermeister und der Landrat zusammen mit dem Wirtschaftsförderer der Stadt Rehau bei der Betriebsführung auch gleich selbst überzeu-

gen. In Gesprächen mit den Mitarbeitern wurde schnell klar, worin das Erfolgsrezept des Unternehmens liegt. Es sind die jahrelang treuen Mitarbeiter. „Es ist äußerst bemerkenswert, wenn ein Großteil der Belegschaft schon mehr als 30 Jahre für das Unternehmen tätig ist. Das spricht für Kontinuität, Qualität und Erfahrung, es bringt aber auch ein hervorragendes Betriebsklima zum Ausdruck“, stellt der Bürgermeister nach dem Betriebsrundgang fest. „Ich kann sagen, dass ich heute wieder sehr viel Spannendes und Neues erfahren und gezeigt bekommen habe, weshalb ich mich sehr freue, dass ich zum Jubiläum meine Glückwünsche persönlich aussprechen darf“, zeigt sich der Landrat vom Rehauer Unternehmen begeistert.

Wilhelm Fuhrmann GmbH & Co. KG
Siemensstraße 19, 95111 Rehau
Tel. 09283/1503
info@fuhrmann-rehau.de
www.fuhrmann-rehau.de

ABO Wind beginnt mit Bauarbeiten am Solarpark

Rehau – Anfang März rollten die Baufahrzeuge an, jetzt startete ABO Wind mit dem Bau des Solarparks auf einem gut zehn Hektar großen Areal in der Nähe der Anschlussstelle Rehau-Süd, östlich der Autobahn 93. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für Mitte Juli geplant, einen Tarif hat sich das Unternehmen in der jüngsten Solarausschreibung der Bundesnetzagentur bereits gesichert. Die Experten von ABO Wind werden zunächst die Stahlprofile der Unterkonstruktion bis zu zwei Meter tief in den Boden rammen. Durch diese Bauart bleiben am Ende

rund 99 Prozent der Fläche unversiegelt. Auf die Gestelle werden später sogenannte bifaziale Module montiert, die auch das vom Boden zurückgestrahlte Sonnenlicht in grüne Energie umwandeln und so die Ausbeute erhöhen. Insgesamt sollen die mehr als 14.000 Solarmodule mit einer Gesamtleistung von 8,3 Megawatt so viel grünen Strom produzieren, wie 5.300 Personen in ihren Haushalten verbrauchen. Zudem erspart das Projekt der Umwelt den Ausstoß von mehr als 5.500 Tonnen Kohlendioxid. Die auf 30 Jahre gepachtete Fläche wurde

bisher landwirtschaftlich genutzt, allerdings waren sie mit einer durchschnittlichen Ackerzahl von 25 nicht sehr ertragsstark. Dadurch, dass das Gelände nun aus der intensiven ackerbaulichen Bearbeitung herausgenommen wird, können sich die Böden regenerieren. Davon profitieren Flora und Fauna gleichermaßen. Unter den Modulen werden für die Region typische Blühpflanzen angesät, im südlichen Bereich wird zudem eine Hecke als Sichtschutz angelegt. Der Solarpark wird aus Sicherheitsgründen eingezäunt, die unteren fünfzehn Zentimeter

werden aber ausgespart, um kleinen Tieren weiterhin den Zugang zu ermöglichen. Der Feldweg in der Mitte des Solarparks wird weiterhin zugänglich sein. Dort sowie am nördlichen Rand der Anlage wird ABO Wind noch Obstbäume pflanzen, die unter anderem als naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahme dienen. Auch die Stadt Rehau profitiert vom Solarpark: ABO Wind zahlt eine nach dem EEG 2023 mögliche, freiwillige Kommunalabgabe in Höhe von 0,2 Cent pro tatsächlich eingespeister Kilowattstunde, das werden pro Jahr circa 18.000 Euro sein.

Entstehung neuer Mietwohnungen in der Goethestraße



Rehau – Der Privatinvestor Matthias Stingl aus Triebel renoviert derzeit das Backsteingebäude Goethestraße 25, gegenüber des ehemaligen Feuerwehrhauses in Rehau. Entstehen sollen dabei zwei 3-Zimmer-Wohnungen und eine 4-Zimmer-Wohnung. Ausgestattet werden alle Appartements mit Balkon sowie bodentiefen Fenstern sein, die viel Licht nach innen bringen. Außerdem sind unter dem Anbau noch Carportstellplätze im Plan vorgesehen.

Besonderes Interesse besteht bei Bürgermeister Michael Abraham für die Baumaßnahme des leerstehenden Anwesens, denn bei dem Gebäude handelte es sich um eine der ältesten Gerbereien von Rehau, die den Investor beim Umbau vor die ein oder andere Herausforderung stellen. Dass sich Stingl diesem baufälligen Gebäude angenommen hat, freut

den 1. Bürgermeister von Rehau besonders: „Unser Ziel, mit dem Ankauf leerstehender Gebäude die Innenstadt zu entwickeln, geht voll auf.“

Die Stadt Rehau hatte das Gebäude im Jahr 2015 erworben und seitdem einen Investor gesucht, der sich der Sanierung annimmt.

Matthias Stingl, der bereits mehrere Projekte in Rehau, wie beispielsweise das Anwesen Fabrikstraße 19, den Neubau an der Max-Planck-Str. sowie die Anwesen Fichtig 1 und 3, wo er außerdem eine Niederlassung seiner Firma Oelsnitzer Bau & Service GmbH unterhält, geht derzeit von einer Fertigstellung der Wohneinheiten Ende 2024 aus.

Gleichzeitig plant er 2025 eine Errichtung eines Einfamilienwohnhauses hinter dem derzeitigen Bauprojekt Mehrfamilienwohnhaus in der Goethestraße.

Jahreshauptversammlung am 1. März

Rehau – Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rehau fand am Freitag, 1. März, in der Feuerwache statt. Vorstand Alexander Rumpf und Kommandant Thomas Schaller begrüßten alle Gäste herzlich, darunter den 1. Bürgermeister Michael Abraham, den 2. Bürgermeister Rudolf Scholz, KBI Jochen Bucher, KBM Volker Bucher, Vertreter der Wasserwacht und des bayerischen Roten Kreuzes sowie die befreundeten Feuerwehren aus Gattendorf, Schönwald und Oelsnitz.

Vorstand Alexander Rumpf berichtete von sieben durchgeführten Vorstandssitzungen sowie von zahlreichen abgehaltenen Vereinsveranstaltungen, wie dem Eierhärten zu Ostern, dem Tag der offenen Tür im Mai, dem Besuch der Partnerwehr aus dem französischen Bourgoin-Jallieu im Rahmen des Wiesenfests, dem Oktoberfest im September, dem Kameradschaftsabend im November sowie den monatlichen Gesellschaftsabenden. Weiterhin bedankte er sich für zahlreich erhaltene Geld- und Sachspenden. Der Mitgliederstand im Feuerwehrverein lag zum 31.12.2023 bei insgesamt 231 Personen, darunter die Aktiven und jugendlichen Kameraden sowie 116 Fördermitglieder, 21 passive Mitglieder und neun Ehrenmitglieder. Somit wurde im Vergleich zum Vorjahr 2022 mit 212 Mitgliedern ein deutlicher Mitgliederzuwachs verzeichnet, worüber er sich besonders freute.

Nach dem Kassenbericht von Tina Bucher wurde durch die beiden Kassenprüfer Sebastian Pohl und Michael Winterling eine einwandfreie Kassenführung festgestellt und die Vorstandschaft durch die Versammlung anschließend entlastet. Aufgrund des Ausscheidens einer Beisitzerin auf eigenen Wunsch, wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung Frederike Söllner-Blüml als neue Beisitzerin gewählt.

Kommandant Schaller erläuterte in seinem Jahresbericht für 2023 unter anderem den aktuellen Personalstand. Insgesamt verzeichnete die Feuerwehr zum 31.12.2023 84 Aktive Mitglieder, darunter 14 Jugendliche, 14 Damen und elf Kameraden mit Zweitmitgliedschaft. Im Vergleich zum Vorjahr mit 74 Aktiven Kameraden ist ein deutlicher Mitgliederzuwachs zu verzeichnen, 16 Neueintritten stehen sechs Austritte gegenüber. Weiterhin berichtete Schaller von insgesamt 60 Ausbildungsveranstaltungen von der Jugendgruppe, über die einzelnen Fachbereiche bis hin zur Gesamtwehrrübung. Zahlreiche Kameraden besuchten im Jahr 2023 Lehrgänge auf Landkreisebene und an staatlichen Feuerweherschulen.

Neben den Übungen und Lehrgängen rückte die Feuerwehr auch zu insgesamt 182 Einsätzen aus, darunter 45 Brände, 101 Techni-



Gruppenfoto beförderter und geehrter Mitglieder, v.l.n.r.: Erster Kommandant **Thomas Schaller**, KBM **Volker Bucher**, zweiter Vorstand **Alex Rieß**, stellv. Kommandant **Gerd Fischer**, BGM **Michael Abraham**, **Heike Bucher**, **Michael Winterling**, **Thomas Kastner**, **Michael Ebert**, **Manuel Höll**, **Dominik Winterling**, **Timo Müller**, **Andreas Lottes**, **Dominik Herzog**, **Lilian-Tabea Forker**, **Lukas Bucher**, **KBI Jochen Bucher**, erster Vorstand und stellv. Kommandant **Alexander Rumpf**.

sche Hilfeleistungen, neun ABC-Alarme, 26 Fehlalarme und eine Sicherheitswache. Zwar ging die Einsatzzahl im Vergleich zum Vorjahr mit 195 Einsätzen im Jahr 2022 leicht zurück, jedoch stiegen die im Rahmen der Einsätze geleisteten Einsatzstunden von 1.760 Stunden im Jahr 2022 auf 2.226 Stunden im Jahr 2023 an.

Jugendwart Michael Winterling berichtete von sechs Neueintritten, einem Austritt und drei Übertritten in den Aktiven Feuerwehrdienst, sodass der Mitgliederstand von 12 Jugendlichen im Jahr 2022 auf 14 Jugendliche im Jahr 2023 angestiegen ist. Im Rahmen der Jugendarbeit fanden monatliche Übungen statt. Darüber hinaus beteiligte sich die Jugendgruppe an der Abnahme der Jugendflamme in Carlsgrün, am jährlichen Wissenstest in Schwarzenbach / Saale und

am Kreisjugendzeltlager in Helmbrechts. Ein besonderes Highlight im Jahr 2023 war der 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag am 12. und 13. Mai an der Feuerwache Rehau, an dem auch Gäste aus den befreundeten Wehren aus Oelsnitz, Gattendorf und Schönwald teilnahmen. Abschließend berichtete er von der Wahl der Jugendsprecher im Dezember 2023, bei der Luitpold Lang und Leopold Winterling gewählt wurden. Nach seinem Bericht wurde Michael Winterling von KBI Jochen Bucher für seine langjährige Arbeit mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber ausgezeichnet. Es folgten Grußworte des KBIs Jochen Bucher, von Vertretern der Gastfeuerwehren und des 1. Bürgermeisters Michael Abraham. Von den Feuerwehren aus Gattendorf und Oelsnitz sowie von der Wasserwacht Rehau wurde



Die Vorstandschaft, v.l.n.r.: Stellv. Kommandant **Gerd Fischer**, Erster Kommandant **Thomas Schaller**, Schriftführer **Fabian Schröter**, Beisitzerin **Frederike Söllner-Blüml**, Erster Vorstand und stellv. Kommandant **Alexander Rumpf**, zweiter Vorstand **Alex Rieß**, Kassiererin **Tina Bucher**, Beisitzer **Markus Dürr**, Beisitzer **Sebastian Koppisch**.

bei dieser Gelegenheit eine kleine Spende für den neu beschafften Mannschaftstransportwagen übergeben. Auch Bürgermeister Abraham überreichte eine Spende i. H. v. 1.000 € für die Jugendgruppe sowie i. H. v. 2.000 € für einen im Oktober geplanten Experimentalvortrag „Brände und Explosionen“.

Weiterhin gaben Vorstand Rumpf und Kommandant Schaller einen Ausblick auf das Jahr 2024 mit zahlreichen anstehenden Veranstaltungen: Unter anderem steht am 11. und 12. Mai das 100-jährige Jubiläum der Ortsteilwehr Faßmannsreuth an. Im Juni ist ein Besuch bei der Partnerwehr aus Bourgoin-Jallieu geplant, nachdem diese im Rahmen des Wiesenfests 2023 in Rehau zu Besuch war. Am 21. September findet das alljährliche Oktoberfest in der Feuerwache statt. Zudem werden die monatlichen Gesellschaftsabende auch im Jahr 2024 fortgeführt.

Beförderungen und Ehrungen

Beförderungen Aktive Wehr:

- Lilian-Tabea Forker (Feuerwehrfrau)
- Lukas Bucher (Feuerwehrmann)
- Timo Müller (Feuerwehrmann)
- Adam Iona (Feuerwehrmann)
- Jonas Cahnbley (Feuerwehrmann)
- Rene Wagner (Feuerwehrmann)
- Dominik Herzog (Oberfeuerwehrmann)

Ehrungen Aktive Wehr:

- 10 Jahre: Kay Ziemer
- 25 Jahre: Michael Lang-Ebert, Dominik Winterling
- 30 Jahre: Heike Bucher, Jürgen Lang
- 40 Jahre: Gerd Fischer, Thomas Kastner

Ehrungen im Feuerwehrverein:

- 10 Jahre: Lukas Bucher
- 15 Jahre: Alexander Rumpf, Torsten Wild, Bianca Bucher, Jochen Hopper dietzel, Jörg von der Grün
- 20 Jahre: Werner Bucher, Wolfgang Eckhardt, Christian Hopf, Holger Kollmus, Martina Kollmus, Michael Pelz, Alexandra Prüfer, Gerhard Puchta, Erich Richter, Armin von Dorn
- 25 Jahre: Dr. Lothar Franz, Uwe Rössler, Ernst-Rainer Wölfel
- 30 Jahre: Heinz Dürr
- 35 Jahre: Michael Winterling
- 40 Jahre: Andreas Lottes
- 45 Jahre: Jürgen Korndörfert
- 50 Jahre: Wolfgang Röhrling, Ottmar Wilfert
- 65 Jahre: Johann Bechert, Josef Brosig

Neues von der Feuerwehr Rehau



Neuer Mannschaftstransportwagen für die Rehauer Wehr

Rehau – Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rehau wurde durch Bürgermeister Michael Abraham der im Dezember 2023 gelieferte Mannschaftstransportwagen offiziell an die Wehr übergeben

Das neue Fahrzeug vom Modell Mercedes Sprinter verfügt über einen Allradantrieb und hat 190 PS bei einem zulässigen Gesamtgewicht von 4,1 Tonnen, bietet Platz

für acht Personen. Die feuerwehrtechnische Ausstattung wurde von der Firma Hensel aus Waldbrunn bei Würzburg eingebaut. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 115.600 Euro.

Unter anderem verfügt das Fahrzeug über einen aufklappbare LED-Tafel auf dem Fahrzeugdach. Dazu wird das Fahrzeug in Zukunft insbesondere zu Verkehrsabsicherungen auf der Autobahn verwendet und

dient zur Vorabsicherung von Einsatzstellen der Rehauer Wehr und trägt damit zur Erhöhung der Sicherheit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte bei. Es wird das bisherige Mehrzweckfahrzeug (Mercedes Sprinter) ersetzt, welches nach 25 Jahren außer Dienst gestellt wird. Die Beklebung mit dem Rehauer Fahrzeugdesign erfolgte in Eigenregie durch aktive Kameraden, die Kosten übernahm der Feuerwehrverein.

Aufgrund des zulässigen Gesamtgewichts über 3,5 Tonnen ist das Fahren dieses Fahrzeuges mit dem Führerschein Klasse B nicht mehr möglich. Aus diesem Grund gibt es in Bayern für Hilfsorganisationen eine Ausnahmeregelung, den sogenannten „Feuerwehr-Führerschein“. Dieser ermöglicht den Kameradinnen und Kameraden mit Führerschein Klasse B im Rahmen einer Zusatzausbildung innerhalb der Feuerwehr die Fahrerlaubnis für Fahrzeuge bis zu 7,5 Tonnen zu erlangen.

Diese Fahrerlaubnis beschränkt sich dann aber auf dienstliche Fahrten zu Einsätzen oder Übungen und gilt für Einsatzfahrzeuge innerhalb der Hilfsorganisationen. Die Kameradinnen und Kameraden werden derzeit von erfahrenen Ausbildern innerhalb der Wehr geschult und müssen zum Abschluss auch eine Fahrprüfung ablegen. Dies trägt ebenso zu einer Kosteneinsparung bei,



ansonsten hätten alle diese Einsatzkräfte den Führerschein der Klasse C1 ablesen müssen, was zu entsprechenden Belastungen des städtischen Haushalts beigetragen hätte.

Das Fahrzeug wird nach Abschluss der Ausbildungen und Einweisungen im April in den Einsatzdienst übernommen und das Altfahrzeug ersetzt.



Flohmarkt-Termine für 2024 stehen fest

Rehau – Immer am dritten Samstag im Monat und zwar von April bis Oktober, so ergeben sich für dieses Jahr feststehenden sieben Termine für die Flohmärkte am Schützenplatz in Rehau.

Am **20. April** geht es los, dann finden sich Flohmarkt-Freunde und Trödel-Liebhaber auf dem Schützenplatz ein. Veranstalter wird Bernd Köppel aus Rehau sein, der es nicht zulassen konnte, dass keine Flohmärkte mehr in Rehau stattfinden sollen. „Sie waren über Jahrzehnte ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender von Rehau und das sollen sie auch weiterhin sein“, beschreibt er seine Motivation die Flohmärkte als gewerbliche Nebentätigkeit zu organisieren.

Auf den Flohmärkten von Bernd Köppel wird ausschließlich Gebrauchtes verkauft. „Wir wollen den Charme eines Flohmarktes erhalten, weshalb Neuware insbesondere von gewerblichen Anbietern hier nicht verkauft werden kann.“ Jeder ist willkommen, der seinen Dachboden, seinen Keller oder seine Garage ausmisten möchte. Klamotten, Schallplatten, Bücher, Brettspiele und alles was sich da so findet, können damit die Urlaubskasse aufbessern. Wenn Kinder unter 12 Jahren ihre nicht mehr benötigten Spielsachen verkaufen möchten, ist das in Begleitung ihrer Eltern kostenlos möglich, wenn es sich ausschließlich um Spielsachen handelt.

Die Flohmärkte beginnen um 8.00 Uhr und enden um 13.00 Uhr. Wer etwas verkaufen möchte, wird gebeten frühestens ab 7.00 Uhr anzufahren, um einen Standplatz zugewiesen zu bekommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, dementsprechend auch keine Standplatzreservierung möglich. Viele weitere Informationen finden sich auf der Internetseite www.flohmarkt-rehau.de sowie alle Termine für dieses Jahr und die Höhe des Standgeldes.

Wer etwas verkaufen möchte oder gerne auf Flohmärkten stöbert, kommt am 20. April auf den Schützenplatz. Der 1. Bürgermeister Michael Abraham freut sich für die Flohmarkt-Liebhaber, dass es weiterhin diese Veranstaltungen in Rehau geben wird. „Mit Bernd Köppel ist genau der richtige Mann gefunden, der in der Lage ist diese zu organisieren“, begründet der Bürgermeister seine Unterstützung für diese Lösung.

Der 1. Bürgermeister Michael Abraham freut sich für die Flohmarkt-Liebhaber, dass es weiterhin diese Veranstaltungen in Rehau geben wird. „Mit Bernd Köppel ist genau der richtige Mann gefunden, der in der Lage ist diese zu organisieren“, begründet der Bürgermeister seine Unterstützung für diese Lösung.



SANITÄR · BAD · HEIZUNG · SOLAR

Norbert Stöß



Ludwigsbrunn 62 · 95111 Rehau
Tel. 0 92 94 / 14 46 · Fax 97 58 92
e-Mail: Flaschnerei.stoess@t-online.de

FLASCHNEREI · DACHDECKEREI

Deine Karriere Deine Zukunft Deine Ausbildung

elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung

Wir stellen ein!

Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik

(m/w/d)

Mehr Infos unter www.elektro-rausch-rehau.de

Hochfranken Aronia auf dem Bauernmarkt

Rehau – Bereits 2014 hat Familie Bauer aus Bärilas /Weißdorf ihre ersten Aroniabeeren gepflanzt. Was damals eher als Hobby begann, hat sich mittlerweile zu einem kleinen „Familienbusiness“ entwickelt. Auf der heimischen Plantage, die vor drei Jahren angelegt wurde, wachsen mittlerweile knapp 2.000 Aroniabüsche. „Sie sind noch klein, aber wir haben auch schon sehr ertragreiche Pflanzen, die bereits vor zehn Jahren gepflanzt wurden“, so Uli Bauer. Was anfänglich mit einem selbst kreierten Aronia-Likör begann, ist längst zur Routine geworden. Mittlerweile reicht das Angebot von Aronia-Likör, Aronia-Sirup, Aronia-Fruchtaufstrich bis hin zu Pulver und getrockneten Beeren. Auch einfacher Aronia-Direktsaft wird von Familie Bauer angeboten. Letzterer ist aber aufgrund der „noch begrenzten“ Ressourcen nur eine Zeit lang erhältlich.

Aronia? Was ist das?

Die Aroniabeere – oder auch Apfelbeere genannt – kommt aus Nordamerika. Sie wächst buschförmig und wird ca. 2,5 Meter hoch und 2 Meter breit. Artverwandt mit der Vogelbeere bildet sie Früchte, die in Dolden mit bis zu 30 Beeren zahlreich wachsen und etwa 7-10 mm groß sind. Die Apfelbeere besticht durch ihre Inhaltsstoffe. Reich an Vitaminen, aber vor allem eine „Gesundheitsbombe“ mit unerlässlichen Antioxidantien, den Radikalfängern für unseren Körper. „Die Beere kann so viel, aber man braucht zwei Anläufe“. Natürlich kann man Aronias direkt vom Strauch essen, es ist aber nicht ganz so einfach. Aronias sind schwer und pelzig, eigentlich keine Geschmacksexplosion“ - Uli Bauer macht keinen Hehl daraus, dass Aronia seine Liebhaber braucht.

„Auf den zweiten Blick ergibt sich eine wahre Passion. Richtig verarbeitet gibt die Beere Geheimnisse preis, die keine andere Frucht in dieser Form kann. Unser Aronia-Fruchtaufstrich, den wir mit getrockneten Cranberrys kombinieren ist unglaublich lecker zu Käse, gebackenem Camembert oder einfach nur als „Topping“ auf einem Käsebrot. Aronia-Likör in Sekt oder über Vanilleeis - beein-



druckend anders und mit nichts zu vergleichen!“

Zurück zu den harten Fakten. So viel Leidenschaft erfordert natürlich auch viel Arbeit. Was als Experiment eines Einzelnen begann, hat längst die gesamte Familie infiziert. Es wurde immer wieder gefeilt, an den Rezepten, den geeigneten Gläsern und Flaschen, den Etiketten und natürlich auch dem Verarbeitungsprozess. Hier wird noch alles selbst gemacht. Eigene Beeren, ausgesuchte Zutaten, Lieferanten aus der Region und überschaubare, exklusive Absatzmärkte.

„Wir wollen kein Massenprodukt, dafür ist uns die Leidenschaft zu wichtig. Wir leben und lieben dieses Hobby. Wir sind stolz darauf. Hier packen alle mit an. Wir ernten per Hand, wir verarbeiten die Beeren sehr sorgfältig, wir füllen selbst ab und wir entwerfen unsere Etiketten selbst. Unsere Gläser und Flaschen holen wir selbst in Lichtenfels ab. Da kommt nichts vom Postboten. Wir haben ein regionales Produkt, das wir regional anbieten. Wir machen das mit Freude.“

Als fester Bestandteil des Rehauer Bauernmarktes ist Hochfranken Aronia stets keine One-Man-Show. „Die Kinder lieben es. Sie lieben es, die eigenen Produkte zu verkaufen, das ganze Markttreiben, die Brotzeiten, das Stück Kuchen, die heiße Schokolade, das „bleeda Gwaaf“ mit anderen Fieranten. Es ist ein Stück weit heile Welt, und das ist so wichtig geworden.“

Familie Bauer bietet neben dem erwähnten Aronia Sortiment auch ein paar andere Köstlichkeiten an. So wird die Produktpalette durch Holunderblüten-Sirup (eigener Holunder), Limoncello (aus echten Amalfi-Zitronen) und Sauerkirsch-Rumtopf (ein Rezept der Uroma) erweitert. Hier springt auf Nachfrage der Redaktion Matthias Hahn vom „Früchtla“ gerne ein, denn Amalfi-Zitronen wachsen am Südhang von Bärilas nicht besonders gut.

Weitere Informationen unter www.hochfranken-aronia.de
Kontakt unter info@hochfranken-aronia.de oder unter
Tel.: 0171/7668509

Menschen für bürgerschaftliches Engagement gesucht

Rehau – Das MGH Rehau ist seit über 15 Jahren, neben vielen anderen Angeboten, ein Ort der Begegnung, an dem das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Es ist ein Treffpunkt, führt Generationen mit gemeinsamen Aktivitäten zusammen und fördert das Verständnis füreinander.

Die Möglichkeit, sich im MGH zu engagieren sind vielseitig. Für viele, bereits bestehende Angebote, wie z.B. das „Offene Frühstück“ im Cafe im Atrium, dem „Lerncafé“ für Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen,

der „Essensausgabe“ im Schulzentrum, den „Lesementoren“ in der Pestalozzischule sucht Birgit Ertl (Projektkoordinatorin) immer wieder Menschen, die in ihrer freien Zeit gerne etwas zum gemeinsamen Miteinander beitragen möchten.

Grundsätzliche kann sich jeder mit eigenen Ideen einbringen und so seine Vorstellungen oder Vorlieben mit anderen Menschen teilen und ihnen nahe bringen. Das kann ein Hobby sein oder ein Talent oder einfach eine besondere Fähigkeit. Als Beispiele

sind die neue gegründete Krabbelgruppe, die Handarbeitsgruppe oder die Musiklöwen erwähnenswert, die sich seit Anfang des Jahres regelmäßig im MGH treffen.

Wer Lust und Zeit hat, bereits bestehende Angebote zu unterstützen, der sollte sich gerne direkt an Birgit Ertl wenden. Aber auch Menschen, die bei der Umsetzung eines neuen Angebotes Unterstützung suchen, dürfen sich gerne melden. Am Montag, 6. Mai 2024 um 17.30 Uhr findet der „Ehrenamts-Stammtisch“ in der Pizzeria La

Calabria in Rehau statt. Jeder, der Lust und Interesse an einem Ehrenamt hat oder Ehrenamtliche aus dem MGH kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen möchte, ist herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Mehrgenerationenhaus Rehau
Maxplatz 12, 95111 Rehau
Telefon: 09283/59240120 oder
E-Mail: Birgit.Ertl@Diakonie-Hochfranken.de

Neue Auflage der Mini-EM

Rehau/Franzensbad – Vom 11 bis 12. Mai 2024 findet die traditionelle U11-Mini Euro wieder in Rehau und Franzensbad statt. Dieses Jahr feiert das Fußballturnier sein 20-jähriges Jubiläum. Im Jahr 2004, zur damaligen EU-Osterweiterung, fand die erste Auflage der Mini-EM statt. Auch in diesem Jahr treffen sich wieder 18 Nachwuchsteams aus 15 Nationen. Dabei gehen fast alle Teams aus dem Vorjahr an den Start – Ajax Amsterdam, Bayern München, FC Porto, Manchester United, Sparta Prag, Young Boys Bern, AGF Aarhus, AS Trencin/Slowakei, NK Domzale/Slowenien, RB Leipzig, Hertha BSC, Gentofte Kopenhagen, Kiraly FC (Ungarn), Norwegian Soccer Academy und RC Joinville-Paris. Auch japanische Fußballer reisen wieder zu uns, diesmal soll der japanische U11-Meister teilnehmen, der im April ermittelt wird. Komplettiert wird das Teilnehmerfeld vom polnischen Neuzugang Slask Wroclaw (Breslau) und natürlich von der heimischen DTFS.

Die Vorfreude aller Teilnehmer auf das sportliche und Völker verbindende Highlight ist groß. „Gerade für die Kinder ist es wichtig“, so das Orga-Team der DTFS, „dass auch in schwierigen Zeiten Veranstaltungen stattfinden, die positive Zeichen setzen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass Friede und Völkerverständigung sowie internationale Jugendbegegnungen keine Selbstverständlichkeit sind.“ Umso schöner sei die große Vorfreude in vielen Ländern auf die Mini-EM. Die Vorrunde des Turniers wird wieder am Samstag, 11.5. von 9:30-18:30 im Stadion Franzensbad stattfinden. Die Finalrunde

wird traditionell am Sonntag im Rehauer Sportzentrum ausgetragen, am 12. Mai von 9 bis 14 Uhr.

Angesichts der unsicheren Zeiten und steigender Preise ist die Mini-EM für die DTFS erneut ein finanzieller, personeller und logistischer Kraftakt. Erfreulicherweise haben alle traditionellen Partner und Förderer wieder ihre Unterstützung zugesagt. Das ist für die Organisatoren eine Riesenhilfe! Der große Dank der DTFS geht in diesem Jahr erneut an die beiden ausrichtenden Städte Rehau und Franzensbad. Beide tragen mit vielen Partnern und helfenden Händen die Organisation des Turniers mit. Der Landkreis Hof wird Generalsponsor des Turniers sein und gemeinsam mit den Hauptsponsoren Stadt Rehau, der Firma REHAU, Lamilux, der Netzsch-Holding, der Sparkasse Hochfranken und www.entsorgen.de das Turnier finanziell absichern. Dazu kommen der Bezirk Karlsbad und die Stadt Franzensbad als Hauptsponsoren auf tschechischer Seite. Weitere wichtige Unterstützung kommt von Partnern, die das Turnier mit Sachspenden fördern. Auch die sportlichen Schirmherren, der Bayerische und der Tschechische Fußballverband, bringen sich mit ein. In erster Reihe packen auch wieder viele Helfer und Ehrenamtliche mit an. Sie sind unentbehrlich, damit das Turnier gut über die Bühne geht. Weitere Partner der Mini-EM sind bislang MA&RE GmbH, das Sante Royale Hotel Bad Brambach, Bad Brambacher Mineralbrunnen, die Scherdel Brauerei, Auto Müller, Müller's Backhäusle, Metzgerei Krafft, Edeka Schraml, die Pizzeria



Fotos: Wolfgang Schröter

Volante Diana sowie und Tesco. Das Organisationsteam der DTFS um die Familien Lep-pien, Kilin, Frank und Prell unterstreicht, dass das Turnier ohne all diese Unterstützung nicht denkbar ist. „Die Zeiten heute sind nicht einfach und es ist eine große Herausforderung, Events wie die Mini-EM auf die Beine zu stellen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass solche Ereignisse

unterstützt werden. Daher sind wir unseren langjährigen Partnern sehr dankbar, dass sie uns die Treue halten und unsere Arbeit weiter tatkräftig unterstützen. Ohne sie wäre die Mini-EM unmöglich. Jeder Euro und jede helfende Hand ist herzlich willkommen und hilft uns sehr,“ freuen sich die Vertreter der DTFS auf die Jubiläumsausgabe des Turniers.

*In stillem
Gedenken...*

NACHRU F

Am 24. Februar 2024 ist im 76. Lebensjahr

Herr Helmut Opitz

verstorben.

Helmut Opitz war von 1975 bis 2011 als Bademeister in der Stadt Rehau beschäftigt.

Er nahm seine Aufgaben im Hallenbad sowie im Freibad sehr gewissenhaft und vorbildlich wahr.

Wir werden Herrn Helmut Opitz stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rehau, im Februar 2024

Stadt Rehau
Michael Abraham
1. Bürgermeister

Eine Region fährt Rad

Rehau – Die LAMILUX CI Classics gehen in die 15. Runde: Hunderte Sport- und Radfreunde werden sich am 5. Mai in Rehau wieder aufs Rad schwingen, um von dort aus die Region zu erkunden. Die Routen verlaufen von der näheren Umgebung Rehaus bis zu weiter gelegenen Ortschaften im Fichtelgebirge. Zur Auswahl stehen vier verschiedene Strecken, sodass jeder – ob jung oder alt, sportlich-ehrgeizig oder gemütlich – auf seine Kosten kommt. Organisiert wird das Radsportevent für die ganze Familie wie jedes Jahr vom Rehauer Familienunternehmen LAMILUX und dem Fichtelgebirgsracer e.V. (figera).

Die LAMILUX CI Classics stehen im Zeichen von Spaß, Bewegung und Gemeinschaft. Auspowern können sich an diesem Tag nicht nur ambitionierte Sportler, sondern auch Freizeitradler und die ganze Familie. Die Outdoor-Saison wird endlich eröffnet, wenn hunderten Teilnehmern jeglichen Alters gemeinsam die Frühlingsluft durch die Haare weht. Der reibungslose Ablauf des bunten Events, die Streckenführung sowie die Verpflegung werden schon seit Monaten von einem engagierten Team bestehend aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rehauer Familienunternehmens LAMILUX sowie dem Team des Fichtelgebirgsracer e.V., mit viel Herzblut und Leidenschaft geplant.

Variantenreiches Streckenangebot für jeden Fitnessgrad

Dieses Jahr werden insgesamt vier Strecken von allen Radsportbegeisterten unsicher gemacht. Traditionell gehören dazu

- die Cross-Strecke für alle sportlichen Touren-, E-Bike- und/oder Mountainbike-Fahrer,
- die Classic-Strecke für sportliche Rennradfahrer,
- die MTB-Strecke für geübte und routinierte Mountainbike-Fahrer die gerne auf Trails unterwegs sind, sowie
- die Family-Strecke.

Die ganz kleinen Radler dürfen ihre Radfahrkünste auf einem Kids-Parcours erproben.

Classic – für Rennradfahrer: Schmale, ruhige Nebenstraßen, knackige Anstiege und lange Abfahrten - das lässt Rennradherzen höher schlagen. Für die diesjährigen LAMILUX CI Classics haben die Organisatoren eine einzigartige Rennradstrecke ausgesucht, die diesem Anspruch mehr als gerecht wird.

Mit rund 95 Kilometern und 1.300 Höhenmetern führt sie an malerischen Highlights des Fichtelgebirges vorbei. Von Rehau aus führt die Strecke entlang der tschechischen Grenze an Selb vorbei, macht dann einen Bogen und mündet südlich von Selb in einen gut ausgebauten Radweg in Richtung Silberbach. In Silberbach wird es eine zentrale Verpflegungsstation geben. Danach führt die Strecke über Hohenberg an der Eger und Schirnding vorbei am Linden- und Kohlberg,

Über den Wartberg und die Orte Thiersheim und Neuhaus an der Eger geht es zurück zur Verpflegungsstelle in Silberbach. Auf dem Rückweg wird Selb auf der Westseite über Oberweißenbach, Brunn und Schönwald umfahren, bevor es auf die Zielgerade nach Rehau geht.

King/Queen of the Mountain – Challenge:

Einige anspruchsvolle Anstiege, die die Beine zum Brennen bringen, sorgen für Abwechslung und sind besonders für sportlich ambitionierte Teilnehmer interessant. Denn ausgewählte Anstiege werden als „Strava Segmente“ ausgeschildert, bei denen es auf die Zeit ankommt. Teilnehmer müssen dafür nur bei Strava registriert sein, die Auswertung erfolgt automatisch durch uns, sobald die Teilnehmenden ihre Tour/das absolvierte Segment hochgeladen haben. Den Schnellsten winken nicht nur die Titel „Queen und King of Mountain“, sondern auch attraktive Preise.



Family – für die ganze Familie: Gemeinsamer Radel Spaß für Groß und Klein: Die Family-Strecke befindet sich auf familiengerechten Radwegen, wenig befahrenen Straßen und gut ausgebauten Feldwegen. Die Strecke hat circa 20 km mit 200 Höhenmetern, ist komplett ausgeschildert und kann im gemütlichen Tempo befahren werden.

Nach dem Start in Rehau führt der Weg über Pilgramsreuth um den Rabenberg herum in die Ortsmitte von Schönwald. In der Nähe des Sportplatzes befindet sich nicht nur eine Verpflegungsstation, sondern auch ein großer Spielplatz, der Familien eine optimale Pausenmöglichkeit bietet. Über Grünhaid führt der gut ausgebaute Radweg in Richtung Eulenhain und schließlich zurück nach Rehau.

Mountainbike – für Mutige: 58 Kilometer und 740 Höhenmeter mit dem Mountainbike? Klingt viel, aber es lohnt sich, die Herausforderung anzunehmen. Denn die Strecke ist nicht nur abwechslungsreich mit Waldwegen, schmalen Trails und sogar Downhill-Strecken. Auch die zehn Guides, die die Fahrer auf der gesamten Strecke begleiten, fahren je nach Teilnehmer unterschiedlich schnell. Und sollte man sich doch überschätzt haben, macht das gar nichts, denn es gibt auch eine verkürzte Variante



der Strecke. So kann jeder je nach Kondition und Laune entscheiden, ob er lieber länger oder kürzer fahren möchte...

Die Strecke führt von Rehau auf direktem Weg zur Europabrücke an der tschechischen Grenze und schlängelt sich dann entlang der Grenze bis Buchwald. Weiter geht es nach Silberbach, wo sich auch eine Verpflegungsstation für Mountainbiker befindet. Über Hendlhammer und Spielberg führt der Weg südlich am Großen Kornberg vorbei und erreicht über Pilgramsreuth das Ziel in Rehau.

Cross – für Abenteuer: Die nahezu 50 Kilometer lange Cross-Strecke ist einfach ein Genuss! Sie führt über gut ausgebaute Wald- und Forstwege und ist somit für alle Radfahrer geeignet. Ob mit oder ohne Motor, ob Tourenfahrer oder Mountainbiker!

Ähnlich wie die Mountainbike-Strecke verläuft die Cross-Route entlang der tschechischen Grenze. Bei Schönlind überschneidet sich jedoch ein Stück direkt mit der Grenze, bevor es westlich von Aß auf tschechischer Seite Richtung Wildenau geht. (ACHTUNG: Ausweise bitte mitführen!) Wieder auf deutscher Seite geht es über Mühlbach und Buchwald nach Silberbach zur Verpflegungsstation. Über Hendlhammer und Spielberg führt der Weg südlich am Großen Kornberg vorbei und erreicht über Pilgramsreuth das Ziel in Rehau.

Kids Tour – für die kleinsten Radsportfreunde:

Natürlich wird auch an die kleinsten Besucher gedacht! Auf dem Firmengelände von LAMILUX in der Zehstraße in Rehau steht für sie ein eigens angelegter Hindernisparcours bereit. Darüber hinaus bietet die Kindersportschule „KiSS“ Hochfranken Spiel, Spaß und Bewegung in einem abwechslungsreichen Programm.

So können sich die Kleinen austoben, während sich die Großen in gemütlicher Atmosphäre bei einem erfrischenden Getränk austauschen.

„KiSS Hochfranken“ – Bewegungsspaß für Kinder

Erstmals wird die Kindersportschule „KiSS Hochfranken“ die LAMILUX CI Classics im Rahmen einer Kooperation unterstützen. Das KiSS-Team wird auf dem Firmengelände verschiedene Bewegungsangebote für Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren anbieten

und betreuen. Die Angebote stehen allen Kindern offen. Je nach Wetterlage können die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer das vielfältige Angebot der KiSS ausprobieren, wie z.B. Springen, Balancieren, Werfen und andere Aktivitäten, die den Spaß an der Bewegung fördern.

Gute-Laune-Station für alle Radler und Begleiter

Wie gewohnt befinden sich Start- und Zielpunkt der LAMILUX CI Classics auf dem LAMILUX-Firmengelände in der Zehstraße 2 in Rehau. Auch Besucher, die sich nicht sportlich beteiligen, sind hier herzlich willkommen und können bei Musik, leckerer Verpflegung und guter Stimmung den Sonntag genießen. Für die Radfahrer stehen hier des Weiteren Duschen, Toiletten und Umkleidemöglichkeiten zur Verfügung.

Attraktive Preisverleihungen

Eine Zeitmessung gibt es bei den LAMILUX CI Classics mit Ausnahme der „King/Queen of the Mountain“-Challenge nicht. Dennoch können Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das Siegertreppchen gelangen und attraktive Preise gewinnen, zum Beispiel als teilnehmerstärkste Gruppe. Außerdem werden das teilnehmerstärkste Schulteam sowie der jüngste und älteste Radler geehrt. Weitere Preise werden bei der Siegerehrung verlost.

Anmeldungen via Web-App oder Webseite

Weitere Informationen zu den LAMILUX CI Classics am 5. Mai und zur Anmeldung gibt es auf der LAMILUX-Homepage unter www.lamilux.de/ciclassics. Auch Familien- und Gruppenanmeldungen sind wieder möglich. Alternativ steht eine Web-App zur Verfügung, die eine benutzerfreundliche und selbsterklärende Anmeldung inklusive Bezahlvorgang ermöglicht. Sie bietet den Nutzern zahlreiche Features, wie z.B. Push-Nachrichten, um auch am Veranstaltungstag mobil über Neuigkeiten informiert zu werden. Die Web-App ist unter ciclassics.lamilux.de erreichbar und kann von dort ohne komplizierte Installation oder Download direkt auf den Homescreen mobiler Endgeräte gelagert werden.

Fachkräfte von übermorgen besuchen das REHAU Ausbildungszentrum

Rehau – Einen weiten Weg hatten die sieben Vorschulkinder der KiTa „Rehkids“ in der Rehauer Goethestraße zwar nicht, umso spannender war der nachbarschaftliche Besuch für die Jungen und Mädchen, denn sie durften sich einmal ganz genau im REHAU Ausbildungszentrum „Prolin“ umschauen. Die Aufregung, was sie bei ihrem Besuch erwartet, stand den Jüngsten ins Gesicht geschrieben. Diese war jedoch schnell vergessen und verfliegen, als die Gruppe von den Ausbildern Christian Roth, Toni Richter und Alexander Golbs sowie einigen Azubis herzlich in Empfang genommen wurden. Die „Rehkids“ konnten sich an unterschiedlichen Stationen ausprobieren. Ob beim Zusammensetzen eines Gordi-

schen Knotens aus Kunststoffteilen oder beim Schätzen von Gewichten von unterschiedlich gefüllten Behältnissen: Die Kinder genossen sichtlich die spielerische Herausforderung. Auch die Ausbilder und die Azubis hatten Freude über den Eifer und die Ausdauer der Kids und gaben ihre technischen Fähigkeiten und ihr Know-how gerne an die Kleinsten weiter. Ausbilder Christian Roth zeigte sich sehr zufrieden mit der Aktion. „Für die Kinder war es eine gute Gelegenheit, auf spielerische Weise einen ersten Einblick in unsere technische Berufsausbildung zu gewinnen. Das ist die beste Werbung für unsere Ausbildung. Ich würde mich sehr freuen, wenn einige Kinder in ein paar Jahren den Weg zu uns finden.“



Was passiert denn da? Interessiert und neugierig zeigten sich die „Rehkids“ im REHAU Ausbildungszentrum. Foto: REHAU



Frühlingskonzert des Rehauer Musikvereins

Rehau – Die Pausenhalle im Schulzentrum in der Pilgramsreuther Straße hat sich für den Rehauer Musikverein – der übrigens dieses Jahr sein 45-jähriges Bestehen feiert – bewährt. Deshalb freuen sich die Musiker, ihr Programm für das Frühlingskonzert auch am **Samstag, 4. Mai**, wieder hier präsentieren zu dürfen.

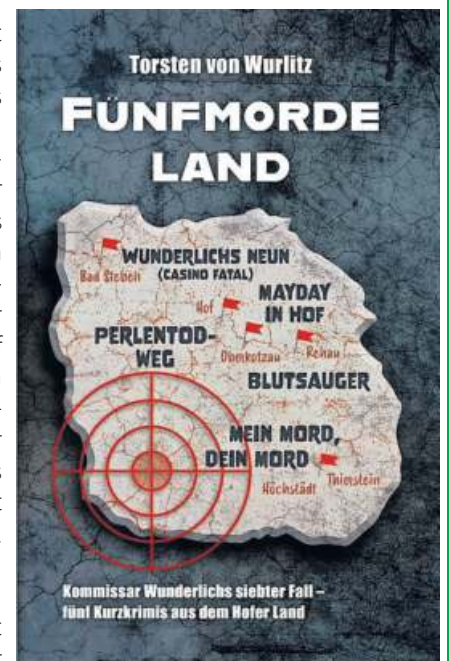
Seit Wochen feilt das Orchester – unter bewährter Leitung Norbert Hofmanns – an dem abwechslungsreichen Repertoire. Eine musikalische Reise führt die Zuhörer von „Kap Arkona“ – dem nördlichsten Punkt auf der Insel Rügen mit seinen malerischen weißen Kreidefelsen, den grünen Alleen und den rohrgedeckten Fischerhäusern über den „Wiener Prater“, der mal ruhig und einfühlsam, dann wieder fordernd und treibend daherkommt, weiter zu einem Abenteuer in der japanischen Metropole Tokio, bei der die Gegensätze der modernen Großstadt mit den traditionellen Klängen der Geishas und den fernöstlichen Tempeln vereint werden. Die Reise setzt sich fort zu einem „Persischen

Markt“. Man kann die Kameltreiber, die Bettler auf dem Marktplatz, die verscheucht werden und den Auftritt der schönen Prinzessin am inneren Auge vorbeiziehen sehen. Und begibt sich in die orientalische Welt der Gaukler und Schlangenbeschwörer. Schließlich führt die musikalische Reise noch nach „Loch Lomond“, einem traumhaften See in Schottland, der mit seinen romantischen Farben der begrüneten Hügel und Berge Sehnsucht und Fernweh aufkommen lässt. Natürlich dürfen bei einem Frühlingskonzert des Musikvereins auch wieder einige bekannte Musical- und Filmmelodien nicht fehlen. So werden Medleys aus dem Westernmusical „Annie get your gun“, dem Walt Disney Zeichentrickfilm „Pocahontas“ und dem Animationsfilm um die Ratte Rémy, die es in einem Feinschmecker-Lokal in der Nähe von Paris mit ihrem feinen Geruchssinn zu Ruhm und Ehre brachte „Ratatouille“ zu hören sein.

Das Konzert am 4. Mai beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

„Fünfmordeland“ erscheint im Mai

Rehau – Die Kripo Rehau ermittelt mit dem FBI: Der siebte Fall aus der Feder des Rehauer Krimiautors Torsten Küneth alias Torsten von Wurlitz erscheint in Kürze und hat es in sich, nicht nur wegen der US-Bundespolizei. Vielmehr muss Kommissar Wunderlich diesmal in fünf Kurzkrimis gleich eine ganze Reihe von Verbrechen aufklären. Von einem tödlichen Verwirrspiel in der Spielbank Bad Steben über einen Mordanschlag auf zwei Landräte auf dem neuen Perlenradweg bis hin zu einem Flugzeugabsturz auf dem Flughafen Hof – es zieht sich eine Blutspur durch das Hofer Land, und wie so oft bei Küneths Krimis kommt es ganz anders als man denkt. Mit dem neuen Kurzgeschichten-Format soll dabei für noch mehr Spannung und Unterhaltung gesorgt werden. „Es sind fünf getrennte Fälle, auch für Leser mit knapper Zeit also gut machbar“, so der Autor. „Fünfmordeland“ wird ab Mitte Mai im örtlichen Buchhandel erhältlich sein.



Mehr unter www.reh-gionalkrimi.de

Ziegelhütten Musikanten in Hof

Hof – Die Ziegelhütten Musikanten Rehau unter der Leitung von Norbert Eder spielen in der Marienkirche in Hof zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst am **Sonntag, 28. April**, um 18:30 Uhr. Es ergeht herzliche Einladung!

30. Jubiläum der Kita St. Josef

Rehau – Vor 30 Jahren wurde der Neubau der Katholischen Kita St. Josef eröffnet – das soll gefeiert werden. Das große Jubiläumfest findet am **Sonntag, 23. Juni**, statt. Interessierte sind herzlich Willkommen.

Der Tag startet mit dem Familiengottesdienst in der kath. Kirche St. Josef, der von den Kita-Kinder gestaltet wird. Anschließend verköstigt der Elternbeirat alle im Kita-Garten mit vielen Leckereien. Um 13 Uhr finden die Ansprachen, dann die Vorführungen der Kita-Kinder statt. Danach gibt es einige Aktivitäten für Kinder, Führungen für Interessierte und das gemütliche Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Das Jubiläumfest endet um 16 Uhr.

Die LamiKita wird frühlingsfest

Rehau – Bei bestem Wetter trafen sich die LamiKita-Eltern im März zum ersten Arbeitseinsatz des Jahres. Dieser findet ab jetzt einmal pro Monat statt und lädt alle LamiKita-Eltern ein, sich mit ihren Talenten und Stärken in den Kita-Alltag mit einzubringen. Auf der Agenda stand an diesem Samstag unter anderem das Anlegen eines Bärlauchfeldes, Unkraut jäten, den Fallschutz unter den Schaukeln wieder herzustellen, die Sandkästen wieder in Form zu bringen und die Dekoration auf Frühling umzustellen. Rund zwanzig Familien kamen gemeinsam mit den Kindern, um für alle LamiKita-Kinder das Gebäude und den Garten für den Frühling schön zu machen. Ein besonderes Augenmerk lag auch auf den beiden Gemüseäckern, die für die erste Bepflanzung im Mai vorbereitet wurden. Hier wird die LamiKita wieder Kartoffeln, Tomaten, Kürbisse,

Zucchini, Salate und vieles mehr anbauen, um diese Lebensmittel selbst zu verarbeiten und den Kindern zu vermitteln, wie Lebensmittel entstehen und welche Arbeit damit verbunden ist.

Das Konzept der LamiKita sieht vor, dass sich die Familien mit zwei Stunden pro Monat pro Kind in den Alltag einbringen. Auf diese Weise entstehen für die Kinder großartige zusätzlich Angebote wie Schwimmkurse, Bauprojekte und musikalische Highlights. Die Familien packen gerne mit an und hinterlassen einen deutlichen Fußabdruck im Leben aller LamiKita-Kinder.

Am Ende des Arbeitseinsatzes wurde der Grill angeschmissen und die kalten Getränke geöffnet. In der warmen Frühlingssonne standen und saßen die Familien noch lange zusammen, um den Arbeitseinsatz ausklingen zu lassen.



Teilnahme am Handwerkerwettbewerb

Rehau – Unter dem Motto „Kleine Hände, große Zukunft“ hat Das Handwerk Anfang des Jahres wieder einmal alle Kindergärten dazu aufgerufen, die vielfältigen Berufe aus der Welt des Handwerks kennenzulernen und selbst mit anzupacken. Da hat sich die LamiKita nicht zweimal bitten lassen und hat die Kindergartenkinder zu Schneidern und Zimmerern werden lassen.

Am ersten Aktionstag wurden die Puppen der LamiKita neu eingekleidet. Es entstand eine Hose, ein Rock, ein Pullover und sogar an Stirnband und Schlafsacke wurde gedacht. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei. Sie durften im ersten Schritt den Stoff auswählen und nach dem fertigen Schnittmuster die Stoffe ausschneiden. Anschließend wurden die Stoffe zusammengesteckt und auf zwei Kindernähmaschinen professionell zusammengenäht. Die Kinder waren beeindruckt davon, wie viel Arbeit in einem Kleidungsstück steckt und sehen die Arbeit

von Schneiderinnen und Schneidern sicherlich mit anderen Augen.

Was der Hut eines Cowboys und eines Zimmerers miteinander zu tun haben, wurde am zweiten Aktionstag erforscht. Er schützt vor Sonne und Regen und ist somit perfekt für die Arbeit draußen geeignet. Die Kinder lernten außerdem das Werkzeug eines Zimmerers kennen und durften Säge, Hammer und Bohrschrauber selbst ausprobieren. Das Highlight war ganz sicher der Bau von mehreren Futterstationen für die Gartenvögel der LamiKita, wo die vorher geübten Handgriffe direkt zum Einsatz kamen. Die Futterstationen wurden anschließend gemeinsam im Garten aufgehängt.

Nach den Aktionstagen entstand ein großes Plakat, auf dem die Kinder ihre Erlebnisse festgehalten haben und das als Ergebnis für den Wettbewerb eingereicht wurde. Für die Kinder waren dies ganze besondere Tage, die lange in Erinnerung bleiben werden!

Johannes-Kindertagesstätte: Jahrgang 1943 meets Vorschulkinder

Rehau – Im Bereich der vorschulischen, frühkindlichen Bildung erweitert die Lehrerin im Ruhestand, Ursula Rothemund, seit einigen Monaten das Angebot der Johannes Kindertagesstätte. Zwei Mal wöchentlich finden auf ehrenamtlicher Basis kleinere Einheiten statt an dem interessierte Vorschulkinder teilnehmen können. Dieses Angebot versteht sich als pädagogische Ergänzung zum Vorschulunterricht, der in erster Linie von den Erzieherinnen durchgeführt wird. Viel Spaß macht den Kindern und Rothemund der spielerische Unterricht. Neben Zahlen erfassen, Beschäftigung mit Buchstaben werden auch Sprechreize angeboten. Unerwartet hat sich die Kooperation mit Rothemund ergeben. Selbst hat die 80-jährige Ursula Rothemund in den Nachkriegsjahren die Dorfschule in Bernstein besucht, die in der Früh mit Kohleofen beheizt werden

musste. Später ging es zu Fuß zum Gymnasium Wunsiedel. Nach einem Studium in Bayreuth trat sie ihren Dienst als Junglehrerin in Rehau in der Pestalozzischule an. Später unterrichtete sie an der Gutenbergschule. Viele Jahre brachte sie zudem in den ersten und zweiten Klassen zu. Nachdem sie selbst nun einen kleinen Enkelsohn hat, trat das Thema der frühkindlichen Bildung und Heranführung wieder stärker in ihr Bewusstsein. So sollte der Bereich ihrer Meinung nach gesellschaftspolitisch insgesamt mehr in den Fokus rücken und aufgewertet werden. Schön, dass diese Zusammenarbeit mit Frau Rothemund so zustande gekommen ist und ihr Erfahrungsschatz einfließen kann. Und auch Rothemund erlebt mit Freude die Motivation, die Wissbegier der Kinder und lernt selbst auch Neues dazu. Die Zusammentreffen sind für alle eine Bereicherung.



Ursula Rothemund (unten links) selbst noch als Schulkinder mit Eltern und Bruder Günther.

Aus dem Standesamt

Sterbefälle:

23.02.2024: Bozena Daum, geb. Rudnik, Westendstraße 39, 95111 Rehau
 24.02.2024: Gerda Bredt, geb. Kretschmer, Schildstraße 29, 95111 Rehau
 29.02.2024: Ilse Hauenstein, geb. Müller, Schildstraße 29, 95111 Rehau
 03.03.2024: Jeannine Eberhardt, geb. Chytry, Lindenstraße 13, 95111 Rehau
 04.03.2024: Franziska Kluge, geb. Suck, Schildstraße 29, 95111 Rehau
 06.03.2024: Max Sünderhauf, Schildstraße 29, 95111 Rehau
 08.03.2024: Kunigunde Hail, geb. Seebauer, Bauk.-Baumann-Allee 25, 95111 Rehau
 11.03.2024: Gabriele Opel, geb. Finzel, Schildstraße 29, 95111 Rehau
 11.03.2024: Anna Beier, geb. Müller, Berliner Allee 26, 95111 Rehau
 23.03.2024: Anna Schmauß, geb. Pausch, Am Schild 13, 95111 Rehau
 25.03.2024: Erna Zapf, geb. Janowski, Schildstraße 29, 95111 Rehau

Eheschließung:

27.03.2024: Christian Franz und Janina Franz, geb. Mayer, Ludwigsbrunn 1, 95111 Rehau

Geburten:



18.02.2024: Felicia Buheitel, Rehau



12.03.2024: Tharalea Maser, Rehau (Geburtshaus)



25.03.2024: Ludwig Biewald, Jägersruh (Geburtshaus)

Zahnärztlicher Notdienst

13.04. – 14.04.	Dr. med. dent. Magdalena Ursel Thuy, Wiesenstr. 13, 95234 Sparneck Tel. 09251/60142
20.04. – 21.04.	Dr. med. dent. Katja Goller, Ringstr. 25, 95180 Berg Tel. 09293/7099
27.04. – 28.04.	Volker Schubert, Bahnhofstr. 18, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale Tel. 09284 / 948470 oder 09284/948101
01.05.	Dr. med. dent. Thomas Bartsch, Jahnstr. 16, 95126 Schwarzenbach a. d. Saale, Tel. 09284/200 oder 0170/6531199
04.05. – 05.05.	Dr. med. dent. Klaus Werner Herrbach, Ziegelweg 3, 95213 Münchberg, Tel. 09251 / 850000 oder 0175 / 8176290

Notdienst jeweils von 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Monat April

Sa, 13.04. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel 09233/2366
 So, 14.04. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
 Mo, 15.04. Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel 09232/8353
 Di, 16.04. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel 09233/2366
 Mi, 17.04. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
 Do, 18.04. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
 Fr, 19.04. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
 Sa, 20.04. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
 So, 21.04. Dr. Susanne Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
 Mo, 22.04. Kleintierpraxis Ludwigsmühle Selb, Tel. 0173/5774450
 Di, 23.04. Dr. Holger Linke, Naila, Tel. 09282/963222
 Mi, 24.04. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499
 Do, 25.04. Dr. Norbert Deuerling, Rehau, Tel. 09283/899171
 Fr, 26.04. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
 Sa, 27.04. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
 So, 28.04. Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353
 Mo, 29.04. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
 Di, 30.04. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800

Monat Mai

Mi, 01.05. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
 Do, 02.05. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
 Fr, 03.05. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
 Sa, 04.05. Thomas Wolf, Steinhaus 1, Thiersheim, Tel 09233/2366
 So, 05.05. Gemeinschaftspraxis Falk, Dr. Broschk und Stefan Tel. 0171 7742244
 Mo, 06.05. Dr. Hermann Meiler, Lippertsgrün, Tel. 09282/1400
 Di, 07.05. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015772679499
 Mi, 08.05. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
 Do, 09.05. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
 Fr, 10.05. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof, Tel. 09281/93700

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag
 Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag
 So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung: Vortrag in Rehau

Rehau – Uns allen kann es passieren, dass wir im Alter durch einen Unfall oder eine Erkrankung nicht mehr für uns selber sorgen können. Soll dann ein Fremder über unsere Angelegenheiten entscheiden? Machen Sie sich Gedanken und sorgen vor!
 Am **Donnerstag, 25. April**, um 18:30 Uhr lädt die Rummelsberger Diakonie deshalb pflegende Angehörige und Interessierte zu einem kostenfreien Vortrag in die Seniorentagespflege, Gartenstraße 16 in Rehau ein. Dipl. Sozialpädagogin (FH) Roswitha Breu vom Betreuungsverein des Caritasverbands Hof e.V. informiert zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patienten- oder Betreuungsverfügung und beantwortet Ihre Fragen.
 Es wird um Anmeldung bei der Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel.: 09283/59 70 932 oder per Mail: ponader.tanja@rummelsberger.net, gebeten.

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 13. April

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Sonntag, 14. April

9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektor Putz – Gemeindehaus Pilgramsreuth

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Gerolf Putz – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33

10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: „Kommt und schmecket“ mit dem Kindergottesdienststeam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

10:30 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** als Familiengottesdienst mit anschließender Taufe – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

11:00 Uhr **Rehauer Frühlingmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag** ab 13 Uhr (bis 18:00 Uhr) – Maxplatz

14:00 Uhr **Seniorenkreis – KEB Hof der Kath. Kirchengemeinde** – Ref. Birgit Kaiser-Bergander – Kath. Pfarrhaus, Ascher Str. 23

17:00 Uhr **Jugendgottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Anna-Lena Mayer, Diakonin für Jugendarbeit – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Montag, 15. April

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 16. April

15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/Gemeindesaal, Martin-Luther-Straße 33

19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** Rehau – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 17. April

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

14:00 Uhr **Seniorenkreis der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: Ohne Licht kein Leben mit Hanna Pannicke – Gemeindehaus Siedlung, Ringstr. 14a

Donnerstag, 18. April

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor – Probe** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 19. April

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

18:00 Uhr **Internes Muckerturnier des Heimat- und Geselligkeitsvereins Kornblume Fohrenreuth** – Vereinslokal Hygienischer Garten, Am Schild 15

Samstag, 20. April

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

7:30 Uhr **Bauernmarkt** mit vielfältigen Produkten der Landwirte aus Rehau und Umgebung. (bis 12:00 Uhr) – Maxplatz

8:00 Uhr **Flohmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Am Schützenhausplatz

11:00 Uhr **Hochzeit der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

14:00 Uhr **Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Rehau e.V.** – Vorschläge und Anträge sind bis 15. April beim Vorstand einzureichen. – Siedlerzentrum, Potrasweg 14

17:00 Uhr **Neue-Chancen-Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Abendmahl und musikalischer Ausgestaltung von „Link to heaven“ mit Pfr. Persitzky und Pfr. Pannicke – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

18:00 Uhr **Vorabendmesse der Kath. Kirchengemeinde** – Apostelkirche, Hirschberger Str. 1

Sonntag, 21. April

9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Lektor Hoffmann – Gemeindehaus Pilgramsreuth

10:00 Uhr **Festgottesdienst zur Konfirmation der Ev. Kirchengemeinde** mit musikalischer Ausgestaltung des ökum. Kirchenchors und dem Posaunenchor – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: „Vom Sämann“ mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Montag, 22. April

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 23. April

15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/Gemeindesaal, Martin-Luther-Straße 33

19:00 Uhr **Wort-Gottes-Feier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Mittwoch, 24. April

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Donnerstag, 25. April

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor – Probe** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 26. April

10:00 Uhr **Andacht der Kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Samstag, 27. April

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Sonntag, 28. April

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit

Prädikantin Erika Pöllmann – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33

10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: „Vom Senfkorn und vom Sauerteig“ mit dem Kindergottesdienstteam – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

10:30 Uhr **Erstkommunion mit Jubelkommunion der Kath. Kirchengemeinde** – Apostelkirche, Hirschberger Str. 1

14:00 Uhr **Stadtspaziergang zum Thema „Rehauer Porzellangeschichte“** mit 1. Bürgermeister Michael Abraham – Eintritt frei! – Altes Rathaus, Maxplatz 7

Montag, 29. April

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP mit Nina Schrenk** – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 30. April

15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/Gemeindesaal, Martin-Luther-Straße 33

18:30 Uhr **Besenbrennen auf dem Springplatz** bei Einbruch der Dunkelheit mit dem RSV Fohrenreuth e.V. und dem Heimat- und Geselligkeitsverein Kornblume Fohrenreuth – Fohrenreuth

19:00 Uhr **Gottesdienst der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche, Ascher Str. 23

19:30 Uhr **Posaunenchor – Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Roland Schneider – Johanneskirche, Ringstr.14a

Mittwoch, 1. Mai

9:00 Uhr **Familiengottesdienst zum Maibaumaufstellen** mit Pfarrer Pannicke – Dorfplatz Pilgramsreuth

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Donnerstag, 2. Mai

19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor – Probe** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 3. Mai

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Straße 15

15:10 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13

16:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Pfr. Pannicke – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Samstag, 4. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz

Sonntag, 5. Mai

8:00 Uhr **LAMILUX CI Classics** – Die 15. Runde des größten Radsportevents der Region – Lamilux, Zehstr. 2

9:00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch – Kirche Pilgramsreuth

10:00 Uhr **Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Johanneskirche, Ringstr. 14a

10:00 Uhr **Kindergottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** – Thema: „Vom Schatz im Acker und von der

Veranstaltungen in Oelsnitz



Perle“ mit dem Kindergottesdienstteam -
Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str 15
11:00 Uhr **Schülerkonzert der Musikschule** – Festsaal,
Altes Rathaus, Maxplatz 7

Montag, 6. Mai

7:30 Uhr **Pfadfindergruppe des VCP** mit Nina Schrenk –
Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 7. Mai

15:00 Uhr **Bibelstunde der Ev. Kirchengemeinde** mit
Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche/Gemein-
desaal, Martin-Luther-Straße 33

19:30 Uhr **Posaunenchor - Probe der Ev. Kirchengemeinde** mit Roland Schneider – Johanneskirche,
Ringstr. 14a

Mittwoch, 8. Mai

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
18:00 Uhr **Jugendgottesdienst der Ev. Kirchengemeinde** mit Anna-Lena Mayer, Diakonin für Jugend-
arbeit – Johanneskirche, Ringstr. 14a

Donnerstag, 9. Mai

9:30 Uhr **Radtour des Heimat- und Geselligkeitsvereins Kornblume Fohrenreuth** – Fohrenreuth
10:00 Uhr **Familiengottesdienst des Ev. Kirchengemeinde** – Thema: „Unter Gottes Himmel um
die Welt“ mit Pfr. Persitzky – Rehkids Kita, Goet-
hestr. 17

19:00 Uhr **Ökumenischer Kirchenchor – Probe** mit
Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt,
Friedrich-Ebert-Straße 15

Freitag, 10. Mai

15:00 Uhr **Krabbelgruppe der Ev. Kirchengemeinde** mit
Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Fried-
rich-Ebert-Straße 15

Bis Samstag, 8. Juni

Ausstellung „Anneliese Spranger – Aquarelle“ - Retrospektive der Oelsnitzer Künstlerin -
Zoephelsches Haus

Samstag, 20. April

20.00 Uhr **Boogie Connection** - Zoephelsches Haus -
Katharinenkirche

Mittwoch, 24. April

15.00 Uhr **Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe Schlaganfall Oelsnitz** – eingeladen sind
Betroffene, Angehörige von Schlaganfall, Schä-
del.- Hirn.- Trauma und nach Hirntumor - Mehr-
generationenhaus Goldene Sonne

Mittwoch, 1. Mai

10.00 Uhr **Festliches Maibaumstellen** – Marktplatz

Montag, 6. Mai

16.00 Uhr **Vorlesepaß** – Stadtbibliothek

Mittwoch, 8. Mai

15.00 Uhr **Trauercafé** – Zoephelsches Haus

Aktuelle Termine im Mehrgenerationenhaus

Offenes Frühstück im Cafe Atrium: Dienstag bis Donnerstag von 9-11 Uhr

Offenes Singen für Alt und Jung im Atrium: Toni Ertl begleitet mit seinem Akkordeon am 22.4., 6.5., 21.5.2024 von
15-16 Uhr

Krabbelgruppe jeden Donnerstag ab 9.30 Uhr im „Café im Atrium“

Lerncafé: „Lese- Schreib- und Rechenkompetenzen“ jeden Mittwoch und Freitag von 9-11 Uhr im Höllbachraum

Selbsthilfegruppe Depression am 8.5.2024 um 15 Uhr im Perlbachraum

Musiklöwen: Spiel + Spaß mit Musik für Kinder von 6 – 18 Monaten und deren Eltern am 10.4. und 24.4.2024 um 15
Uhr im Perlbachraum

Spinngruppe Hochfranken am 4.5.2024 ab 14 Uhr im „Café im Atrium“

Musikalische Früherziehung mit Christa Klie (Musikschule vhs Hofer Land) jeden Montag um 15 Uhr im Perlbach-
raum

Blockflötenunterricht mit Christa Klie (Musikschule vhs Hofer Land) jeden Montag um 16 Uhr im Perlbachraum

KITA aus der Kiste mit der vhs Hofer Land jeden Mittwoch um 10 Uhr im Perlbachraum

Beate's Nähstübchen Dienstag – Freitag 9-12 Uhr

Nostalgiekino mit LAMILUX im Atrium: „Michel aus Lönneberga“ am 23.4.2024 um 15 Uhr

Café im Atrium am 14.4.2024 ab 13 Uhr Kaffee und Kuchen zum „Rehauer Frühlingmarkt“ geöffnet

Veranstaltungen in Regnitzlosau

Freitag, 12. April

11.00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 15.00 Uhr) – Sparkassen-
parkplatz

15.00 Uhr **Café t(d)ankBAR** – Grotte

17.00 Uhr **Männerstammtisch** – Grotte

19.30 Uhr **Andacht am Abend** mit Prädikantin Bayreu-
ther-Fisch und Katrin Pult – Friedenskirche

19.30 Uhr **Jahreshauptversammlung Sängerbund** –
Vereinshaus

Sonntag, 14. April

15.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl zum Mitarbei-
terdank** mit Pfarrer Glas – St. Ägidienkirche

Donnerstag, 18. April

Sprechtag Notar Dr. Salzmann (Terminvereinbarung
direkt über das Notariat) – Rathaus

Sonntag, 21. April

8.45 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit PfarrerIn
Kemnitzer – Friedenskirche

10.00 Uhr **Gottesdienst zum Posaunenchor-Jubiläum** –
St. Ägidienkirche

Samstag, 27. April

10.00 Uhr **Nochmalschön Secondhand-Basar für Frau-
enkleidung** (bis 17.00 Uhr) – Tagespflege
Traudl, Südstr. 5

19.30 Uhr **Frühjahrskonzert** – Vereinshaus

Sonntag, 28. April

10.00 Uhr **Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirman-
den** mit Pfarrer Güntzel – St. Ägidienkirche

Montag, 29. April

17.30 Uhr **Seniorenbibelkreis** mit Ina Bohra – Grotte

20.00 Uhr **Frauenbibelkreis** mit Ina Bohra – Grotte

Dienstag, 30. April

Besenbrennen der Feuerwehr Prex – Feuerwehrhaus
Prex

Besenbrennen FFW Schwesendorf

Besenbrennen FFW Regnitzlosau – Muckenbühl

Mittwoch, 1. Mai

Maibaumaufstellen – Postplatz der CSU

Donnerstag, 2. Mai

16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren und Behindertenbe-
auftragte** (bis 18:00 Uhr) – Rathaus

Sonntag, 12. Mai

9.00 Uhr **Festgottesdienst zur Konfirmation** – Frie-
denskirche

10.30 Uhr **Festgottesdienst zur Konfirmation** – St. Ägi-
dienkirche



Amtliche Bekanntmachung

GemeindeMarktStadt
Gemeinde Regnitzlosau
Wahlamt
Hauptstr. 24
95194 Regnitzlosau

Verwaltungsgemeinschaft

Bekanntmachung
über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis
und die Erteilung von Wahlscheinen
für die Wahl zum Europäischen Parlament
am 09. Juni 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Europawahl für die

Gemeinde / Stadt Regnitzlosau

Wahlbezirke der Gemeinde/ des Marktes/der Stadt

wird in der Zeit von **Dienstag, 21. Mai bis Freitag, 24. Mai 2024** (19. bis 16. Tag vor der Wahl)

während der allgemeinen Öffnungszeiten

von _____ Uhr bis _____ Uhr

in/im ¹⁾
(Dienststelle, Anschrift, Zi.-Nr.)
Rathaus der Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau, Zimmer 01 (nicht barrierefrei)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach § 51 Abs. 1 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von
Dienstag, 21. bis spätestens Freitag, 24. Mai 2024 12.00 Uhr im/in

(Rathaus/Dienststelle, Anschrift, Zimmer-Nr.)
Rathaus der Gemeinde Regnitzlosau, Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau, Zimmer 01 (nicht barrierefrei)

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am **19. Mai 2024** eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Wahlvordruck G3

Fachverlag Jüdling | Bestell-Nr. 409 004 9080 41X | 2402 G-011 EuW [BY] | Seite 1

EUROPAWAHL AM 9. JUNI 2024

10. Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
Regnitzlosau, 14.03.2024

Schnabel, 1. Bürgermeister

angeschlagen am: _____ abgenommen am: _____

veröffentlicht am: **13.04.2024** in/in der REHPort Ausgabe 3
(Anstalt, Zeitung)

¹⁾ Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei ist oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die jeder Einsichtsstelle zugewiesenen Gemeindestelle oder die Nummer der Wahlbezirke angeben.

Fachverlag Jüdling | Bestell-Nr. 409 004 9080 41X | 2402 G-011 EuW [BY] | Seite 3

EUROPAWAHL AM 9. JUNI 2024

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG). Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Gemeinde Regnitzlosau, Zimmer Nr. 01
Telefon: 09294/94333-0, E-Mail: gemeinde@regnitzlosau.de
Öffnungszeiten: Mo., Di. 08.30 – 12.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08.30 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 07.00 – 12.00 Uhr

Regnitzlosau, 14.03.2024
Gemeinde Regnitzlosau
Schnabel, 1. Bürgermeister

EUROPAWAHL AM 9. JUNI 2024



Amtliche Bekanntmachung

BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN „SONDERGEBIET PHOTOVOLTAIK“ GEMEINDE REGNITZLOS AU, LKRS. HOF Bekanntmachung über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4 Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat von Regnitzlosau hat in seiner Sitzung vom 29.11.2022 beschlossen, den Bebauungs- und Grünordnungsplan „Sondergebiet Photovoltaik“ aufzustellen. Die frühzeitige Beteiligung wurde vom 19.12.2022 bis einschließlich 30.01.2023 durchgeführt. Im Rahmen der Beteiligung ergaben sich redaktionelle Anpassungen in der Plandarstellung und in der Begründung/im Umweltbericht.

Die öffentliche Auslegung wurde vom 19.06.2023 bis 18.07.2023 durchgeführt. Der Entwurf wurde mit Beschluss des Gemeinderats vom 25.07.2023 mit geringfügigen redaktionellen Ergänzungen als Satzung beschlossen.

Im Rahmen der Genehmigung ergaben sich weitere redaktionelle Anpassungen in Bezug auf die Ausgleichsfläche, weshalb der bestehende Satzungsbeschluss in der Gemeinderatssitzung vom 19.03.2024 aufgehoben und der geänderte Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes mit Umweltbericht und Begründung in der Fassung vom 19.03.2024 vom Gemeinderat Regnitzlosau gebilligt wurde.

Gleichzeitig wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.2024 die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB beschlossen.

Da der Entwurf nach dem Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4 Abs. 2 BauGB geändert wurde, wird nach § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können und die Auslegefrist dabei auf 2 Wochen verkürzt wird. Die Änderung betrifft ausschließlich die festgesetzte Ausgleichsfläche auf Fl.Nr. 400 der Gemarkung Draisendorf.

Der so bezeichnete Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht liegt dementsprechend in der geänderten Fassung vom 19.03.2024 in der Zeit

vom 15.04.2024 bis einschließlich 29.04.2024

im Rathaus der Gemeinde Regnitzlosau (Zimmer 11, Ansprechpartner, Herr Schnabel, innerhalb der Rathaus-Öffnungszeiten) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich aus.

Außerdem sind alle in Zusammenhang mit dem Bebauungsplan-Verfahren stehenden Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau <https://www.regnitzlosau.de/> einzusehen.

Während der Auslegungszeit kann jedermann Bedenken oder Anregungen zu dem Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Die Auslegung wird weiterhin mit dem Hinweis versehen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können.

Gemeinde Regnitzlosau

Aus dem Rathaus

Verabschiedung



Wasserwart und langjähriger Mitarbeiter Daniel Wendel wurde Ende März von Bürgermeister Jürgen Schnabel verabschiedet. Er verlässt die Gemeinde auf eigenen Wunsch. Die Gemeinde wünscht Herrn Wendel alles Gute für seine neue berufliche Herausforderung und bedankt sich für die über elfjährige Treue.

Konfirmation 2024

**Festgottesdienst am 12. Mai 2024 um 9 Uhr in der Friedenskirche
und um 10.30 Uhr in der St. Ägidienkirche**

Bähke, Lena, Buchenstraße 10, Regnitzlosau
Böhme, Emmy, Draisendorf 13, Regnitzlosau
Da Anunciacao Santos, Simon, Meisenweg 5, Regnitzlosau
Egelkraut, Tomas, Unterzech 50, Regnitzlosau
Fastiggi, Lara, Gartenstraße 2, Regnitzlosau
Gebhardt, Maria, Muckenbühlstr. 22, Regnitzlosau
Hensel, Moritz, Hauptstraße 23, Regnitzlosau
Jacob, Simon, Trogenau 9, Regnitzlosau
Kühne, Emil, Raitschin 7, Regnitzlosau
Luding, Gustav, Unterer Mühlweg 5, Regnitzlosau
Luding, Max, Birkenstraße 27, Regnitzlosau
Müller, Saskia, Bühlstraße 32, Hof
Raithel, Max, Sigmundsgrün 82, Rehau
Renn, Frieda, Trogenau 3, Regnitzlosau
Renn, Marlene, Trogenau 3, Regnitzlosau
Rittmeyer, Carlos, Südstraße 3, Regnitzlosau
Schlegl, Felix, Falkenweg 18, Regnitzlosau
Schleicher, Maximilian, Henriettenlust 13, Regnitzlosau
Schott, Alexia, Klötzlamühlweg 18, Regnitzlosau
Seifert, David, Faßmannsreuth 118, Rehau
Täubert, Alisa Kornbergstraße 5 Regnitzlosau
Täubert, Theresa Kornbergstraße 5 Regnitzlosau
Voit, Aaron-Jermaine Sigmundsgrün 75 Rehau
Weber, Tobias Nentschauer Str. 10 Regnitzlosau

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Frau Ann-Kathrin Bösl-Neupert, E-Mail: neupert@regnitzlosau.de

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di. 08.30 – 12.00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 07.00 – 12.00 Uhr

Unsere Gemeinde ist jetzt bei Facebook.
Sie finden uns auf Facebook unter
„Gemeinde Regnitzlosau“
oder über den QR-Code





Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.02.2024

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 1/2024 vom 30.01.2024

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 1/2024 vom 30.01.2024.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Es liegen keine Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 30.01.2024 vor, die bekannt zu geben sind.

3. Bauanträge

a) Bau eines Carports, Fl.Nr. 574/12, Gem. Regnitzlosau

Das Bauvorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Innenbereich nach § 34 BauGB. Der Bau des Carports dient als Unterstellmöglichkeit für ein vorhandenes Wohnmobil.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen zum Bauantrag vom 12.02.2024 wird vorbehaltlos erteilt.

4. Außenbereichssatzung Raitschin Behandlung von Abwägungen und Satzungsbeschluss

Alle notwendigen Beschlüsse zur Außenbereichssatzung Raitschin wurden gefasst.

Für interessierte Bürger liegt dies im Rathaus, Hauptstr. 24, 95194 Regnitzlosau im Zimmer 11 zu den Öffnungszeiten aus oder ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.gemeinde.regnitzlosau.de einsehbar.

5. Erneuerung der Voroxidation in der TWA Trogenau

Die Voroxidation ist ein Teil der Trinkwasseraufbereitungsanlage in Trogenau. In der Vergangenheit wurden die beiden Bauteile immer wieder geschweißt. Lt. Auskunft der Firma Lippolt GmbH ist dies jedoch aufgrund der stark vorangeschrittenen Korrodierung nicht mehr möglich.

Der Austausch der beiden Bauteile kann nur durch die Firma Hydro-Elektrik erfolgen. Lt. Hydro-Elektrik gehörten diese Bauteile zum Herzstück der Aufbereitungsanlage. Es werden für den Tausch der Teile Original-Fertigungsunterlagen sowie detaillierte Kenntnisse der Aufbereitungsanlage benötigt, die nur der Anlagenhersteller hat.

Deshalb konnten auch keine Vergleichsangebote eingeholt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Erneuerung der Voroxidation an die Firma Hydro-Elektrik zum Preis von 24.995,24 € brutto zu vergeben.

6. Beauftragung eines Büros für Durchführung eines VgV-Verfahrens für Planungsleistungen Sanierungs- und Strukturkonzept Wasserversorgung

Für die Sanierung von Trinkwasserleitungen, der Errichtung einer Trinkwasserverbundleitung und der Errichtung einer neuen Trinkwasserspeicheranlage wird nach Schätzung des Auftragswertes für alle notwendigen Planungsleistungen nach HOAI der derzeit gültige Schwellenwert von 221.000 € netto überschritten. Das heißt, für die Ausschreibung der Planungsleistungen muss eine europaweite Ausschreibung gemäß Vergabeordnung (VgV-Verfahren) durchgeführt werden.

Für die Vergabe dieser Leistung kann gem. der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern und für Integration für die Vergabe von Aufträgen im kommunalen Bereich nach Nr. 1.2.11 für die Beschaffungen, die bis zum Ablauf des 31.12.2024 begonnen werden und unter einer Wertgrenze von 25.000 € netto liegen ein Direktauftrag ohne Durchführung eines Vergabeverfahrens erteilt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Durchführung eines 1-stufigen Verfahrens nach § 15 VgV an die Firma PSB Wasner GmbH zum Angebotspreis von 12.000 € netto.

7. Ergebnis aus der örtlichen Rechnungsprüfung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022, einschließlich der unvermuteten Kassenprüfung und Entlastung zur Jahresrechnung 2021 und 2022

Bericht zur Jahresrechnung 2021 und 2022

b) Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung und Stellungnahme der Verwaltung

siehe Anlage

c) Beschluss über die überplanmäßigen Ausgaben

Gemäß § 11 Abs. 2 Nr. 2 c der Geschäftsordnung gehören zu den Aufgaben des 1. Bürgermeisters, die Entscheidung über überplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 5.000 € und über außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Betrag von 2.500 € im Einzelfall, soweit sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist (Art. 66 Abs. 1 Satz 1 GO). Die Ausgaben, die diese Beträge übersteigen sind durch den Gemeinderat zu genehmigen. Die entsprechenden Zusammenstellungen liegen der Niederschrift bei.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt alle überplanmäßigen Ausgaben, die in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 angefallen sind. Eine Deckung ist hergestellt.

d) Ergebnis der unvermuteten Kassenprüfung

Gemäß der Geschäftsordnung der Gemeinde Regnitzlosau und der Kommunalen Haushaltsverordnung (KommHV) muss jährlich eine unvermutete Kassenprüfung durchgeführt werden. Die fand am 12.05.2021 und 06.10.2022 statt. Dabei wurden alle aufzubewahrenden Wertgegenstände, wie vorläufige Reisepässe und Personalausweise, Kinderreisepässe, Fischereischeine und Familienstambücher sowie Porto- und Gebührenkasse geprüft. Bei allen geprüften Kassen sowie bei der Überprüfung der Wertgegenstände wurden keinerlei Unstimmigkeiten und Unregelmäßigkeiten festgestellt.

e) Feststellung der Jahresrechnung

Dazu gibt der Bürgermeister das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 und das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 bekannt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Feststellung der vorgelegten Jahresrechnungen 2021 und 2022 ohne Einwendungen.

Entlastung der Jahresrechnung

Über die Entlastung hat der Gemeinderat zu beschließen. Der Beschluss ist in öffentlicher Sitzung zu fassen. Gegenstand der Entlastung ist die Jahresrechnung der Gemeinde. Durch die Entlastung erkennt der Gemeinderat die Jahresrechnungen 2021 und 2022 in der vorliegenden Form an. Entlastung bedeutet, dass der Gemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und haushaltswirtschaftliche und haushaltsrechtliche Beanstandungen nicht erhoben werden. Dieser Beschluss ist durch den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses herbei zu führen, dabei ist der 1. Bürgermeister nicht stimmberechtigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau erteilt der Verwaltung die Entlastung für die Jahresrechnung 2021 und für die Jahresrechnung 2022. Gemäß GO nimmt BGM Schnabel an der Abstimmung nicht teil.

8. Bekanntgaben und Anfragen

a) Anfrage/Antrag Mirjam Kühne: Beitritt Regnitzlosaus zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“

Ziel dieser Initiative ist es, für Kommunen die rechtliche Voraussetzung zu schaffen, Tempo 30 innerorts anordnen zu können, wo sie es für notwendig halten und nicht wie es bisher in §45 der Straßenverkehrsordnung geregelt ist, nur bei konkreten Gefährdungen bzw. vor sozialen Einrichtungen.

Der Gemeinderat stimmte zu dieser Initiative beizutreten.

b) Bürgerversammlung

Bürgermeister Schnabel gibt den Termin für die Bürgerversammlung am 15.03.2024 um 19 Uhr im Vereinshaus in Regnitzlosau bekannt. Auf die amtl. Bekanntmachung wurde hingewiesen.



Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.03.2024

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 2/2024 vom 27.02.2023

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 2/2024 vom 27.02.2024.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Es liegen keine Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 27.02.2024 vor, die bekannt zu geben sind.

3. Bauanträge

a) Bauvoranfrage: Geländeauffüllung und Asphaltierungsmaßnahme, Fl.Nr. 627, Gem. Vierschau, Gemeinde Regnitzlosau, Trogenau

b) Errichtung einer Freiland-Photovoltaikanlage, Fl.Nr. 136, Gem. Gattendorf, Gattendorf

Beschluss:

a) Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen zur Bauvoranfrage vom 31.01.2024 wird vorbehaltlos erteilt.

b) Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen zur Bauvoranfrage vom 31.01.2024 wird vorbehaltlos erteilt.

Nach kontroverser Diskussion verweigert das Gremium dem Antrag 3b) mehrheitlich das Einvernehmen.

4. Baubauungs- und Grünordnungsplan Photovoltaik

Im Rahmen der Genehmigung wurden von Seiten des Landratsamtes Hof Einwände gegenüber der Planung erhoben, die im vorliegenden Entwurf in Plan und Begründung eingearbeitet wurden.

Die Durchführung der erneuten Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen; die Bekanntmachung ist mit dem Hinweis versehen, dass jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen kann.

Da der Entwurf nach dem Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4 Abs. 2 BauGB geändert wurde, wird nach § 4a Abs. 3 BauGB bestimmt, dass Bedenken und Anregungen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Die Änderung betrifft ausschließlich die festgesetzte Ausgleichsfläche auf Fl.Nr. 400 der Gemarkung Draisendorf.

Außerdem erfolgen die Auslegung und Beteiligung in verkürzter Form (2 Wochen), da in der Planzeichnung nur geringfügige Anpassungen redaktioneller Natur erfolgt sind.

Die Verwaltung und das Planungsbüro werden beauftragt, die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die erneute Behördenbeteiligung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB durchzuführen.

Die erneute Auslegung wird weiterhin mit dem Hinweis versehen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat Regnitzlosau nimmt Kenntnis vom überarbeiteten Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik“ von der BFS+ GmbH, Bamberg, und Team 4, Nürnberg, in der Fassung vom 19.03.2024 und billigt diese Planfassung.

Beschluss:

b) Der Gemeinderat beschließt weiterhin, mit der vorstehend bezeichneten Planfassung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erneut durchzuführen.

5. Vergabebeschluss Klärschlamm Entsorgung

Die Gemeinde Regnitzlosau forderte mit Schreiben vom 07.02.2024, nach UVGO ausgewählte Firmen zur Abgabe eines Angebots für die Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm für den Zeitraum vom 01.07.2024 – 31.12.2025 auf.

Es wurden 3 Firmen angeschrieben.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die Auftragsvergabe für die Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm an die Fa. Willy Böhme GmbH & Co. KG, Neuküh-schwitz 27, 95111 Rehau zu einer geprüften Angebotssumme von brutto 26.983,25 € (22.675,00 € netto).

6. Bekanntgaben und Anfragen

a) SüdOst Link Tennet: Informationen zum Start weiterer Tiefbauarbeiten

Die Bauarbeiten zum Süd-Ost-Link beginnen bei Vierschau am 25.3., bei Draisendorf ebenfalls in Kürze.

Oelsnitzer Bau & Service GmbH

Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten



Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSNITZ / V.
Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau
Telefon: (037421) 21908 / 22403
Telefax: (037421) 21977
E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de
Internet: www.bs-oelsnitz.de

REH port

Amtsblatt der Stadt Rehau



Unser Medienberater für Ihre Anzeigen- und Prospektwerbung:

Reiner Zörnlein, Telefon 09287/2163

Mobil: 0176/22340253

E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de



Erfolgreich werben
im Amtsblatt der

Stadt Rehau



KLAUS RITTER

BAUGESCHÄFT GMBH
GOETHESTR. 1 · 95111 REHAU

Fachbetrieb nach WHG § 19

Telefon:
0 92 83/16 35

Telefax:
0 92 83/15 39

E-Mail:
k-ritter-bau@t-online.de

Umbau & Sanierung

Fassadendämmung

Putzarbeiten

Pflasterarbeiten

**Stellenangebot: Wir suchen Bauvorarbeiter
Maurer/Putzer/Baufacharbeiter**

WIR STELLEN EIN!!!

Die Gemeinde Regnitzlosau sucht



für den technischen Bereich

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Einen Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

für den Bereich

⇒ Bauhof und Kläranlage in Vollzeit

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer

Homepage unter www.regnitzlosau.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.04.2024

Denkmalschutz – Fluch oder Segen

Regnitzlosau – „Denkmalschutz – Fluch oder Segen“ war die Titel einer Informationsveranstaltung des Historischen Vereins Regnitzlosau. Dazu begrüßte 1. Vorsitzender Werner Schnabel den früheren Leiter des Unteren Denkmalschutzamtes im Landkreis Hof, Gerald Köppel. Köppel konnte aus seiner fast 40-jährigen Tätigkeit über Probleme und Freuden im Denkmalschutz berichten. Eingangs stellte er klar, dass seit dem Erlass des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes im Jahr 1973 viele tausend Einträge in die Denkmalschutzliste, die für Nordbayern im Landesamt in Bamberg geführt wird, erfolgt sind. Der Eintrag ist nicht löschar. Unter den zahlreichen Zielen des Gesetzes stellte er besonders die Bewahrung des gesamten kulturellen Erbes heraus. Die historischen Zeugnisse der Geschichte und deren geschichtliche Hintergründe seien mit Blick auf die Zukunft der wesentliche Sinninhalt des Gesetzes. Damit verleiht das Gesetz



D-4-75-161-12 Kulmitz; Regnitzwiesen; Südliche Regnitz. Hochwassersteg, 16 Granitquader, bez. 1807; an der Regnitz. nachqualifiziert

auch Teilen unseres kulturellen Erbes über die individuelle Bedeutung eine Wichtigkeit für die Allgemeinheit und die künftigen Generationen.

„Meist denkt man zuerst an alte Gebäude,

die mühsam von Privatpersonen oder Öffentlichen Trägern erhalten, saniert und bewirtschaftet werden“, so Köppel. Aber sehr häufig sind gelungene Projekte auch die absoluten Schmuckstücke in den Gemeinden und Städten, die die Lebensqualität der Einwohner und Gäste erheblich steigern. „Sicher kostet es oft recht viel ein denkmalgeschütztes Gebäude entsprechend zu bewahren und zu nutzen, aber die Anstrengungen lohnen sich“, so der Referent. Auch werde der Bauherr mit Zuschüssen und Steuererleichterungen finanziell sehr entlastet. Natürlich lege der Denkmalschutz dabei Wert auf die sachlich notwendige Qualität sowohl bei der Ausführung als auch bei der Baumaterialwahl. „Gott sei Dank haben wir in der Region viele sehr gute Handwerker, die eben ihr Handwerk noch verstehen. Da können wir uns in der Region glücklich schätzen.“ so Köppel.

In der Denkmalschutzliste von Regnitzlosau

stünden derzeit knapp 40 Bau- und Bodendenkmale, die für das kulturelle Erbe der Gemeinde wichtig seien. Aus dieser breiten Palette nannte er als zwei Beispiele das Bau- und Bodendenkmal Schloss Niedernberg, das unbedingt erhalten bleiben und in Stand gesetzt werden sollte. Als letztes der Schlösser Regnitzlosaus sei es ja auch mit der Orts- und Adelsgeschichte eng verknüpft.

Ein bisschen verliebt habe er sich in ein bayernweit wichtiges, einmaliges Denkmal, das viel zu wenig Beachtung in der Öffentlichkeit fände. Seines langjährigen Wissens nach sei der Hochwassersteg über die Regnitz bei Draisendorf, bestehend aus 16 großen Granitquadern, der einzige im ganzen Land. Ein ähnliches Denkmal gäbe es nur in der Nähe von Eichstätt, bestehend aus Plattenkalk. Dieser werde touristisch intensiv vermarktet. „Das ist ein Denkmalpfund der Gemeinde Regnitzlosau, das man auf die Waage legen sollte“, so Köppel.

Grundschüler hatten Spaß auf dem Eis

Regnitzlosau – Viel Vergnügen bereitete den Kindern wieder der gemeinsame Wintersporttag, der in diesem Jahr in der Woche vor den Faschingsferien stattfand. Diesmal ging es für die gesamte Schülerschaft in die Eissporthalle nach Selb. Dort angekommen, stürmten die Könner sogleich die Eisfläche und drehten eifrig ihre Runden. Auch die Schlittschuh-Neulinge wagten ihre ersten Schritte aufs Eis. Anfangs noch etwas wackelig, schafften sie es bis zum Ende des Vormittags, alleine ihre Bahnen zu ziehen – ein tolles Erfolgserlebnis! Gestärkt durch leckere Faschingskräpfen, die der Förderverein spendiert hatte, und mit geröteten Wangen

traten schließlich ca. 90 ausgepowerte, aber begeisterte Eisläufer den Heimweg an.

Endlich wieder schwimmen!

„Endlich wieder schwimmen!“, so jubelten die Grundschüler, als das Schulschwimmbcken nach mehrjähriger Renovierung wieder für den Schwimmunterricht geöffnet werden konnte. Schwimmen, tauchen, springen – all das ist nun wieder im eigenen Haus möglich. Neue Poolnudeln, Tauchringe und Wasserbälle wurden von der Gemeinde angeschafft und gleich freudig eingeweiht. Bis Mai dauert nun voraussichtlich die Badesaison an.



Feuerwehr: Jahreshauptversammlung brachte weibliche Doppelspitze

Schwesendorf – Am 23. Februar fand in Schwesendorf die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins statt und war mit 26 Mitgliedern gut besucht. Da der bisherige 1. Vorsitzende Bernd Groh sein Amt nach 17 Jahren zur Verfügung stellte, wurde eine neue Vereinsspitze gewählt: mit der neuen 1. Vorsitzenden Manuela Kolbe und der 2. Vorsitzenden Martina Dimmling gibt es die erste weibliche Doppelspitze bei einem Feuerwehrverein in der Gemeinde Regnitzlosau. Der Weiterführung der etablierten und beliebten Aktivitäten wie dem Schwesendorfer Besenbrennen (30.4.) und dem Feuerwehrfest (1./2.6.) steht also nichts mehr im Wege.



Veranstaltungen in Regnitzlosau 2024

April 2024

- 04.04. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16.00 – 18.00 Uhr im Rathaus
- 12.04. Fr. Jahreshauptversammlung Sängerbund um 19.30 im Vereinshaus
- 18.04. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)
- 27.04. Sa. Frühjahrskonzert im Vereinshaus um 19.30 Uhr
- 30.04. Di. Besenbrennen am Feuerwehrhaus Prex – Feuerwehr Prex
- 30.04. Di. Besenbrennen FFW Schwesendorf
- 30.04. Di. Besenbrennen FFW Regnitzlosau am Muckenbühl

Mai 2024

- 01.05. Mi. Maibaumaufstellen am Postplatz der CSU
- 02.05. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 16.05. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)

Juni 2024

- 01.06. Sa. Sommerfest FFW Schwesendorf
- 02.06. So. Sommerfest FFW Schwesendorf
- 06.06. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 20.06. Do. Sprechtag Notar Dr. Salzmann im Rathaus (Terminvereinbarung direkt über das Notariat)
- 28.06. Fr. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“
- 29.06. Sa. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“
- 30.06. So. Sommerfest in Trogenau von „die Fäßla“

Juli 2024

- 04.07. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 06.07. Sa. Feuerwehrfest Nentschau
- 11.07. Do. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
- 12.07. Fr. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
- 13.07. Sa. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
- 14.07. So. Jubiläumsveranstaltung / 125 (+3) Jahre SGR und 100 Jahre Fußballabteilung
- 27.07. Sa. Sommerfest Pfeifenclub Prex

August 2024

- 01.08. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus

September 2024

- 05.09. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus

Oktober 2024

- 10.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 12.10. Sa. Jahreshauptversammlung Siedlergemeinschaft
- 26.10. Sa. Premiere Vorstellung Laienspielgruppe

November 2024

- 01.11. Fr. Laienspielgruppe
- 02.11. Sa. Laienspielgruppe
- 07.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 15.11. Fr. Laienspielgruppe
- 16.11. Sa. Laienspielgruppe
- 22.11. Fr. Laienspielgruppe
- 23.11. Sa. Laienspielgruppe

Dezember 2024

- 05.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte 16:00 – 18:00 Uhr im Rathaus
- 07.12. Sa. Glühweinparty am Postplatz von der Landjugend
- 08.12. So. Weihnachtsmarkt in Regnitzlosau
- 15.12. So. Weihnachtskonzert Sängerbund 17.00 Uhr in der Kirche

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (Ausnahme Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.

⇒ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde. Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter: Tel. 0929494333-11 oder per Mail an neupert@regnitzlosau.de

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr



Regnitzlosau – Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden zwei Ehrungen für langjährige, aktive Dienstzeit verliehen. Ulrich Scherzer und Hans-Jürgen Kropf wurden für jeweils 50 Jahre Dienstzeit in der Feuerwehr geehrt. Für diese herausragende Leistungen sprachen neben Kommandant Heinrich auch Kreisbrandmeister Kemnitzer sowie Kreisbrandinspektor Bucher ihre Glückwünsche aus. Auch Bürgermeister Schnabel lobte dieses außerordentliche Engagement zum Wohle der Gemeinde. Neben den Ehrungen wurden noch Beförderungen zum Feuerwehrmann und zum Löschmeister ausgesprochen.

Wochenmarkt in Regnitzlosau

wann: Freitag 10.05.2024

von: 10:00 bis 14:00 Uhr

wo: am Sparkassenparkplatz

Der Markt findet jeden zweiten Freitag im Monat statt.

Feuerwehrfest in Schwesendorf

Regnitzlosau – Hier in Schwesendorf ist es nett, warst du schon mal auf dem Schwesendorfer Feuerwehrfest? Wir feiern und laden herzlich am **Samstag 1. Juni, ab 18 Uhr und Sonntag 2. Juni, ab 10 Uhr** nach Schwesendorf ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Nochmalschön - Der Second-Hand-Basar für Mädchen- und Frauenkleidung



Foto: Kzenon - stock.adobe.com

Regnitzlosau – Am **Samstag, 27. April**, findet in der Tagespflege Traudl (Südstraße 5, 95194 Regnitzlosau) zum wiederholten Male der Second-Hand-Basar „Nochmalschön“ statt. Von 10 bis 17 Uhr können sich die Besucher durch eine Vielzahl von Designer-Teilen stöbern und tolle Schnäppchen von Größe XS bis XXXL machen. Auch tolle Accessoires uvm. sind im Angebot. Die ersten 20 Besucher erhalten ein Glas Sekt Gratis. Es warten tolle Extras wie Umkleidekabinen, Shopping-Bags, freundliche Beraterinnen und ein tolles Ambiente. Man kann vor Ort bar oder mit Paypal bezahlen. Mehr Infos auch auf Instagram und Facebook.

Zimmer frei in der Wohngemeinschaft des evangelischen Diakonievereins

Regnitzlosau – In der WG im Schwesendorfer Weg 11 ist ab sofort ein Zimmer zu vermieten. Sie haben Interesse an der alternativen Wohnform des Diakonievereins Regnitzlosau? Dann scheuen Sie sich nicht und kontaktieren Sie den Diakonieverein – der kann Ihnen diese Wohnform vorstellen und Informationen über Kosten und weitere Details zukommen lassen.

Kontakt: Diakoniestation Regnitzlosau

Tel. 09294/9590 oder E-Mail: leitung@diakonie-regnitzlosau.de



Sicherer Schulweg für Schulwegbegleitung Erika Heinrich und die Schulkinder

Regnitzlosau – Seit 21 Jahren ist sie der schützende Engel unserer Kleinsten und sorgt von Montag bis Freitag bei Wind und Wetter in der Früh dafür, dass unsere ihr anvertrauten Kinder und Enkelkinder sicher und unversehrt in die Grundschule kommen.

„Liebe Traktor-, LKW- und Autofahrer, liebe Regnitzlosauer.

BITTE achtet auf unsere Kleinsten. Sie können weder Gefahren noch Geschwindigkeiten erkennen, geschweige denn einschätzen. BITTE passt die Geschwindigkeiten den Gegebenheiten an und haltet für die Schulkinder die Gehwege (keine parkenden Autos und keine Mülltonnen) und Markierungen für Fußgänger IMMER frei.

Ich selbst bin Mutter und Oma und appelliere an die Vernunft und die Herzen unserer Verkehrsteilnehmer. Wir alle haben Kinder und/oder Enkelkinder und möchten, dass sie ALLE sicher und wohlbehalten in die Schule und zurück kommen. BITTE plant am Morgen mehr Zeit und weniger Geschwindigkeit ein.

Denkt auch an Eure eigenen Kinder und Enkelkinder. Jeder von uns möchte sicher die Straße überqueren und für mich als ehrenamtliche Schulwegbegleitung ist es eine Herzensangelegenheit, dass alle Kinder gesund und sicher in die Schule kommen.

In meinen 21 Dienstjahren als Schulwegbegleitung hat sich Gott sei DANK noch nie ein Unfall ereignet und ich wünsche mir von ganzem Herzen, dass es auch so bleibt. Die Kinder sind das größte Gut, dass wir haben und sind besonders schützenswert.

BITTE habt ein Einsehen und fahrt vorsichtig und langsam durch unser Regnitzlosau und natürlich auch durch unsere Ortsteile. Jetzt im Frühjahr wenn die Feldarbeit wieder beginnt und die großen Gespanne auf den Straßen sind, ist größte Vorsicht geboten. Die Kinder werden nicht gesehen und können auch die Ausmaße dieser nicht einordnen. Für mich ist es eine Freude mit den Kindern in der Früh in die Schule zu laufen und sie sicher in die Grundschule zu bringen.

Schön wäre es auch, wenn noch mehr Kinder in der Früh mitlaufen, so minimieren wir den Verkehr rund um Schule und Kindergarten nochmals deutlich.

Wenn jeder von uns auf unsere Kleinsten achtet, erreichen wir die größtmögliche Schulwegsicherheit.

Selbstverständlich ist es auch für andere Fußgänger ein Segen, wenn man aufeinander achtet. Gemeinsam für ein gutes Miteinander in und um unser Regnitzlosau.“



**MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU**

WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!

- Innenraumgestaltung
- Fassaden
- Lackierung
- Bodenbeläge
- Vollwärmeschutz

Goethestraße 10 · 95111 Rehau · Tel. 0 92 83/90 65
Fax 0 92 83/50 29 · E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

**SVP
ELEKTROTECHNIK**

SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300

Ihr regionaler Fachpartner für:

- Elektroinstallationen
- Photovoltaik mit Speichersystemen
- EIB/KNX – Smart Home
- Beleuchtungsanlagen
- Antennenanlagen
- Netzwerktechnik

ZENKER
Hoch- und Tiefbau

Ihr Ansprechpartner für:

- Asphaltbau
- Pflasterbau
- Kanalbau
- Erdbau

Wir wünschen schöne Feiertage!

Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau
Tel.: 0151 / 28 45 34 96
www.zenker-baut.de

Gut besuchte Bürgerversammlung in Regnitzlosau



Regnitzlosau – Viele große und wichtige Projekte sollen und werden in den nächsten Jahren angegangen. Aber es sind auch die kleineren Sorgen und Nöte, die bei der gut besuchten Bürgerversammlung zur Sprache kamen. Bürgermeister Jürgen Schnabel freute sich über zahlreiche Besucher. Der Jahresbericht, welchen er vorstellte, beschäftigte sich kurz zusammengefasst mit den wichtigsten Zahlen des Vorjahres. Im Ausblick ging er im Wesentlichen auf die großen, bevorstehenden Baumaßnahmen im Gemeindegebiet ein. Nach den Osterferien soll es mit dem Bau des Flüßeradweges im Gemeindegebiet losgehen. Zwischen Draisdorf und Klötzlamühle werden die beiden Abschnitte gebaut. Beim Kindergartenersatzneubau hofft man nach erfolgter Ausschreibung im zweiten Halbjahr endlich die Maßnahme umsetzen zu können. Die kommunale Wasserversorgung soll in den nächsten Jahren umfangreich saniert und für die Zukunft fit gemacht werden, dafür werde es nach Vergabe der Planungsleistungen noch weitere Informationen für die Bür-

ger geben, so Schnabel. Auch kleinere Maßnahmen werden verfolgt. So möchte sich die Gemeinde um die Nachnutzung des Gebäudes Postplatz 4 ebenso bemühen, wie um das Schloss Niedernberg. Da die finanziellen Mittel der Gemeinde vor allem bei den freiwilligen Leistungen stark eingeschränkt sind, ist man hier auf Fördermittel, bzw. private Investoren angewiesen. Neben kommunalen Baumaßnahmen gibt es auch andere Großprojekte, die Regnitzlosau direkt betreffen. So wird der Bau des Südostlink eng von der Gemeinde begleitet. Es erfolgt hier eine stetige Abstimmung mit den Firmen, um während der Bauphase sofort reagieren zu können, sollten Probleme auftreten. Beim Rückblick auf die Verkehrszahlen wurde Bürgermeister Schnabel vom ersten Polizeihauptkommissar und Leiter der Polizeistation Rehau Herrn Stein, sowie von Polizeihauptkommissar Klaus Müller unterstützt. Der in der Polizeistation tätige und für die Verkehrserziehung zuständige Herr Müller ging auf die Verkehrsstatistik ein. So sind die

Verkehrsunfälle leicht rückläufig. In Regnitzlosau gibt es keinen Unfallschwerpunkt. Die Schulwegsicherheit ist ein Thema, mit dem man sich ständig und wiederkehrend auseinandersetzt. Hier sind auch noch einige kleinere Verbesserungen geplant. Bei den anschließenden Wortmeldungen, bzw. der Aussprache wurden einige Fragen aus dem Kreis der Gäste gestellt. Hier waren die „Falschparker“, welche die Gehwege und den Schulweg blockieren ein Thema. Auch gibt es einige abgemeldete Fahrzeuge, welche für Behinderungen im Straßenverkehr sorgen. Die Verbesserung des Spielplatzes Hinterkirche wurde angeregt. Im weiteren ging es um die Windkraftanlagen und den Nutzen für die Kommune. Auch der Kreisverkehr und die Hintergründe welche zu der Entscheidung geführt hatten, war noch einmal Thema. Außerdem wurde von einem Besucher ein Sanierungskonzept für die Gemeindestraßen angeregt. Im zweiten Teil des Abends wurden besondere Leistungen gewürdigt. In diesem Jahr gab es einen Mannschaftspreis. Das beson-

dere daran, der dazugehörige Verein ist nicht aus Regnitzlosau, sondern aus Schönwald. Beim TV Schönwald allerdings sind zahlreiche Regnitzlosauer Kinder und Jugendliche im karnevalistischen Tanzsport aktiv. Die Schautanzgruppe wurde kurz zuvor in Köln in der Lanxess-Arena deutscher Meister! Zu diesem grandiosen Erfolg gratulierte Bürgermeister Schnabel dann auch der kompletten Mannschaft. Insgesamt sechs Regnitzlosauer gehören zur Meistermannschaft. Diese sind Laura Müller, Nele Dippold, Lina Wendel, Nina Gebhardt sowie Johanna und Klara Chouman. Selbstverständlich durfte der Meister-Tanz dann auch nicht fehlen. Unter dem Jubel der Besucher und nach einer Zugabe überreichte Bürgermeister Schnabel dann den Mannschaftspreis. Bürgermeister Schnabel dankte zum Schluss allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf vielfältigste Art und Weise in der Gemeinde einbringen, sowie allen Hilfsorganisationen für die stets gute Zusammenarbeit.



Willkommen zur KüchenSofortplanung

KÜCHEN

Faszination



Wir planen auch Ihre neue Küche mit einer funktionalen, **Kochinsel** - mit enorm viel Stauraum, kurzen Wegen und raffinierten Details - auch bei kleineren und verwinkelten Küchenräumen.

Wir kümmern uns um eine Raumerweiterung wenn Sie es wünschen und koordinieren alle nötigen Handwerker (aus der Umgebung) mit dem beliebten **Sieber-Rundum-Sorglos-Service**.

Neu - Neu - Neu

Unsere informative Esszimmerabteilung wurde deutlich erweitert und modernisiert. Erleben Sie wunderschöne und außergewöhnliche Esstische, bequeme Stühle, Sideboards, Sitz- und Eckbänke in allen Stilrichtungen und im massiven, echten » Baum-STAMM-Design!

Herzlich WILLKOMMEN !



KÜCHEN SIEBER

IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG

95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · www.kuechen-sieber.de

KüchenAktions Wochenende

mit kreativer Sofortplanung
Freitag 10.00 bis 18.00Uhr
am Samstag bis 16.00Uhr

Bitte Raumstellmaße mitbringen!

Auf Wunsch Terminvereinbarung
unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

Erden-Theke

- Erden • Hackschnitzel
- Rindermulch • Kompost



Falkenauer Str. Rehau
0171 - 8 51 52 79

Wir laden Sie ein zu unseren kostenlosen Führungen!

Termine jeden Donnerstag & 1. Samstag im Monat
Treffpunkt jeweils 10 Uhr an Informationstafel

Einfahrt Sophienreuther Str., 95173 Schönwald

Website www.wnf-fichtelgebirge.de

E-Mail info@wnf-fichtelgebirge.de

Telefonnummer 09283 899 7035



Wald- & Naturfriedhof
Fichtelgebirge Träger: Stadt Schönwald

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Faßmannsreuth

Rehau – Die Freiwillige Feuerwehr Faßmannsreuth wurde am 06.01.1924 gegründet und verzeichnete damals 43 Mitglieder. Noch im gleichen Jahr wurde eine fahrbare Spritze mit Zubehör beschafft, um den Brandschutz für das damalige Gemeindegebiet sicherzustellen. In den folgenden Jahren wurde ein Gebäude und Uniformen für die Wehrleute zur Verfügung gestellt. Während des zweiten Weltkrieges fielen 16 Kameraden, sodass die Wehr nur noch aus 20 Aktiven bestand. 1947 bekam die Faßmannsreuther Wehr ihre erste Motorspritze und die Zahl der Aktiven erholte sich allmählich. Im Jahre 1975 wurde der Bau des heutigen Feuerwehrgerätehauses fertiggestellt und ein Jahr später stand dort bereits das erste Löschfahrzeug. In den folgenden Jahren wurden zur Modernisierung Sirenen im Ortsgebiet installiert und die Löschwasserversorgung optimiert. Das alte Feuerwehrfahrzeug LF8 wurde 1988 durch das heutige TSF ersetzt. Im Zuge der aktuellen Beschaffung des neuen TSF-W und dem darin enthaltenen Wasser-



tank, werden die Kameraden zu Atemschutzgeräteträgern ausgebildet.

In den letzten 100 Jahren gab es etliche Brandeinsätze für die Faßmannsreuther Kameraden. So brannte beispielsweise 1976

ein landwirtschaftliches Anwesen, 1983 ein Transformatorhäuschen, 2011 eine Werkstatt oder 2020 ein Zimmer im Ortsgebiet der Feuerwehr. Auch zu zahlreichen Technischen Hilfeleistungen wie das Beseitigen umgefäl-

lener Bäume, Auspumpen von vollgelaufenen Kellern oder die Verkehrsabsicherung bei Verkehrsunfällen gehören zu den regelmäßigen Einsätzen.

Im Jubiläumsjahr 2024 verzeichnet die Freiwillige Feuerwehr Faßmannsreuth 26 aktive Mitglieder, fünf jugendliche Feuerwehrwärter sowie 14 passive Mitglieder; darunter sechs Frauen. Am **11. und 12. Mai** lädt die Feuerwehr alle Interessierten herzlich zu ihrer Jubiläumsfeier in Verbindung mit der Hausmesse der Fa. Landtechnik Korndörfer, inklusive Vorführungen von „Stihl Timbersports“ am Sonntag, auf deren Betriebsgelände ein. Eine Fahrzeugausstellung der ehemaligen Feuerwehrfahrzeuge, musikalische Unterhaltung am Samstagabend durch die Liveband „Zweitakter“ mit Barbetrieb, ein Frühschoppen am Sonntag ab 10 Uhr und Sonntagmittag der „Ochs am Spieß“ sind hierbei die Highlights. Die Mitglieder der FFW Faßmannsreuth freuen sich sehr, Sie an diesem Wochenende als ihre Gäste willkommen zu heißen.

Kleider- und Spielzeugbasar in Rehau



Rehau – Am Samstag, 27. April, findet von 9 bis 12 Uhr am Schützenfestplatz in Rehau ein Flohmarkt mit allem rund ums Kind statt. Im Angebot sind Baby- und Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, Babyschalen, Kinderwagen, Laufräder und vieles mehr. Veranstaltet wird der Flohmarkt vom Förderverein und Elternbeirat des Martin-Luther-Kindergartens, dem Elternbeirat des Löhe-Kindergartens, sowie des Fördervereins und Elternbeirats Johannes Kindergarten Rehau. Die Standgebühr beträgt 10,- Euro. Bei starkem Dauerregen und Unwetter entfällt der Flohmarkt ersatzlos.

Foto: Uwe von Dorn

Neucherl-Bräu Schönwald erhält mobile Präsentations- und Ausschankstation

Schönwald – Für die Förderung kultureller und sozialer Veranstaltungen erhält die Neucherl-Bräu aus Schönwald eine mobile Präsentations- und Ausschankstation. Ein erfolgreicher Förderantrag bei der ILE Dreiländereck verspricht eine Bereicherung für das Gemeindeleben sowie eine Verbesserung der regionalen Vernetzung.

Hauptziel des Projekts ist die kommunale und interkommunale Vernetzung. Durch die Anschaffung der mobilen Präsentations- und Ausschankstation können lokale Veranstaltungen in Schönwald sowie in den benachbarten Gemeinden unterstützt werden. Geplant sind u.a. die Teilnahme an dem sozial engagierten Stadt-Helfermarkt in Schönwald oder der Sommerlounge.

Die Neucherl-Bräu arbeitet derzeit, zusammen mit der befreundeten Kastanienbräu Schirnding e.V., an einem Konzept zur Umsetzung eines Deutsch-Tschechischen Brauereifestivals mit hiesigen und tschechischen Kleinbrauereien. Die Präsentation der „eigenen Brauerei“ stärkt dabei die Identität jedes Ortes und fördert das Gemeinschaftsgefühl. Die mobile Präsentations- und Ausschankstation verspricht eine nachhaltige Bereicherung des Gemeindelebens und stärkt zugleich die regionale Vernetzung und Identität.



Anmeldungen per E-Mail unter kids.rehau.flohmarkt@gmx.de

Professionelle Hilfe im Trauerfall

Bestattungen LANG
Kirchweg 2 | 95185 Gattendorf
Tel. 09281/833516 | Email: info@lang-bestattungen.de

Neues vom TC Rehau



Rehau – Nachdem der Frühling langsam Einzug hält, laufen die Vorbereitungen für die Sommersaison auf Hochtouren. Damit unsere Plätze wieder in einem super Zustand sind und die Außenanlage aus dem Winterschlaf erwacht, sind viele Arbeiten notwendig. Dazu wurde sich am 15.03.2024 zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz getroffen. Was viele aber nicht sehen, sind die fast täglichen Einsätze der fleißigen Platzwarte um Karl-Heinz König und Herbert Böhme sowie Franz Prochazka. Der TC Rehau wünscht allen einen schönen Frühlingssanfang und den Tennisspielerinnen und Tennisspielern eine gute Vorbereitung auf die Sommersaison, die dank der Tennishalle auch ganzjährig möglich ist. Am 23.02.2024 fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Neben dem erweiterten Vorstand fanden zahlreiche Mitglieder den Weg ins Tennisheim. Reinhard Maschewski führte als 1. Vorsitzender durch den Abend. Nach seiner Eröffnungsrede, in der er einen Überblick über das Vereinsjahr 2023 sowie einen Ausblick auf das Jahr 2024 gab, folgten die Berichte des Sportwartes Pirmin Richter und des Schatzmeisters Harald Löw.

Einstimmig wurde beschlossen, ab der nächsten Wahlperiode den Sportwart in den Vorstand zu integrieren, um den sportlichen Aspekt noch mehr zu stärken. Harald Löw führte weiter aus, dass der Verein finanziell gut dastehe, man aber für die anstehenden Investitionen (Sanitäranlagen, Umkleiden, Umzäunung der Plätze, Hallenboden) ein „Polster“ benötige. Pirmin Richter gab neben einem sportlichen Rückblick auf die Saison 2023 auch einen Ausblick auf die Saison 2024. Die Mannschaftssitzung ist am 27.04.2024. Die Eröffnung der Sandplätze ist hoffentlich Mitte April, erfahrungsgemäß Ende April (je nach Witterung). Die Sommersaison beginnt dann offiziell am 04.05.2024 – die TC-Damen eröffnen direkt am Samstag mit einem Heimspiel gegen den TSV Hof, gefolgt von einem Heimspiel der Herren am Sonntag gegen den TC Schwarzenbach. Beginn ist jeweils um 10:00 Uhr auf der Anlage. Derzeit. An dieser Stelle noch einmal der Hinweis (die nächste Ausgabe erscheint erst Mitte Mai), dass die Sommersaison auch für die Nichtturnierspieler Anfang Mai beginnt. Der Trainer David Potuzak wird dann mit dem Sommertraining

beginnen. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei Pirmin Richter/Christian Schmidt und/oder bei David direkt. Der TC unterstützt bei Trainingseinheiten, Schnupperkursen etc.

Die nächsten Termine:

- Sa, 04.05.2024, 13:00 Uhr:**
TC Rehau – TSV Hof – Damen 50
 - So, 05.05.2024, 10:00 Uhr:**
TC Rehau – TC Schwarzenbach – Herren 00
 - Mo, 06.05.2024, 10:00 Uhr:**
ATS Kulmbach – TC Rehau – Herren 70
 - Mi, 08.05.2024, 10:00 Uhr:**
TC Rehau – TSV Altenfurt II – Herren 65 – Landesliga!
 - Sa, 11.05.2024, 13:00 Uhr:**
TeG Steinwald-Fichtelgebirge II – TC Rehau – Damen 50
 - So, 12.05.2024, 10:00 Uhr:**
TC Rehau – SV Neusorg – Herren 00
 - Mo, 13.05.2024, 10:00 Uhr:**
TC Rehau – TC Grün-Weiß Bayreuth – Herren 70
 - Mi, 15.05.2024, 10:00 Uhr:**
DJK Abenberg – TC Rehau – Herren 65 – Landesliga
- Die Herren 40 starten erst nach der Spielpause Pfingsten in die Saison.



röhring
GmbH

Geschäftsführer: Dachdeckermeister Sven Röhring

www.roehring-dach.de

Garten- und Landschaftsbau

Amer El-Dana

- Pflasterarbeiten
- Baumschnitt
- Gartenbau
- Zaunbau

- Dienstleistungen im und ums Haus

95111 Rehau
Tel+Fax 09283 / 4492
Handy: 0176 / 61051148



Landkreis Hof
wir sind Heimat

Vom **13.04.** bis
12.05.2024

FRÜHJAHRSAKTION

HEIMAT

laden

STEMPELN
GEWINNEN

www.heimatladen.bayern

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Regionalmanagement
Bayern



Wir laden Sie zum
Rehauer Frühlings-
markt mit verkaufs-
offenem Sonntag ein.

14. April 2024, 11:00 bis 18:00 Uhr auf dem Maxplatz in Rehau

Unter anderem öffnen für Sie:



Buchhandlung seitenWeise



Kunstverein Rehau



Photo Shop
Rehau



SKRIDO
WINTERLING



RELAX REHAU
KOSMETIK & WELPFEN



ANGELS' SHARE



FRUCHTLE



JEANS OASE
Mode für Sie und Ihn



OPTIKURZ
Brillen · Uhren · Schmuck

Es erwarten Sie tolle Aktionen und Angebote.

Die Geschäfte öffnen von 13:00 bis 17:00 Uhr. Mehr Infos auf unserer Facebook-Seite.

Schwimmwochen an den Grundschulen



Rehau – Über 90 Kinder aus der Gutenbergschule Rehau und der Pestalozzi-Grundschule Rehau nahmen dieses Jahr an den Schwimmwochen teil.

Um die Schwimmfähigkeit der Kinder in der Region zu fördern, organisiert der Landkreis Hof seit 2019 die kostenlosen Schwimmwochen. Ziel ist es, dass die Kinder der Region sicher schwimmen lernen. Organisator Heinrich Wolf vom Landratsamt betonte: „Schwimmen ist lebenswichtig. Deshalb hat es sich der Landkreis Hof zur Aufgabe gemacht möglichst viele Kinder an das Element Wasser heranzuführen und ihnen sicheres Schwimmen beizubringen.“

Nach Münchberg, Schwarzenbach am Wald und Schwarzenbach an der Saale fanden in diesem Jahr in Rehau aufgrund der großen Nachfrage sogar zwei Schwimmwochen statt. Die Erstklässlerinnen und Erstklässler haben in den beiden Wochen zusammen mit der DLRG Oberkotzau täglich Schwimmstunden absolviert, in denen sie Unterstützung beim Erlernen oder Aus-



bauen schon vorhandener Fähigkeiten erhielten.

Ihr Können konnten die Schülerinnen und Schüler erfolgreich unter Beweis stellen. Auf freiwilliger Basis legten einige von ihnen

Prüfungen für das Seepferdchen und das Bronzeabzeichen ab.

Zusätzlich konnten sich die Kinder über kleine Aufmerksamkeiten etwa in Form einer Mütze und eines Turnbeutels freuen.

Die stellvertretende Landrätin Annika Popp überbrachte den Kindern Glückwünsche und bekräftigte, dass alle beteiligten Unterstützer sehr stolz auf sie sind. Auch Michael Abraham und Kerstin Kropf (1. Bürgermeister und 3. Bürgermeisterin der Stadt Rehau) lobten die Schülerinnen und Schüler für ihr Können und verkündeten, dass auch im nächsten Schuljahr die Erstklässlerinnen und Erstklässler beim Schwimmenlernen unterstützt werden sollen.

Die Kinder selbst fanden die Aktion nach eigenen Aussagen „Super gut!“ und bedankten sich mit selbstgebastelten Plakaten bei den Schwimmtrainern der DLRG. Das Projekt erfreut sich großer Beliebtheit. 228 Kinder haben bisher an den Schwimmwochen teilgenommen.

Unterstützt werden die Schwimmwochen von dem Sportamt des Landkreises Hof, dem staatlichen Schulamt, den Grundschulen und Kommunen im Landkreis, der DLRG Oberkotzau, sowie der Sportstiftung der Sparkasse Hochfranken.

Gaststätte Hygienischer Garten
 Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
 E-Mail: hygienischergarten@gmail.com

Ab **19.4.** starten wir mit Euch in eine **wunderschöne Biergartensaison.**

Ruhe genießen bei leckerem Essen und kalten Getränken in unserem wunderschönen Kastanienbiergarten.

VORANKÜNDIGUNG
9.5. zu Himmelfahrt RAN 2 live, bei schönem Wetter außen, Eintritt frei.
Lecker Essen wie bei Mutttern - lasst Euch verwöhnen!

Mit Bodenhaftung

z.B. **Sommerreifen** Alle Reifenmarken vorhanden
Barum Bravuris 5 205/55 R16 91V

pro Stck. **63,50 €** inkl. MwSt. zzgl. Montage u. Wuchten (solange Vorrat reicht)

Kfz-Technik Hofer UG Kfz-Meisterbetrieb
 Zehstraße 7 · 95111 Rehau
 Tel.: 0 92 83/8 81 90 30 · Fax: 0 92 83/89 91 27 · kfztechnik-hofer@gmx.de

Seniorentagespflege am Perlenbach: Freie Plätze

Rehau – Machen Sie es wie Gisela Steinhäuser und Edmar Schuster, auch sie haben tagsüber keine Lust auf Einsamkeit oder Langeweile. In der Seniorentagespflege am Perlenbach gibt es gemeinsame Mahlzeiten, Aktivitäten und Unterhaltung, aber auch einen Ruheraum zur Entspannung. Noch gibt es freie Plätze für fitte, aber auch pflegebedürftige Senioren aus Rehau und Umgebung. Einfach anrufen und unter der 09283-597 0 940 einen kostenlosen Schnuppertag vereinbaren. Das Team der Seniorentagespflege am Perlenbach freut sich auf Sie!



Im Alter IN FORM – Wohlbefinden älterer Menschen mit besonderen Bedarfen fördern

Rehau – Zu einer kostenlosen Fortbildung lädt die Rummelsberger Diakonie am **Samstag, 27. April**, von 9:30 bis 16:30 Uhr in die Seniorentagespflege, Gartenstr. 16 in Rehau ein. Besonders geeignet ist die Schulung für Personen, die im Begleit- und Besuchsdienst für Senioren tätig sind oder Leitende von Seniorengruppen. Dr. Ulrike Eigner, BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V. wird Grundlagenwissen zur Gesundheitsförderung vermitteln. Außerdem informiert sie über die praktische Umsetzung der Empfehlungen für eine ausgewogene Ernährung und ausreichende Bewegung in der Seniorenarbeit. Auch die Frage, wie ältere Menschen motiviert werden können, mehr Eigenverantwortung für die persönliche Gesundheitsförderung zu übernehmen, wird aufgegriffen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis 16.04.2024 bei der Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel.: 09283/59 70 932 oder per Mail: diakoniestation-rehau@rummelsberger.net, gebeten.

Vortrag über Schlafstörungen

Rehau – Guter Schlaf ist eine Voraussetzung für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden. Gerade bei älteren Menschen sind Ein- oder Durchschlafstörungen besonders häufig. Über die Ursachen von Schlafstörungen und wie man ihnen begegnen kann, referierte Dr. Torsten Brückner, Chefarzt der Bezirksklinik Rehau, in der Seniorentagespflege der Rummelsberger Diakonie. Doch was passiert eigentlich wenn wir schlafen? Brückner erläuterte zunächst die verschiedenen Schlafphasen, wie Tiefschlaf, Traumschlaf und leichten Schlaf und erklärte, wie man Schlafqualität messen kann. Dabei verglich er den Schlaf junger Menschen mit dem Schlaf von alten Menschen oder mit Menschen mit einer bestehenden Demenz. Den Schwerpunkt legte Brückner auf mögliche Behandlungs- und Präventionsmöglichkeiten und lieferte praktische Tipps und Hilfestellungen. So können allgemeine Verhaltensweisen helfen, um wieder zu einem gesünderen Schlaf zu finden.



Zu den wichtigsten Faktoren zählt hierbei eine gewisse Schlafhygiene einzuhalten, also eine Optimierung der Schlafgewohnheiten und der Schlafumgebung. Dazu gehört vor allem ein geregelter Schlafrhythmus, sich täglich ausreichend zu bewegen, keine alkoholischen oder koffeinhaltigen Getränke vor dem zu Bett gehen, Ruhe und ein abgedunkelter Raum. Ebenso sollte man im Schlafzimmer keine Medien mehr nutzen. Bei Schlafstörungen gibt es eine Vielzahl von Behandlungsmöglichkeiten, einige davon müssen auch ärztlich behandelt werden. In vielen Fällen verbessern Medikamente die Schlafqualität. Zu geeigneten Mitteln und der Häufigkeit ihrer Anwendung sollte man sich unbedingt fachlich beraten lassen. Im Anschluss beantwortete Brückner Fragen zum Thema und nahm den Zuhörern auch Ängste einer möglichen Medikation.

Käseverkostung bei der Lebensfreude-Runde der Rummelsberger Diakonie

Rehau – Am 23. März trafen sich die Teilnehmer der Lebensfreude-Runde zu einem besonderen Event: einem Käseverkostungs- und Denkspiel-Vormittag. Die Senioren hatten die Gelegenheit, eine Vielzahl von Käsesorten zu probieren und dabei ihre Geschmackssinne zu schärfen. Vom milden Gouda bis hin zu kräftigem Blauschimmelkäse war für jeden Geschmack etwas dabei. Neben der Verkostung standen auch verschiedene Denkspiele auf dem Programm, die darauf abzielten, die geistige Beweglichkeit der Teilnehmer zu fördern. In lockerer Runde tauschten die Senioren



zudem Geschichten und Erfahrungen rund um das Thema Käse aus. Von nostalgischen Erinnerungen an traditionelle Käsegerichte bis hin zu lustigen Anekdoten über Missgeschicke beim Kochen reichte die Bandbreite der Gespräche. Zum Abschluss wurde ein kunstvoll arrangierter Käseigel präsentiert, der die Teilnehmer an vergangene Zeiten erinnerte und begeistert verkostet wurde.

REIFEN für Rehau



Sommer | HANKOOK
HANKOOK K135
205/55 R16 91 V -
C, A, 2, 69dB SBL



nur
€ 72,95
inkl. MwSt.

CONTI ECO CONTACT 6
195/65 R15 91V

Neue Technologie



nur
€ 76,50
inkl. MwSt.

nur solange Vorrat reicht
zzgl. Montage

Auto

KROPP e.K.

Rehau | Fichtig 7 | 09283-1254

Jahreshauptversammlung der Schleißknipfl Cluberer Rehau

Rehau – Am 15. März fand die zweite Jahreshauptversammlung seit dem Bestehen der Schleißknipfl Cluberer Rehau im Gartenlokal Dürrenlohe statt. Vorstand Yannik Gierth konnte 26 Teilnehmer und somit fast die Hälfte der Mitglieder begrüßen und dankte für die zahlreiche Teilnahme. Im Anschluss berichtete Gierth über die aktuellen Mitgliederzahlen – hier ist mit den aktuell 58 Mitgliedern eine deutlich positive Tendenz zu sehen. Als Ziel bis Ende 2024 gab die Vorstandschaft 75 Mitglieder aus. Ebenso gab Gierth einen Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen 2023, welcher Rückschluss auf eine hohe Vereinsaktivität gab. Außerdem wurde von Marvin Geyer noch ein Ausblick auf die anstehenden Veranstaltungen

(Auswärtsfahrt Berlin, Fanclub-Abende wie bspw. gemeinsames Fußball schauen, kegeln etc., Bewirtung Bahia Bar und Stadtfest) und Neuanschaffungen (Beamer + Leinwand zum Fußball schauen) gegeben. Nach den Berichten der Vorstände übernahm Kassier Moritz Kreuz und informierte über den Kassenbestand, welcher durch die Kassprüfer als ordentlich geführt bestätigt wurde. Zum Ende der sehr kurzweiligen Veranstaltung ergriff der zweite Vorstand Marvin Geyer noch einmal das Wort und brachte die Mitgliederwünsche/-anträge unter die Zuhörer.

Veranstaltungen:

10. Mai: 80er, 90er Party in der Bahia Bar; 6. Juli: Stadtfest



Events am Freitag, 10. Mai, in Rehau

Rehau – Das im Januar geplante Ehemaligentreffen der Markgraf-Friedrich-Realschule Rehau wurde aufgrund der großen Nachfrage verschoben und zu einer größeren In- und Outdoor-Veranstaltung am Freitag, 10.05.2024, umgeplant. Nachdem sich an diesem Nachmittag und Abend dann zahlreiche ehemalige Realschüler in Rehau aufhalten werden, bietet sich der Besuch von Gaststätten in Rehau an.

Um Anmeldung wird unter <https://forms.office.com/e/rSJ8ugfn7M> gebeten.

Bahia Bar

Die Schleißknipfl Cluberer Rehau laden an diesem Freitag ab 16 Uhr zur 80er, 90er Parte in die Bahia Bar ein. Ein weiteres Mal können dort, am längsten Tresen von Rehau, Pils, Wein, Aperol, Longdrinks sowie verschiedene Schnäpse getrunken werden. Aber auch für eine Stärkung wird mit Würstchen & Co gesorgt sein.

Nach dem Warm-up mit dem besten CD Mix der Bahia Bar wird ab 21 Uhr DJ Wolfgang, bekannt aus dem Fernverkehr Zedtwitz, mit den besten Songs aus den 80ern, 90ern und 2000er Jahren auflegen. Die Schleißknipfl Cluberer Rehau freuen sich auf zahlreiche Gäste!

Teestumm

Natürlich wird auch die Teestumm Rehau ihre Türen für Besucher öffnen. Versetzen Sie sich nochmals in die damalige Zeit zurück und besuchen „Die Stumm“, den früheren Szenetreff der Rehauer Jugend. Eine reiche Auswahl an Getränken wird wie immer vorhanden sein.

Zusätzlich werden auch zahlreiche unserer Gaststätten in Rehau regulär geöffnet sein. Die Öffnungszeiten finden Sie jederzeit unter www.kompass-rehau.de.



„Mein Team und ich sind für Sie da.“

Margit Mühl,
Dienststellenleiterin



Lebensqualität im Alter.
Angebote in Rehau, Döhlau
Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Diakoniestation der Rummelsberger

Ambulante Pflege Rehau
Tina Bernhardt | Tel. 09283 59 70 93

Senioren-Tagespflege „SenTa am Perlenbach“
Ute Schmitz-Richter | Tel. 09283 59 70 940

Ambulante Pflege Schwarzenbach/Saale
Tel. 09284 3169980

Fachstelle für pflegende Angehörige
Tel. 09283 59 70 93

gefördert vom  Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau



Unsere Leistungen für Sie:

- Existenzgründungsberatung
- Laufende Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Gewinnermittlung für alle Rechtsformen
- Alle betrieblichen und privaten Steuererklärungen
- Rechtsbehelfsverfahren im Steuerrecht
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 09283 / 86211
www.kanzlei-schwertfeger.de



Annette Herbst
Rechtsanwältin

Wir vertreten Ihre rechtlichen Interessen u. a. in den Bereichen

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung

In Bürogemeinschaft mit der Steuerkanzlei Schwertfeger

Schildstr. 16 | 95111 Rehau | Tel. 0 92 83/8 62 17 | Fax 0 92 83/8 62 20 | www.kanzlei-herbst.de

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Rehau – Zur jährlichen Jahreshauptversammlung lud der Reitsportverein Fohrenreuth Rehau e.V. seine Mitglieder am Samstag, 2. März, in die Gaststätte Turnhalle in Rehau ein. Die Vorsitzende Sabine Strunz begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder. Im Anschluss gedachte die Versammlung in Form einer Schweigeminute ihrem verstorbenen Mitglied. Sabine Strunz stellte fest, dass rechtzeitig und formgerecht zur Jahreshauptversammlung eingeladen wurde. Dann bedankte sie sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren, die den Verein mit Fleiß, Geld und Sachspenden immer tatkräftig unterstützen.

Für die Zusammenarbeit bedankte sie sich auch bei den Familien Winterling, Beer, Griebshammer, der Kornblume, der Freiwilligen Feuerwehr und den Dorfbewohnern von Fohrenreuth. Im Anschluss standen die Rechenschaftsberichte auf der Tagesordnung. Für die entschuldigte Vergnügungswartin Sophia Gerstner berichtete Sandra Tröger über die Veranstaltungen im letzten Jahr, wie z.B. Besenbrennen, das heimische Turnier, Sommerfest, Nikolausfeier und Weihnachtsfeier mit Revival Theaterstück, welches ein voller Erfolg war. Die Veranstaltungen für das Jahr 2024 folgen in Kürze.



Von vorne links: Selina Edelmann, Sandra Tröger, Katrin Wunderlich, Hannah Griebshammer, Cora Reichel, Christoph Nagl, Sabine Strunz, Heike Laber, Christa Winterling, Karin Langheinrich, Julia Herold, Nadine Grabl, Kristina Künzel und Silvia Kaschel.

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, sowie die verschiedenen reiterlichen Erfolge verlas Sabine Strunz für die entschuldigte Schriftführerin Hannelore Schwalbe und die Sportwartin Daniela Pollnick-Gerstner. Jugendwartin Selina Edel-

mann berichtete über das vergangene Jahr und gab einen Ausblick auf das Jahr 2024. Silvia Kaschel konnte über ordentliche finanzielle Verhältnisse berichten. Kassenrevisorin Birgit Schmaußer bescheinigte ihr eine einwandfreie Kassenführung. Die Ver-

sammlung entlastete einstimmig die Vorstandschaft.

Ehrenvorstand Günter Throne übernahm als Wahlleiter die anstehenden Neuwahlen. In ihren Ämtern wurden bestätigt Sabine Strunz als erste Vorsitzende, Heike Laber und Katrin Wunderlich als zweite Vorsitzende, Sylvia Kaschel als Kassierin, Selina Edelmann als Jugendwartin. Neu gewählt wurden Cora Reichel als Sportwartin und Ina Rothemund als Schriftführerin. In den Beirat wurde als Platzwartin Hannah Griebshammer, als stellvertretender Platzwart Philipp Schmaußer und Christoph Nagel, stellvertretende Jugendwartinnen Nadine Grabl und Julia Herold, als Vergnügungswartin Sandra Tröger und als weitere Beiräte Sophia Gerstner, Kristina Künzel, Karin Langheinrich, Daniela Pollnick-Gerstner und Christa Winterling gewählt. Als Revisoren werden Birgit Schmaußer und Susanne Zenker zur Verfügung stehen.

Da seit mehreren Jahren die Mitgliedsbeiträge gleichgeblieben sind und auch die Kosten vor dem RSV nicht halten machen, wurde in der Jahreshauptversammlung einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um jeweils 10 Euro zugestimmt.

Der Abend klang mit angenehmen Gesprächen aus.

Jahreshauptversammlung der FFW Fohrenreuth

Wolfgang Kristen für 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt

Rehau – Zur Jahreshauptversammlung der FFW Fohrenreuth konnte Kommandant Sven Kristen neben zahlreichen Wehrmännern und Ehrenmitgliedern, den KBI Jochen Bucher, begrüßen. In seinem Jahresbericht erwähnte er, dass alle Übungen ordnungs-

gemäß abgehalten werden konnten. Es gab zwei Dienstbesprechungen im KBM-Bereich, eine MTA-Besprechung, sowie zwei Kommandantenbesprechungen im Frühjahr und im Herbst. 2023 waren drei Alarmierungen zu verzeichnen. Der Kommandant bezifferte

die Mannschaftsstärke auf insgesamt 25 aktive Kameraden, davon drei Kameradinnen.

Einen Rückblick auf das rege gesellschaftliche Vereinsleben gab der 1. Vorstand Markus Täubert. Hierbei war besonders das traditionelle Sommerfest am Dorfanger, der Bowlingabend, die Fronleichnamsausfahrt, die Nachtwanderung, das Helferessen und das Stärkantrinken zu erwähnen.

Ehrungen

Hier konnten die Kameraden Jan Griebshammer für 10 Jahre aktiven Dienst, Sven Kristen für 30 Jahre aktiven Dienst und Wolfgang Kristen für 50 Jahre aktiven Dienst mit dem entsprechenden Ärmelabzeichen geehrt werden. Als Zeichen der Wertschätzung erhält Wolfgang Kristen das besondere Ehrenzeichen „Gold“ für 50 Jahre aktiven Dienst. Abschließend bedankte sich der 1. Kommandant Sven Kristen bei der Stadt Rehau, dem Stadtrat Rehau und allen Förderern und Gönnern für die gewährte Unterstützung, wünscht wenige Einsätze und schloss die Versammlung mit den Worten „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.“



Im Bild von links: Jan Griebshammer, 1. Kommandant Sven Kristen, 1. Vorstand Markus Täubert, Wolfgang Kristen, 2. Kommandant Matthias Hertel und KBI Jochen Buchen.

JHV des Tierschutzvereins

Rehau – Auf der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung des Tierschutzvereins Rehau am 22. März in der Gaststätte Hygienischer Garten gab es durchweg Erfreuliches zu berichten. Steigende Mitgliederzahlen und Follower bestätigen die Vereinsarbeit. Die finanziellen Verhältnisse sind geordnet. Der besondere Dank galt den zahlreichen Unterstützern des Vereins. Neu gewählt wurden Claudia Schleicher als 2. Vorsitzende und Kati Banerjee als Beisitzerin. Geehrt wurden Alfred Pehland und Erwin Ullmann für 50 Jahre, Kunigunde Heil für 45 Jahre und Monika Betram für 40 Jahre Mitgliedschaft. Der Vorsitzende bedankte sich abschließend für das Interesse und das Vertrauen der Anwesenden.



Jahreshauptversammlung der Kommunbräu

Rehau – Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereins Kommunbräu Rehau fand Mitte März im ASV-Heim in Rehau statt. Die Mitglieder des Vereins, die sich der Förderung und Pflege der Rehauer Braukunst verschrieben haben, waren gekommen, um nicht nur einen Rückblick auf das vergangene Jahr zu werfen, sondern auch, um ein neues Vorstandsteam zu wählen, das die Geschicke des Vereins lenken wird. Die Versammlung begann mit einem deftigen Essen in geselliger Runde, denn mit leerem Magen lässt es sich nicht gut Entscheidungen treffen. Der erste Vorstand Werner Kotschenreuther eröffnete die Versammlung im Anschluss offiziell und stieg mit einem Dank an Vereinsmitglieder ein, die den Braubetrieb am Laufen halten. Dazu gehörten 2023 insbesondere alle, die Bier gebraut, Fliesen verlegt, Ausflüge organisiert, Hopfenpflanzen gegossen, Führungen durch die Brauerei durchgeführt und die diversen Bauarbeiten übernommen haben. Danach erteilte er verschiedenen Vereinsmitgliedern das Wort. So berichtete unter anderem der zweite Vorstand Florian Rothemund, dass der Verein allein 2023 rund 1500 kg Malz zu Bier verarbeitet hat. Ebenso wurden die vielfältigen Maßnahmen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit gewürdigt. Der Verein hat sein Logo neu gestaltet, die Webseite reorganisiert und vielfältige neue Wege ein-



geschlagen, um auch überregional auf sich aufmerksam zu machen. Der Rückblick auf das vereinsinterne Besenbrennen, die großen Feste und die Vorführung des Films über die Braukultur in Rehau ließen alle anwesenden Vereinsmitglieder in Erinnerung schwelgen und stimmte auf die anstehende Festsaison ein! Bemerkenswert sind insbesondere die baulichen Veränderungen auf dem Brauereigelände in der Fabrikstraße. 2023 wurden mit Unterstützung

durch ILE-Fördergelder ein großer Ausschank und Toilettenanlagen gebaut. Die Vereinsmitglieder erledigten viele anfallende Aufgaben ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Auch die Türen und das Garagentor für die monatlichen Bierverkäufe wurden erneuert. Im aktuellen Jahr plant die Kommunbräu die Errichtung einer kleinen PV-Anlage, um die Kosten für Strom zu reduzieren, und einer Bewässerungsanlage für den eigenen Hopfengarten mit Regenwasser.

Der Vergnügungsausschuss des Brauereivereins blickte auf die Ausflüge nach Kulmbach und Kronach zurück und machte Lust auf die geplanten Aktivitäten in Pilsen und Schönwald bei der Neucherl-Bräu. Nachdem der Kassenbericht verlesen wurde, wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Die Mitglieder würdigten die Arbeit und das Engagement des scheidenden Vorstandsteams und sprachen ihnen ihr Vertrauen aus, indem sie sie von jeglicher Verantwortung für die Finanzen des vergangenen Jahres entbanden.

Seit der Vereinsgründung im Dezember 2011 lagen die Vereinsfinanzen in den Händen von Klaus Ebert, der sich nach über zwölf Jahren aus der aktiven Vorstandsarbeit zurückzog. Der Verein dankte ihrem langjährigen Kassier für die zuverlässige Arbeit und ernannte ihn zum Ehrenmitglied der Kommunbräu Rehau. Er reiht sich damit als Siebter in die Reihe der Ehrenmitglieder ein. Ein Höhepunkt der Versammlung war ebenfalls die Neuwahl des Vorstandsteams. Dieser setzt sich nun aus dem 1. Vorsitzenden Werner Kotschenreuther, dem 2. Vorsitzenden Florian Rothemund, dem neuen Kassier Alexander Schlegel, dem Schriftführer Andreas Schobert und den Beisitzerinnen und Beisitzern Neetje Brandt, Markus Dimmling, Sabine Keim und Manfred Werder zusammen.



SpVgg Faßmannsreuth: Jugendvereinsmeisterschaft im Tischtennis

Rehau – In den vergangenen Wochen konnte nach vielen Jahren Pause erstmals wieder eine Jugendvereinsmeisterschaft im Tischtennis stattfinden. Bei den Mädels wurde Lena Griebshammer Jugendvereinsmeisterin, bei den Jungs konnte sich Felix Pult die Jugendvereinsmeisterschaft sichern. Die beachtlichen Leistungen aller Mitspieler wurden entsprechend mit Urkunden, Gutscheinen der Buchhandlung seitenweise Rehau, Blumen und Nascherei geehrt. Die Jugendabteilung dankt den Sponsoren

der Firma Luding Tiefbau Trogenau, Buchhandlung Seitenweise Rehau, Kaminkehrermeister R. Lottes Rehau, Firma Knoll Streichbögen Oberprex, der SV Faßmannsreuth, Trainer Fußball SVF K.Ulbig, Schriftführer SVF C. Adolph sowie Blumen Steffen Rehau für ihre Unterstützung.

Das Training der Tischtennisjugend findet jeden Freitag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr in der SVF-Halle, Faßmannsreuth Nr. 28, statt.

Vorstandswechsel beim Bayern-Fanclub „Gute-Freunde-Rehau“

Rehau – Bei der Jahreshauptversammlung des Bayern Fanclubs Gute-Freunde-Rehau am 24.02.2024 gab der langjährige Vorsitzende Frank Kern seinen Rücktritt von der Funktion des 1. Vorstandes bekannt. Der bisherige 2. Vorstand Uwe Schmittfull übernahm das Amt des 1. Vorstandes. Neuer 2. Vorstand ist Torsten Guschall. Kassier Jaro Walbert und Schriftführerin Isabell Motschenbacher wurden in ihrem Amt bestätigt. Bei der Jahreshauptversammlung wurden die Leistungen von Frank Kern in seiner über 20-jährigen Vorstandschaft gewürdigt. Er übernahm das Amt des Vorsitzenden im Jahr 2003, als der Fanclub wegen zahlreicher Austritte nur noch aus 25 Mitglieder bestand. Während seiner Amtszeit wuchs die Zahl der Mitglie-

der im Fanclub auf über 170 Mitglieder. Alleine im Jahr 2023 konnte der Fanclub 19 neue Mitglieder begrüßen. Zahlreiche Veranstaltungen wurden auch im letzten Jahr wieder durchgeführt. Insgesamt wurden in 2023 7 Busfahrten nach München zu Heimspielen der Bayern in die Allianzarena organisiert. Höhepunkte waren sicherlich das erste Heimspiel in der neuen Saison gegen Augsburg, als es reichlich Freibier in der Arena gab und das letzte Heimspiel in 2023 gegen Stuttgart mit Weihnachtsshow und Freigüßwein. Neben den Busfahrten veranstaltete der Fanclub in 2023 eine Sommerwanderung zum Pfarrhaus, ein Muckerturnier und im Januar 2024 eine Winterwanderung nach Wurlitz in die Gaststätte Puchta.



Im Bild von links: Uwe Schmittfull übernimmt als 1. Vorstand von Frank Kern; Torsten Guschall ganz rechts ist neuer 2. Vorstand.



Jahreshauptversammlung der SG Rehau

Der 1. Vorstand der Schützengesellschaft Rehau, Michael Schaller, konnte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung zahlreiche Mitglieder im Schützenhaus begrüßen. Schaller bedankte sich bei den Vorstandskollegen und Mitgliedern für die vielen Stunden an ehrenamtlicher Tätigkeit, die nicht nur das gesellschaftliche Leben der Schützengesellschaft betrafen, sondern auch die umfangreichen Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen am Schützenhaus. Diese werden auch in Zukunft für das in die Jahre gekommene Gebäude notwendig sein. Schatzmeister Heiko Ruf konnte trotz der notwendigen Ausgaben für den Erhalt des Schützenhauses auf eine geordnete und stabile finanzielle Situation des Vereines verweisen. Schriftführer Michael Winterling

berichtete von einer erfreulich stabilen Mitgliederanzahl, Oberschützenmeister Günter Ernst gab einen Rückblick auf die sportlichen Aktivitäten der Mannschaften in den unterschiedlichen Disziplinen sowie den erfolgreichen Einzelschützen im zurückliegenden Jahr. Ausdrücklich lobte Ernst die Aktivitäten der Jungschützenabteilung ohne die das Vereinsleben ärmer wäre und die mit ihrer Nachwuchswerbung die natürliche Fluktuation auffangen.

1. Vogelschützenmeister Thomas Schaller gab einen ausführlichen Bericht zu den Wettbewerben im Armbrustschießen, deren Höhepunkt das Schützenfest war mit dem neuen Schützenkönig Harald Welzer und Vogelkönig Stephan Reingruber. Schützenhausverwalter Matthias Koch stellte die

durchgeführten Reparaturen dar, wobei die Sanierung des Saalbodens der schwierigste Part sein wird, weshalb der Saal aktuell für längere Zeit aus Sicherheitsgründen nicht nutzbar sein wird. Deshalb werden Teile des Schützenfestes, speziell der Festball, in der Jahnturnhalle stattfinden. Jungschützenobmann Ralf Kropf fasste die Aktivitäten der Jungschützenabteilung zusammen und bedankte sich besonders bei Rainer Strunz für sein Engagement und seine Unterstützung beim Training und der Betreuung des Schützennachwuchses.

Der 1. Vorstand der Jungschützen, Felix Bachmann, nannte das abgelaufene Jahr als eines der erfolgreichsten für die Jungschützenabteilung und sprach der Vorstanderschaft und allen Förderern und Unterstüt-

zern seinen Dank aus. Bei den Neuwahlen wurden folgende Schützen gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt: Stefan Winterling als 2. Vorstand, Heiko Ruf als Schatzmeister, Thomas Schaller als 1. Vogelschützenmeister und Michael Winterling als Schriftführer. Als Schützenmeister wurden im Amt bestätigt: Richard Amend, Gernot Dietrich, Florian Rothemund und Ronald Krohn. Im Vogelschützenmeisteramt wurden Adrian Olschowka, Michael Schaller, und Bernd Penzel bestätigt, als neuer Fahnenträger Pirmin Richter.

Der Höhepunkt des laufenden Jahres wird das Schützenfest im Zeitraum 21. bis 23. Juni sein, wobei zum Festball am Freitag, 21. Juni, in der Jahnturnhalle alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Schützen feiern Erfolge und freuen sich auf die neue Saison

Kürzlich fand das traditionelle Abschlussexamen der Schützengesellschaft Rehau 1764 e.V. statt. In gemütlicher Runde ließen die Schützen die Saison 2023/2024 Revue passieren und feierten ihre Erfolge. Schützenmeister Armin Nüßel, der das Essen organisiert hatte, konnte zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Er freute sich über die gute Beteiligung und die hervorragenden Leistungen der Schützen in der abgelaufenen Saison.

Erfolgreiche Mannschaften

Die Mannschaften der Schützengesellschaft Rehau 1764 e.V. erreichten in den verschiedenen Disziplinen folgende Platzierungen:

- Sportpistole KK: 5. Platz in der Gauliga
- Luftpistole: 4. Platz in der Gauliga
- Sportpistole GK: 1. Platz in der Gauklasse
- Luftgewehr 1: 2. Platz Gauklasse
- Luftgewehr 2: 5. Platz in der A-Klasse



Neue Mannschaften aufgestellt

Im Anschluss an das Essen wurden die neuen Mannschaften für die kommende Saison aufgestellt. Als einzige Änderung ergab sich, dass Harald Welzer die Mannschaftsführung der Luftpistolenmannschaft übernimmt. Er möchte den Fokus auf die Einbindung neuer junger Schützen legen.

Schützenmeister Armin Nüßel dankte den Anwesenden für ihr Engagement und ihren Einsatz im Verein. Er betonte die Bedeutung des Zusammenhalts und der Kameradschaft innerhalb der Schützengesellschaft. Die Schützengesellschaft Rehau 1764 e.V. blickt optimistisch auf die neue Saison und freut sich auf spannende Wettkämpfe und gesellige Veranstaltungen.



Traditionelles Eierhärten

Am Ostersamstag fand ein fröhliches Beisammensein in der Schützengesellschaft Rehau statt, das Jung und Alt in freundschaftlichem Wettstreit vereinte. Höhepunkt des Tages war das traditionelle Eierhärten, bei dem die Teilnehmer aller Altersgruppen ihre Geschicklichkeit und Präzision unter Beweis stellen konnten. Mit „Spitz auf Spitz und Oarsch auf Oarsch bis zum K.O.“ hoffte jeder, dass eines seiner drei Eier am längsten unbeschädigt

blieb. In einem spannenden Wettkampf zeigten die „alten“ Schützen ihre Erfahrung, während die jüngeren Teilnehmer mit Enthusiasmus und Eifer beeindruckten. Der Wettbewerb endete mit einem souveränen Sieg des jungen Matti Ruf, der in einem spannenden Kampf um Platz 1 mit seiner Schwester Mona den kühnsten Kopf behielt. Mit einem strahlenden Lächeln nahm er den goldenen Hasen, den Preis für den Sieger, entgegen.

Zimmerei und Holzbau Michael Schaller Zimmerermeister



- Innenausbau
- Trockenbau
- Carports
- Verlegung von Fußböden
- Wintergärten
- Zaunbau
- individuelle Anfertigungen nach Ihren Wünschen und Vorstellungen

Krötenseestr. 3, 95111 Rehau, zimmerei-m.schaller@t-online.de
Tel. 09283/8989877, Fax 09283/8989878, Mobil: 0160/3533503

Jahreshauptversammlung am 17. März

Schwungvoll begann die diesjährige JHV des TV Rehau am 17.03.2024 in der Jahnturnhalle. Die Dance Kids begeisterten mit ihrem Auftritt die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste, sodass sogar eine Zugabe fällig wurde. Viel besser als jeder Jahresbericht zeigt dieser Auftritt, dass im TV Rehau vieles richtig gemacht wird.

Das verdeutlichen auch die Zahlen, die der Vorsitzende Jörg Dietrich im Anschluss in seinem Bericht darlegt. Knapp 1.200 Mitglieder zählt der TV Rehau im Jahr 2023 und damit über vier Prozent mehr als im Vorjahr. Davon sind genau 400 Mitglieder unter 18 Jahren. Über 30 Mannschaften, Teams und Einzelsportler vertreten den TV Rehau regional und überregional in Bayern und wenn es gut läuft auch darüber hinaus.

Ein besonderes Lob fand der Vorsitzende für die Schwimmabteilung die mit ihrem jährlich angebotenen Schwimmkurs bereits Generationen von Rehauern das Schwimmen beigebracht haben und die Fast-NachtsFreude die mit ihren Garden und Prunksitzungen sportlich und gesellschaftlich Akzente setzen und sogar in der Staatskanzlei für Furore sorgten. Ein Herzlicher Glückwunsch ging an die Handballer des TV Rehau, die Tags zuvor durch die erste Männermannschaft den Aufstieg in die Landesli-



Auf der Jahreshauptversammlung konnten eine Reihe von langjährigen und verdienten Mitgliedern für ihr Engagement geehrt werden: (von links) zweite Vorsitzende Margit Mühl, Harald Jacob, Heike Schiller, Friedl Weiherer, Helga Hofmann, Irmgard Sack, Reinhold Herbst, Gerda Graf, Dieter Söllner, Inge Schörner, Reinhardt Schörner, Moritz Rausch, Ullrich Wohlleben, Janik Rausch, Lothar Rohleder, Lisa Riedel, Sylvia Graf und erster Vorsitzender Jörg Dietrich.

ga feiern konnten.

Herzstück des Turnvereins Rehau 1884 e.V. ist die Jahnturnhalle, die Heimat für alle Abteilungen ist. Wie Jörg Dietrich erklärte, wurde auch 2023 viel Herzblut und Zeit in die Erhaltung der Liegenschaft gesteckt. Zahlreiche Baumaßnahmen und große wie kleine Reparaturmaßnahmen standen an. Der größte Brocken waren die Brandschutzertüchtigungen, die für mehr Sicherheit für

Gäste und Mitglieder sorgen. Notwendig waren aber auch umfangreiche Arbeiten an der Elektrik und der Gebäudesteuerung.

Die Baumaßnahmen schlugen sich auch deutlich im Kassenbericht des Geschäftsführers Jürgen Zwerenz nieder, genauso wie die stark gestiegenen Bewirtschaftungskosten. Dies zu stemmen war nur möglich durch Zuwendungen von Sponsoren, Freunden und Förderern des TV Rehau.

Deutliche Worte fand der Ehrenvorsitzende bei der Entlastung der Vorstandschaft. Er würdigte die Arbeit und den Einsatz der Vorstandschaft, richtete aber auch einen klaren Appell an die Politik. So manchem sei wohl nicht bewusst, welche Auswirkungen ihre Entscheidungen für den Breitensport und die Vereine vor Ort haben. So manche Maßnahme sei dem Gesetzestext zufolge vielleicht geboten, ist aber eine hohe Herausforderung für ehrenamtlich geführte Vereine.

Personell brachten die Neuwahlen Verstärkung für den Turnrat. Mit Jessica Ettlin (Kinderturnen), Bernd Tischer-Zeit (FNF) und Philipp Graf (Handball) wurden drei neue Vertreter in den Turnrat gewählt und mit Thomas Wolf erhielt der Sach- und Liegenschaftsausschuss sachkundige Verstärkung. Es ist auch ein Zeichen des Zusammenhalts, dass Mitglieder im Verein mitgestalten wollen und Ämter übernehmen.

Das Beste kommt immer zum Schluss und so durfte der zweite Vorstand Margit Mühl eine Reihe von verdienten Mitgliedern für ihre Verdienste und ihr Engagement um den TV Rehau ehren. In ihrer Rede betonte sie die Bedeutung des Ehrenamts und der aktiven Beteiligung aller Mitglieder im Verein.

Jörg Dietrich

Neues vom VfB Rehau



PhysioG-Cup 2024

Am ersten März-Wochenende wurde der PhysioG-Cup 2024 in der Dreifachturnhalle vom VfB Rehau veranstaltet. Es war die insgesamt zehnte Durchführung dieses schon traditionellen Jugendturniers in Rehau. Nachdem die ersten Turniere vom ASV Rehau veranstaltet wurden, der FC Rehau in den letzten Jahren der Gastgeber war, wurde 2024 erstmals das Turnier durch den VfB Rehau durchgeführt. Der Schirmherr des Turnieres war aber wie gehabt, der Inhaber der Physio-Praxis, Torsten Gärtner.

Erstmals in der Geschichte des Turniers wurden insgesamt sechs einzelne Jugendturniere durchgeführt, drei am Samstag und drei am Sonntag. So waren an diesem Wochenende insgesamt 36 Mannschaften, also ca. 370 Nachwuchsfußballer zu Gast in Rehau.

Am Samstag waren die F2-Jugend, die G-Jugend und am Nachmittag die F1-Jugend am Start. Bei tollen Spielen und sehr guten Leistungen wurden die Kids aller Turniere mit einem persönlichen Geschenk belohnt. Schirmherr Torsten Gärtner überreichte jedem Kind einen Sportbeutel. Am Sonntag zeigten die Jungs und Mädels von der E2-Jugend, der F3-Jugend und der E1-Jugend ihr Können und ermittelten auch ihren Sieger.

Dass das Turnier regional, aber auch überregional gut ankommt, zeigte das Teilnehmerfeld. So waren viele Rehauer Nachbarvereine, wie beispielsweise SV Union Selb, 1. FC Schönwald, JSG Dreiländerck und die SG Oberkotzau zu Gast, aber auch von weiter weg, reisten die jungen Fußballer an, so waren der SV Merkur Oelsnitz, Jiskra Asch, FC Wacker Plauen und der TSV Waldershof im Jahr 2024 dabei.

Dank geht an alle Teilnehmer, den Schirmherrn Torsten Gärtner, alle Zuschauer und alle Helfern, die dieses Turnier erst möglich machen.



Die F2- Jugendmannschaften (Jahrgänge 2015 und 2016) nach der Siegerehrung.

Besenbrennen 2024

Am **Dienstag, 30. April**, lädt der VfB Rehau wieder zum Besenbrennen auf dem Fußball-Gelände des VfB (Höllbachweg 8 in Rehau) ein. Nach dem Erfolg vom letzten Jahr freuen sich die Veranstalter in diesem Jahr wieder darauf, zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen. Ab **17 Uhr** wird ausgeschrieben und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Jahreshauptversammlungen

Gleich zwei Jahreshauptversammlungen standen im März beim ASV Rehau auf dem Programm. Die erste am Donnerstag, die der Skiabteilung. Abteilungsleiter Stefan Weber konnte im ASV -Heim 48 Mitglieder begrüßen. Sein Bericht startete mit der letzten JHV Ende März 2023. Es wurden wieder viele sportliche, kulturelle und gesellige Veranstaltungen abgehalten. Zu Ostern hatten 3 Skilehrer-Anwärter und 1 Übungsleiter ihre Prüfungswoche am Kitzsteinhorn. Mit Jann Hopster, Filip Kropf und Flo Dürrbeck können nun 3 neue ÜL in unsern Reihen begrüßt werden. Zudem hat Valentin Schmidt die Lizenz als Instructor erworben. Herzlichen Glückwunsch. Der Saisonabschluss am Stubaier Gletscher war für die 14 Teilnehmer ein toller Saisonklang. Nicht nur Skifahren stand am Programm, auch Apres -Ski an der Mutterbergalm gehört zur Tradition. Zu Himelfahrt hatten viele Mitglieder das schöne Wetter genutzt und trafen sich zum Gemütlichen Beisammensein auf der Terrasse am ASV-Heim. An Fronleichnam war Radln mit Gisela angesagt und es ging Richtung Fatigsmühle. Der 36. Volkslauf fand mit 93 Teilnehmern statt. Die Schirmherrschaft übernahm das RHG-Bauzentrum. Leider zog der vorhergesagte Starkregen nicht vorbei und so mussten nach dem Lauf knapp 120 Läufer im ASV-Heim zusammenrücken. Dies tat der guten Stimmung mit den vielen Salaten keinen Abbruch. Anfang Juli zum Rehauer Wiesenfest konnte die Skihütte am gewohnten Platz wieder platziert werden. Am 6. Juli trafen sich die Boule-Spieler am Freibad. Die Kanutour musste wegen Wassermangel leider abgesagt werden. Dem Saisonabschluss im ASV-Garten folgten über 70 Mitglieder. Es gab Hannerla, Rippla, mitgebrachte Salate und Nachspeisen. Die Bergtour, organisiert von Lina und Martin führte diesmal ins Kaisergebirge. Es wurde schon etwas alpine Erfahrung bei dieser Route abverlangt, aber der Hüttenmucker durfte nicht fehlen. Eine Betriebsführung der Fa. Sandler wurde von Katha organisiert. Auch das traditionelle Kärwaessen durfte nicht fehlen. Die Nachtwanderung ging zum Kornberghaus – hierzu kein Kommentar. Der Saisonauftakt im Schnee fand in Sölden statt. Es herrschte stürmischer und kalter Wind, sodass sich nicht alle Brettfans auf die Pisten wagten. Eine Nikolaus- und Weihnachtsfeier standen ebenso am Programm. Milde Temperaturen herrschten beim Silvesterlauf und abends traf man sich bei Christl zur Silvesterparty. Das Skiwochenende vom 5.-7.1.24 nach Uttendorf war ausgebucht. Leider fehlte der Sonnenschein und besseres Wetter, jedoch ließen die 30 cm Neuschnee alle Tiefschneefans jubeln. Die Skikurse, bei welchen 90 Kinder/Jugendliche teilnahmen, konnten jedoch wegen Schneemangel am 2. Wochenende nicht zu Ende gebracht werden. Die Läufer nahmen an zahlreichen Volksläufen teil und trafen sich

auch regelmäßig zum Walken / Laufen. Am Faschingsdienstag trafen sie sich maskiert zum Lauf. Am Aschermittwoch gab's eingemachte Heringe im ASV-Heim. Die Tagesskifahrt unter dem Motto „Tagesfahrt der Rehauer Vereine“ ging nach vierjähriger Pause wieder nach Lenggries. Leider waren die Schneeverhältnisse und das Wetter so schlecht, dass sich am Mittag die meisten in die zahlreichen, urigen Berghütten verkrochen.

Das Ziel der Wochenfahrt war Vigo di Fassa (siehe Bericht).

Die Skigymnastik fand an 20 Abenden mit jeweils ca. 30 Teilnehmern statt. Auch ein Vortrag von Thinley Tamang über sein Heimatland Nepal stand am Programm. Bei den Neuwahlen wurden folgende Mitglieder in ihren Ämtern wiedergewählt: Abteilungs- und Reiseleiter: Stefan Weber, 2. Abteilungsleiter: Valentin Schmidt, Schriftführerin: Sabine Weber, Verwaltung: Alexandra Wolf, Laufwartin: Ute Riedl, Sportwartin: Katharina Obergruber, Beisitzer: Gisela Geiger, Lina Plass, Günther Weber.

Zum Abschluss seines Berichtes bedankte sich Stefan bei allen Mitgliedern, Spendern und Helfern für die tatkräftige Unterstützung, denn nur so kann eine funktionierende Abteilung bestehen. Ein Bildervortrag des letzten Jahres schloss die Versammlung ab. Am folgenden Freitag begrüßte 1. Vorstand Manfred Metzger die 40 anwesenden Mitglieder zur JHV des ASV Rehau. In seinem Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr ließ er verlauten, dass sich die neuen Abteilungen, wie die Vitalsportgruppe sowie die Wassernixen im Verein integriert haben und ein fester Bestandteil im ASV geworden sind.

Die neu gegründete Volleyballabteilung hat ihre Trainingseinheiten mittlerweile auch auf das Freibad ausgedehnt. Die ASV-Fußballabteilung hat sich aus dem aktiven Spielbetrieb zurückgezogen. Die Mitgliederzahl stieg auf 719, wobei allen voran die Skiabteilung



Die Geehrten für 25, 40, 50 und 60 Jahre.

das Zugpferd sei. Die Kneipe „da Heim im ASV“ läuft gut und konnte dank vieler ehrenamtlicher Helfer einen sehr guten Gewinn erzielen. Nur durch die Erlöse der Kneipe und den ehrenamtlichen Einsatz der ca. 50 Helfer kann das Finanzielle leichter gesichert werden. Hierzu ein herzliches Danke an alle, die den Verein so tatkräftig unterstützen und lud alle Helfer zu einem Helferessen ein. Zu den Liegenschaften des ASV: Es wurden zwei größere Baumaßnahmen durchgeführt, eine PV-Anlage wurde installiert und Schallschutzplatten an Wänden und Decken im Gastraum wurden montiert. Auch diverse Anschaffungen wurden getätigt, wie der Kauf von neuen Bierzeltgarnituren sowie die Rückkehr des REHAUER Stadtwappens, das den Eingangsbereich zur Gaststätte prägt. Auch ein Hinweisschild „ASV-Heim“ an der Pilgramsreuther Straße / ALDI wurde aufgestellt. Die Pläne für 2024 ist die Wegbeleuchtung, da die Platzhalter nicht mehr gut ausschauen.

Man sieht, dass alle an einem Strang ziehen und ein wirklich starker Verein bzw. starke Gemeinschaft von ASVlern sind. Gemeinsam können die Mitglieder viel bewegen und geben auch ein positives Erscheinungsbild in Rehau ab. Manfred Metzger bedankte sich nochmals bei allen Helfern, Sponsoren und

und und. Die Vorstandschaft zählt weiterhin auf viele Helfer, um gemeinsam das „da Heim im ASV“ auch künftig mit Leben zu erfüllen und sportlich gemeinsam fit zu bleiben, getreu dem Motto „Sport mit Spaß“. Manfred Metzger bedankte sich für die Aufmerksamkeit und übergab die Worte an die Kassiererin Dagmar Betken.

Dagmar gab ihren detaillierten Bericht über die Finanzlage ab. Sie bestätigte ein gutes Wirtschaftsjahr und einen positiven Kontostand. Kassenprüfer Reinhard Kunel bestätigte die Kasse und nahm deren Entlastung vor, wie die der gesamten Vorstandschaft. Abteilungsleiter der DSV-Skischule und 2. Vorstand Stefan Weber wiederholte seinen Bericht des Vortages in einer kürzeren Form. Dr. Uwe Leonhardt, Abteilungsleiter Schach freute sich über den 4. Tabellenplatz der letzten Saison in der Bezirksliga, das momentan nicht so ist und man immer noch um den Klassenerhalt kämpft. Erfreulich ist, dass Florian Fischer, jüngster Spieler beim ASV „erfolgreichster Spieler“ der Saison 2023 in der Bezirksliga wurde. Eine Pokalübergabe mit Ehrung fand bei der Stadt Rehau statt. Es fand ein 5 Minuten Blitzturnier sowie ein Schnellschachturnier statt, außerdem wurde an einem Blitzmannschaftsturnier in Kirchenlamitz teilgenommen. Die Spielabende am Freitag seien gut besucht und er bedankte sich bei der Vorstandschaft für die Bereitstellung und ihr entgegenkommen.

Anita Fuchs berichtete über die Wassernixen. 24 Frauen trafen sich an 12 Übungsstunden zur Wassergymnastik im Hallenbad. Am 12. April 2023 fand ein Abschlussfest im ASV-Heim statt. Die Wassernixen haben ins ASV-Vereinsleben geschnuppert, wie z.B. zum Heringessen, zur JHV und zur Bewirtung der Skihütte beim Wiesenfest. Auch im Sommer traf man sich zu gemütlichen Treffs. Ab 11.10.23 war wieder wöchentliche Wassergymnastik und mittlerweile kommen bis zu 30 Damen zu den Übungsstunden. Auch ein Herrenbesuch von den Vorständen fand statt. Anita bedankte sich im Namen aller Wassernixen für die Organisation und Abwicklung mit der Stadt Rehau, sowie bei der Wasserwacht und bei der Vorstandschaft des ASV.



Annelore Fischer (rechts) wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft im ASV Rehau besonders geehrt.

Fortsetzung des Berichts von Seite 37:

Den Bericht der Volleyballer gab Abteilungsleiterin Kati Banerjee ab. Das erste Jahr ist vorüber. Mittlerweile sind es bereits 16 Mitglieder und es kann jetzt auch im Sommer im Freibad trainiert werden, auch wenn das Freibad geschlossen ist. Der ASV richtete erstmals eine Stadtmeisterschaft im Volleyball aus, die vom ASV gewonnen wurde. Insgesamt nahmen zwölf Teams teil. Auch wurde ein Freundschaftsspiel ausgetragen. Besonders freut Kati, dass am 20. April zwei Teams bei einem Volleyball-Mixed Turnier in Kronach antreten. Auch die 2. Rehauer Beachvolleyball-Stadtmeisterschaft ist für dieses Jahr wieder fest eingeplant.

Ein umfangreiches Programm hatte auch die Damengymnastik. Wie Monika Trautmann verlauten ließ, besteht dies aus gesellschaftlichen Anlässen, sowie Übungsstunden mit Gerätschaften z.B. Igelball, Chi-Gong, Ball, Hanteln, Stäbe, Elastikbänder und dem Schwungtuch. Kulinarische Ausflüge nach Trogenau, zum Kornberghaus, in die Eisdiele nach Hof, mit anschließendem Besuch zum

Blick hinter die Kulissen beim Fernsehsender TVO waren auch dabei. Die Gruppe zählt 20 aktive Damen, die im Jahr 2023, 27 Übungsstunden zu verzeichnen hatten. Sie wünschtem dem ASV und der Vorstandschaft ein erfolgreiches 2024.

Für die Vital-Sportgruppe gab Gerhard Kunel seinen Bericht ab. Er bedankte sich für die gute Aufnahme als VSG-Gruppe und die vielfältige Unterstützung durch die Vorstandschaft. Alle sportlichen Aktivitäten konnten wie bisher weitergeführt werden. Mittlerweile zählt die VSG-Gruppe 51 Personen, die von 2 ÜL mit „C“ Lizenz und 2 ÜL ohne Lizenz sowie von 2 Vergnügungswartinnen betreut werden. Es wurden wöchentlich Gymnastik, auch im Wasser, Hallenboccia, Bosseln, Nordicwalken und Spielenachmittage angeboten. Auch Fahrten wie nach Bad Honnef, zum Untreusee, Fischessen und ein Sommerfest im ASV-Heim wurden abgehalten. Es wurden insgesamt 38 Gymnastikstunden, 17 Wassergymnastikstunden und fünf Trainingseinheiten der Bocciamannschaften veranstaltet.



Wochenfahrt nach Vigo di Fassa

Viel Spaß auf, und abseits der Piste hatten unsere 41 Brettfans die im März ins italienische „Vigo di Fass“ (Fassatal) reisten. Sie fanden dort exzellente Skibedingungen in den bewährten Skigebieten Obereggen, San Pelegrino, Civetta, Fassatal, Carezza und um die Sella-Ronda vor. Die Unterbringung war wieder im altbewährten Hotel „Latemar“. Durch die Kooperation der Fahrt mit dem DAV-Hof konnten viele neue Teilnehmer/innen gewonnen werden. Bei durchgängig gutem Wetter, Neuschnee auf den Pisten und einem umfangreichen Abendprogramm verging die Woche wie im Fluge.

Schach im ASV

Im Februar traten die Schachspieler des ASV beim SK Hof 2 an. Hof hatte sich mit Regionaligaspielern verstärkt, um unbedingt zu gewinnen. Toni Graspeuntner büßte im Mittelfeld einen Bauern ein, konnte nicht mehr ausgleichen und verlor, ebenso wie Franz Dörfel. Alexander Hühner konnte ein Remis erspielen. Florian Fischer musste aufgeben. Dr. Uwe Leonhardt verlor ebenso und somit standen die Hofer als Gewinner fest. Roland Mildner konnte als einziger Gewinner sein Spiel für sich entscheiden. Horst Geier erspielte sich ein Remis. Uli Hertel verlor viele Figuren und musste aufgeben. Damit verloren die ASV`ler ihre Begegnung mit 2:6

Mitte März empfingen unsere Schachspieler den SV Thiersheim. Ein Sieg musste unbedingt her, um nicht in die Abstiegszone zu gelangen. Bereits nach 30 Minuten gelang Franz Dörfel (ASV) ein MATT. Horst Geier einigte sich auf ein Remis. Toni Graspeuntner musste leider aufgeben. Roland erreichte ein Remis. Dr. Uwe Leonhardt erspielte sich einen Vorteil und brachte den ASV wieder in Führung. Alexander Hühner sicherte sich bei beidseitigen Chancen ein Remis. Den erlösenden Punkt holte Florian Fischer. Uli Hertel unterlag zwar seinem Gegner, dies änderte aber nichts am 4,5 : 3,5 Sieg für den ASV, der sich damit einen wichtigen Punkt um den Klassenerhalt verschaffte.

Zu den Ehrungen des ASV

25 Jahre: Christopher Dürrbeck, Sebastian Strößner, Lena Stöhr, Markus Rothemund, Lukas Lopatta, Bernd Lehmann, Marianne Lischke-Thüroff, Heike Schaller, Kerstin Felscher, Ingrid Kießling, Doris Strößner,
40 Jahre: Erich Richter, Wolfgang Mühl
50 Jahre: Hannelore Riedl, Christl Nicklas
60 Jahre: Inge Riedl, Irmtraud Moll

Und noch eine ganz besondere Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft im ASV: **Annelore Fischer:** Sie ist mit ihren zarten 90 Jahren seit mittlerweile 60 Jahren im ASV Rehau Mitglied. 1964 wurde, unter anderem von ihr, die Damengymnastikabteilung gegründet. Unter der Anleitung von Herrn v. d. Grün wurden die ersten Gymnastikübungen in der alten ASV-Halle abgehalten. Mangels an Sportgeräten wurden auch mit Besenstielen als Ersatz trainiert. Weit über 50 Jahre hat Annelore die Damengymnastik geleitet bis zur fließenden Übergabe an Monika Trautmann in Zeiten des Bösen C.

Sie hat den ASV immer sehr aktiv nach außen vertreten, hieß jede neue Teilnehmerin herzlich willkommen und half sofort der Neuen den Einstieg so einfach wie möglich zu gestalten. Neben der Gymnastik war sie immer als Hilfe bei Festen und Arbeiten jeglicher Art tatkräftig dabei. Im ASV-Beirat war sie Jahrzehnte tätig und hat den Verein aktiv mitgeprägt. Für die 60-jährige äußerst aktive Mitgliedschaft sprach Vorstand Manfred Metzger ihr einen herzlichen Dank aus und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

Termine Vital Sportgruppe

Jeden Mittwoch

18.30 Uhr: Gymnastik

20.00 Uhr: Wassergymnastik (außer Ferien)

Donnerstag, 25. April

14.30 Uhr: Hallenboccia

Dienstag, 30. April

14.00 Uhr: bunter Spielenachmittag

Mittwoch, 8. Mai

18.30 Uhr: Gymnastik,
keine Wassergymnastik

Jeden 1. Montag im Monat ab 15 Uhr "da HEIM im ASV" Treffen mit ASV-Senioren

VSG-Termine auch unter www.asv-rehau.de

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Stammtisch

da HEIM im ASV

Jeden Freitag, 19.30 Uhr

Schachabend

da HEIM im ASV

Jeden Mittwoch, 19 Uhr

Damen-Hockergymnastik

Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden ersten Montag im Monat

AH Stammtisch

da HEIM im ASV

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr

Volleyballtraining

Dreifachturnhalle (außer Ferien)

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr

Wassernixen im Hallenbad

Sonntag, 21. April

Weißwurstfrühschoppen der Skilehrer

Fr. 26. – So. 28. April

Ski-Saisonabschluss am Stubaier Gletscher

Info: Stefan Weber

Donnerstag, 9. Mai

Himmelfahrts-Sternwanderung

Treffpunkt ASV Heim ab 14 Uhr

Lauftreffs:

Jeden Dienstag, 18.30 Uhr

Treffpunkt Wanderparkplatz

Pilgramsreuth

Jeden Freitag, 18 Uhr

Treffpunkt „Alte Faßmannsreuther Str.“

Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Helmut Stein, Gerhard Kunel, Wassernixen: Anita Fuchs)

Info allgemein:

Stefan Weber 09283 / 5343

skireisen@asv-rehau.de

www.asv-rehau.de

Klassentreffen 4.0



Ok, ich verrat's Ihnen, weil's ja eh wurscht is. Ich war in der Schule „Lernverweigerer“. Das „F“ im Wort Schule stand für Freude. Also hab ich tatsächlich nix gelernt. Für mich stand außer Frage: Wer lernt, kann nix. Und die Blöße wollte ich mir nicht geben. Und weil ich mich nur auf mein Kurzzeitgedächtnis verlassen konnte, war meine wichtigste Vorbereitungszeit kurz vor acht – morgens. Ich wusste einfach von Anfang an, dass wenn ich meinem Lehrer recht gebe, liegen wir beide falsch.

Als ich dann ins Berufsleben ging, dachte ich mir: So ein Mist, selten so etwas Trauriges gelesen.“ Dann hab ich den Lebenslauf aber trotzdem abgeschickt. Und jetzt... schließt sich ein Kreislauf. Denn, wir haben demnächst ein Ehemaligentreffen in unserer schönen Markgraf-Friedrich-Realschule. Eigentlich will ich da gar nicht hin, weil ich da bestimmt nur alte Leute treffe.



In diesem Fall mache ich aber mal ne Ausnahme: sind ja schließlich meine Mitschüler gewesen.

Eigentlich wollten wir ja schon im Januar feiern, aber die Schule und auch sonst niemand hatten mit so einer Welle von über 1.000 Anmeldungen gerechnet, was vermutlich mit meiner Generation der Babyboomer zu tun hat. Das geplante Treffen muss deshalb auf Mai und ins Freie in ein Festzelt verlegt werden, da die Schule das Sicherheitskonzept bei so vielen Leuten nicht aufrechterhalten kann. Ich denke, es liegt daran, dass wir in der Überzahl sind und die Lehrer schon so alt, dass sie sich nicht mehr wehren können. So treffen wir uns denn, und freuen uns über das Wiedersehen mit denen, die wir noch erkennen. Wir werden über unser Leben sprechen, dabei auf den Putzhauen, wie nahe wir am Superhelden-Status vorbe-

geschrammt sind, weil uns irgendwelche Lebensumstände im Weg rumstanden. Wir werden uns mit den Schulfreunden aus vergangenen Tagen vergleichen und hier und da wird es ein verbales Kräftemessen geben.

Der ein oder andere zeigt sich von seiner besten Seite, manche werden davon ziemlich genervt sein und anderen wird man ansehen, dass das Leben sie gebeutelt hat. Und, hin und wieder trifft man seine erste Liebe.

Nur die Feiglinge und Träglinge bleiben an so einem Tag zu Hause, denn die können (Achtung Wortspiel) „gut Mitmenschen umgehen“. Klar, die wissen auch, dass man ihnen direkt und schonungslos den Spiegel des Lebens unter die Nase halten kann. Jetzt sagen Sie vielleicht: das macht doch keiner. Doch, doch – ich schon.

Und hier schon mal ein paar Sätze, die man bei einem Klassentreffen besser nicht oder gerade eben deshalb sagen sollte:

„Wer warst du nochmal?“
 „Mensch, früher waren wir mal gleich alt.“
 „Ach, Du bist immer noch Single!“
 „Wenn ich uns so angucke: alt sind wir geworden!“
 „Ach, irgendwie hat doch jeder von uns was im Leben erreicht. Und auch wenn du das Gefühl hast, nichts erreicht zu haben, kannst du immer noch deine Organe am Schwarzmarkt verkaufen.“

Aber, Spaß beiseite. Ich kenne so viele Leute, die sind so alt wie ich, aber erwachsen. Man muss so derartig aufpassen im Leben. Zum Glück habe ich ja, entgegen meiner Lehrer, beim Kolumnenschreiben nur einen verdeckten Erziehungsauftrag. In der Regel nimmt man dafür ja auch eher seriöse Leute.

„Ich freu jedenfalls mich auf Klassentreffen, weil ja ich weiß, das je älter man wird, desto merkwürdiger die Anderen werden.“

Den letzten Satz habe ich meiner Deutschlehrerin gewidmet. Ihr seht, ich leide immer noch ...

Wir sehen uns, spätestens am 10. Mai. Es grüßt Euch wie immer auf das Herzlichste,

Euer
Wolfgang Bötsch

P.S.: Gedanken müssen wir uns eigentlich nur um die machen, die während des Klassentreffens in der Ecke sitzen und sich Notizen machen.

Baugeschäft JUNG GmbH



Ihr zuverlässiger Partner
 wenn es um Bauen
 und Renovieren geht:

- Neu- und Umbauten aller Art
- Putzarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Außenanlagen

Baugeschäft Jung GmbH · Faßmannsreuther Str. 3, 95111 Rehau
 kontakt@jung-rehau.de · Tel.: 0 9283 / 59 10 756 · www.jung-rehau.de



Mitten im Leben

mitten in Rehau



Maxplatz 12
 Tel. 09283 59240-120

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung

Schwangerenberatung

Migrationsberatung

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Fachstelle Wohnungslosigkeit

Kinderhortgruppe
 Tel. 09283 59240-130

Seniorenhausgemeinschaften
 Stationäre Pflege
 Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION
 Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
 Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS
 Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

Stationäre Pflege
 Betreutes Wohnen
 Menüservice

KINDERHORTGRUPPEN
 in der Pestalozzischule
 Wallstraße 13
 Tel. 0151 12141802

im Kunsthaus
 Kirchgasse 4
 Tel. 09283 899550

am Schulzentrum
 Pilgramsreuther Straße 32
 Tel. 0160 995488880

KITA REHKIDS
 Goethestraße 17
 Tel. 09283 883300

Offene Jugendarbeit in Rehau
 Tel. 0160 6154150



www.diakonie-hochfranken.de

WIR. SÜDLEDER.



BILDEN AUS!

STARTE DEINE KARRIERE ALS: (M | W | D)

- FACHKRAFT für LEDERHERSTELLUNG und GERBEREITECHNIK
- INDUSTRIEKAUFMANN
- CHEMIELABORANT
- INDUSTRIEMECHANIKER
- ELEKTRONIKER für BETRIEBSTECHNIK



Faire, attraktive
Ausbildungs-
vergütung



Kollegiales
Gemeinschafts-
gefühl



Ausbildungs-
vertrag in Vollzeit
mit 37 Wochen-
arbeitsstunden



Tarifgebundene,
leistungsorientierte
Bezahlung



Umfassende
Sozialleistungen,
Zuschuss zur
Altersvorsorge



Flexibles, selbst-
verantwortliches
Arbeiten



Familiäres, dich
unterstützendes
Team



Urlaubs- und
Weihnachtsgeld

BEWIRB DICH:

AZUBI-VERGÜTUNG

AB 1.000€/MONAT

+800€

WILLKOMMENS Bonus!



Aus- und
Weiterbildungs-
angebot



WIR bieten
Chancen – auch
für Quereinsteiger



TEAM-
Veranstaltungen /
Firmensport



www.suedleder.de

INTERESSIERT? Fragen beantwortet Frau Mainberger, Tel.: 09283 / 865 - 241
Schriftliche aussagekräftige Bewerbungen bitte an: mainberger@suedleder.de

WIR sind SÜDLEDER. Und stolz darauf.